

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung findet am

Donnerstag, 03.02.2022, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2021
2. Fragestunde
- 2.1 Sicherheit in Parkhäusern der Universitätsstadt Siegen
- Anfrage der UWG- Fraktion
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
4. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2022
5. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen (Ordnungsziffer 32.021)
6. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen - Marktverordnung - (Ordnungsziffer 32.022)
7. Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen (Ordnungsziffer 32.020)
8. Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
9. Information der Abteilung Bürgerdienste zu den Veränderungen der Arbeitsabläufe insbesondere in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2021
2. **VERSCHIEDENES**
3. **MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

vom: **03.02.2022**
von: **17:03 Uhr**
bis: **18:03 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung:

Stv Weber, Frank	- als Vorsitzender
Stv Böcking, Verena	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Eckhardt, Klaus	- bis 17.59 Uhr
AM Fischbach, Karlfried	
Stv Grisse, Robert	
Stv Heilmann, Martin	vertritt Groß, Michael
AM Kamann, Timo	
AM Neumann, Daniel	
AM Römer, Guntram	vertritt Steuber, Hartmut
AM Schneider, Manfred	
AM Solms, Harold	
Stv Tigges (CDU), Johannes	
AM Weißelberg (CDU), David Ernst	vertritt AM Bahnschulte, Claudia
AM Weißelberg, Andreas	

Beratende Mitglieder:

AM Amely, Hans
AM Becker, Lothar

Von der Verwaltung:

StK Cavelius

StR Fries

Städt. Oberbrandrat Ebertz

Städt. OVR O. Schmidt

VA Nothacker

- bis 18.05 Uhr

Ltd. Städt. RD Schneider- Reimann

- bis 17.40 Uhr

VA Mockenhaupt

- als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bahnschulte, Claudia

vertreten durch AM Weißelberg, Daniel

AM Epke, Wolfgang

Stv Groß, Michael

vertreten durch Stv Heilmann, Martin

Stv Schwarzer, Michael

Stv Shirley, Julia

Stv Steuber, Hartmut

vertreten durch AM Römer, Guntram

IntRM Lübke, Lada

- entschuldigt

AM Schneider, Michael

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um die nachgereichten Tagesordnungspunkte zu:

2.2 Container in der Fludersbach

Anfrage der UWG- Fraktion

3.1 Graffiti in Siegen

- Antrag des Seniorenbeirates

Vorlage Nr. AT 174/2022

5. Fahrzeugbeschaffung 2022

Vorlage Nr. VL 766/2022

Die Reihenfolge der Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Sodann wird diese wie folgt erledigt:

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2021

Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben.

4. AfFSO 03.02.2022

2. Fragestunde

2.1 Sicherheit in Parkhäusern der Universitätsstadt Siegen - Anfrage der UWG- Fraktion

Vorlage Nr. AF 71/2021

Herr Ebertz beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage:

Sind in den betroffenen Parkhäusern in der Universitätsstadt Siegen zusätzliche Maßnahmen zum Brandschutz getroffen worden? Wenn ja welche?

Antwort:

Nein

Frage:

Wenn nein: Warum nicht? Welche Maßnahmen sollen wann umgesetzt werden?

Antwort:

Hierzu ein Zitat aus der schriftlichen Anhörung des Verkehrsausschusses des Landtages des Landes NRW zum Thema:

„Brandgefahr durch Elektro- und Hybridfahrzeuge in Sammelgaragen“ und der Stellungnahme des Deutschen Feuerwehrverbandes und dem Verband der Feuerwehren NRW.

„Aufgrund der aktuellen Berichterstattung in den verschiedensten Medien erscheint es wichtig zu betonen, dass auch Elektrofahrzeuge von den Einsatzkräften der Feuerwehr gelöscht werden können. Dies gestaltet sich unter Umständen etwas schwieriger als die Brandbekämpfung von herkömmlich angetriebenen Fahrzeugen, jedoch nicht komplexer oder gefährlicher als etwa ein Brand eines gasbetriebenen Kfz. Entsprechende Handlungsempfehlungen für die Feuerwehren sind in diversen einschlägigen Gremien erarbeitet sowie bereits veröffentlicht worden und stehen somit den Einsatzkräften zur Verfügung.“

Anmerkung des Verfassers: Fahrzeuge die mit OTTO- oder Dieselmotoren betrieben werden, bringen eine erblich höhere Brandlast, nämlich den brennbaren Treibstoff, mit.

Bei einer baurechtskonform errichteten Garage stehen das Abstellen sowie das Aufladen von Elektrofahrzeugen mit einer zertifizierten Ladeeinrichtung nicht im Widerspruch zu den geltenden Vorgaben des Bauordnungsrechts. Das Sperren einer Garage für alternativ angetriebene Pkw ist aus brandschutztechnischer Sicht deshalb nicht angezeigt. Durch die vom Gesetzgeber formulierten baurechtlichen Mindestanforderungen sind im Brandfall ausreichend sichere Garagen definiert worden. Hier sind die brandschutztechnischen Schutzziele – unab-

hängig von der in der Garage eingestellten Antriebsart – berücksichtigt und eingearbeitet. Die Bekämpfung eines Fahrzeugbrandes in einer Garage ist für die Einsatzkräfte immer mit erheblichen Risiken und Gefahren verbunden. Die Einsatztaktik der Feuerwehren ist darauf ausgerichtet und vorbereitet. Die Entwicklung bei neuen Antriebstechniken wird von den Feuerwehren intensiv beobachtet. Die bisher bekannten Brandereignisse lassen nicht erkennen, dass sich das Risiko im Vergleich zu den ohnehin schon vorhandenen Gefahren erheblich erhöht. Weiterhin beobachten die Feuerwehren auch besonders schwierige Brandereignisse, die sich auch auf die tragende Konstruktion von Garagen ausgewirkt haben und bei denen eine hohe Zahl von Fahrzeugen in Brand geraten ist. Diese Entwicklungen rechtfertigen aber nicht die Sperrung von Garagen für Elektrofahrzeuge.“

Im Ergebnis halten wir somit eine Änderung des Landesrechts in diesem Zusammenhang nicht für erforderlich.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass nach derzeitigem Kenntnisstand keine baulichen Änderungen erforderlich sind. Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen beschäftigt sich schon seit langem mit dem Thema und beobachtet intensiv neue Entwicklungen in der Löschtechnik von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.*

4. AfFSO 03.02.2022

2.2 Abgestellte Container in der Fludersbach - Anfrage der UWG- Fraktion

Vorlage Nr. AF 87/2022

Herr O. Schmidt trägt vor, die Grundstücke befänden sich entweder im Eigentum der Firma oder es seien städt. Flurstücke, die 2015 an die Firma verpachtet worden seien. Eine Genehmigung sei somit nicht erforderlich. Solange von den gelagerten Materialien keine Gefahr ausgehe, sei kein ordnungsbehördliches Eingreifen erforderlich. Man könne anbieten, die Situation sporadisch im Blick zu behalten und bei Eintreten von Veränderungen, Kontakt mit dem Gewerbebetrieb aufzunehmen.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.*

4. AfFSO 03.02.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Graffiti in Siegen - Antrag des Seniorenbeirates

Vorlage Nr. AT 174/2022

Einleitend erläutert Herr Fries, die Intention des Antrages sei nachvollziehbar. Das Bauwerk der HTS und die anliegenden Grundstücke befänden sich im Eigentum des Landesbetriebes Straßen NRW. Bereits vor einigen Jahren habe er thematisiert, wie die Situation verbessert werden könne. Der Fuß-/ Radweg werde einigermaßen gut gereinigt und gesäubert. Es bestehe jedoch das Problem, dass nach erfolgter Entfernung erneut Graffitis angebracht würden.

Herr O. Schmidt ergänzt, er habe erneut Kontakt zu Straßen NRW aufgenommen, die Thematik schildert und um Rückmeldung bezüglich der Entfernung der Graffitis beziehungsweise der Bereitschaft, sich an dem Graffiti- Profiprojekt zu beteiligen, gebeten. Nach erfolgter Rückmeldung, könne innerhalb der Verwaltung das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

Nachsatz der Verwaltung:

Der zuständige Mitarbeiter von Straßen NRW hat sich am 10.02. bei 2/2 zurückgemeldet und wird die Angelegenheit jetzt prüfen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW bestehende Möglichkeiten zu prüfen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. AfFSO 03.02.2022

4. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2022

Vorlage Nr. VL 768/2022

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen berät die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2022.

Zunächst stellt Herr Stadtkämmerer Cavelius den Haushaltsplanentwurf vor, erläutert die bestehende Haushaltssituation sowie die Zusammenhänge mit dem Coronaschaden und gibt einen Ausblick auf die Auswirkungen für die Zukunft

Sodann berät der Ausschuss seitenweise die jeweiligen Haushaltsansätze der entsprechenden Produktgruppen.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Böcking sowie die Herren Kamann, Heilmann und Weißelberg. Sich ergebende Fragen werden durch die Herren Ebertz und O. Schmidt abschließend beantwortet.

Folgende offengebliebene Frage wird zur Niederschrift genommen:

Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr (S. 239)

❖ Höhe des Anteils der Citystreife an den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Antwort der Verwaltung:

Zu Produktsachkonto 5291000 im Teilergebnisplan der Allgemeinen Gefahrenabwehr, Seite 239 der vorliegenden Unterlagen, wurde um Mitteilung gebeten, welchen Umfang die Citystreife an den 48.691,17 € aus dem Jahr 2020 einnimmt.

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.364,19	3.500	3.700	3.700	3.700	3.700
5251919	Haltung von Fahrzeugen, diff. Kostenarten	10.239,91	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5255000	Unterhalt, sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	48.691,17	40.000	40.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.749,27	60.400	60.600	30.700	30.700	30.700

Für die mit den Streifen beauftragten Securityfirmen wurden in 2020 insgesamt rd. 92% des festgestellten Ergebnisses verwendet.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2022 der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis.*

4. AfFSO 03.02.2022

5. Fahrzeugbeschaffung 2022

Vorlage Nr. VL 766/2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt das Fahrzeugbeschaffungsprogramm für das Jahr 2022.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. AfFSO 03.02.2022

6. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen (Ordnungsziffer 32.021)

Vorlage Nr. VL 704/2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überarbeitete Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. AfFSO 03.02.2022

7. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen - Marktverordnung - (Ordnungsziffer 32.022)

Vorlage Nr. VL 705/2021

Die Frage von Frau Böcking nach der Höhe des Bußgeldes, beantwortet Herr O. Schmidt dahingehend, die ordnungsbehördliche Verordnung verweise auf § 17 OWiG. Die Bußgeldhöhe belaufe sich auf höchstens 1000 Euro. Der Verweis auf das OWiG erfolge, um die Verordnung nicht immer anpassen zu müssen, wenn sich der im OWiG festgelegte Bußgeldrahmen erhöhe. Man könne sich dann immer am aktuellen Rahmen orientieren.

Begrüßenswert sei, dass sich die Verwaltung um eine gendergerechte Sprache bemühe. Seines Erachtens habe sich in dem Absatz 1 des § 7 jedoch durch den Wegfall des Possessivpronomens der Sinn geändert (***bisher:** Auf dem Wochenmarkt hat jeder sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen.....**neu:** Auf dem Wochenmarkt ist das Verhalten und der Zustand der Sachen.....*). Bleibe der Sinn durch den Wegfall unverändert, könne man es wie vorgeschlagen belassen, andernfalls schlage er vor, das Wort „eigene“ zu verwenden, so Herr Heilmann

Am Sinn habe sich nichts verändert, so Herr Fries.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überarbeitete Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten (Marktverordnung).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. AfFSO 03.02.2022

8. Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen (Ordnungsziffer 32.020)

Vorlage Nr. VL 703/2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überarbeitete Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. AfFSO 03.02.2022

9. Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Vorlage Nr. VL 641/2021

Frau Böcking weist für die SPD und Herr Tigges für die CDU darauf hin, dass die Fraktionen ihr Abstimmungsverhalten freigegeben haben und somit keine Fraktionsmeinung gebildet werde.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen anlässlich des Stadtfestes Siegen am 28.08.2022 (Anlage 1) und des Bürgerfestes Geisweid am 09.10.2022 (Anlage 2).

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

Nein: Frau Böcking (SPD)

4. AfFSO 03.02.2022

10. Information der Abteilung Bürgerdienste zu den Veränderungen der Arbeitsabläufe insbesondere in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)

Vorlage Nr. VL 709/2021

Einführend erläutert Herr Fries, zu verschiedenen Anlässen sei über die Arbeitsbe- und -auslastung der Mitarbeiter in Verbindung mit Wartezeiten gesprochen worden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hätten jedoch die Arbeitsabläufe der Abteilung Bürgerdienste verändert, so dass die Verwaltung informieren und deutlich machen wolle, dass man in Richtung der Digitalisierung gehen wolle. Nicht alles sei bereits jetzt digital möglich, da persönliches Erscheinen noch erforderlich sei, aber der Prozess setze sich fort. Mit der Vorlage wolle

man einen Überblick über die derzeitige Situation geben. Was den Stellenplan angehe, seien damit Kosten verbunden. Man müsse sich auch in der Politik darüber Gedanken machen, wo der Schwerpunkt gelegt werden soll, wo ggf. Leistungen eingeschränkt werden müssten, wenn Mittel für das Personal nicht zur Verfügung stehen oder wenn sie zur Verfügung stehen, entsprechendes Personal nicht zu bekommen sei. Dies treffe derzeit zu und führe zu entsprechenden Wartezeiten. Es gebe verpflichtende Kernaufgaben der Verwaltung, so dass man sich darüber unterhalten müsse, wie diese stabil geleistet werden könnten.

Herr Weber unterstützt die Aussage, dass das Personal im Rathaus am Limit arbeitet und bittet die politischen Vertreter dies als Multiplikatoren auch in der Öffentlichkeit darzustellen. Es sei wichtig, die digitalen Möglichkeiten zu erweitern.

Zur Frage von Herr Kamann zum Stand der Umsetzung des OZG und der Wahrscheinlichkeit, dass die Vorgaben zum Jahresende erfüllt werden können, führt Frau Nothacker aus, sie gehe davon aus, dass die Umsetzung bei allen Kommunen nicht fristgerecht erfolgen könne. Es werde viele Bereiche geben, wo Modelle entwickelt würden und viele Dienstleistungen angeboten werden, aber nicht vollständig. Das Bürgerportal enthalte bereits viele Möglichkeiten, die Internetpräsenz der Ausländerbehörde sei verbessert worden, aber es ließen sich Vorsprachen nicht vermeiden, z. B. weil Fingerabdrücke genommen werden müssten. Eine vollständige Umsetzung sei nicht in allen Bereichen möglich.

Die Frage von Herrn Kamann, ob durch die Umsetzung des Gesetzes Personal frei werde, verneint Herr Fries. Die Prozesse für den Bürger würden vielleicht einfacher, die Prozesse innerhalb der Verwaltungsstrukturen jedoch schwieriger. Für die 395 Prozesse, die das OZG vorsehe, sei man auch darauf angewiesen, die IT-technischen Voraussetzungen zu erhalten, die aber evtl. durch die SIT nicht zur Verfügung gestellt werden könnten oder Rechtliches noch geklärt werden müsse. Das Ziel sei ausgegeben worden, aber die Kommunen seien in NRW alleine gelassen worden, anders als in Hessen.

Die Frage von Herrn Heilmann, ob eine Plausibilitätsprüfung denkbar wäre oder ob dies bereits zur Rechtsberatung zähle, was den Behörden nicht erlaubt sei, beantwortet Herr Fries dahingehend, dass dies nicht zur Rechtsberatung zähle. Eine Plausibilitätsprüfung der Eingaben müsse gemacht werden, sonst würde es nicht gut laufen und zu noch mehr Verwaltungsarbeit führen. Bürgerfreundliche Verwaltung im Rahmen von Information des Bürgers sei keine Rechtsberatung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt die Informationen der Abteilung Bürgerdienste zur Kenntnis und unterstützt den weiteren Ausbau der Online-Zugänge von Dienstleistungen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. AfFSO 03.02.2022

gez. Weber
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt
Schriftführerin

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	14.09.2021 und 04.11.2021
Federführend	GB 3/ FSR

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

03.02.2022

Betreff:

Sicherheit in Parkhäusern der Universitätsstadt Siegen
- Anfrage der UWG- Fraktion



UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen • Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Rathaus, Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Sep. 2021	
GB 3	PR
Abt. ISPD	INSTITUTE

K. G. 1

/ 15/9.

Siegen, 14.09.2021

Anfrage gemäß § 8 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Sicherheit in Parkhäusern der Universitätsstadt Siegen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Elektrofahrzeuge haben ein besonderes Brandverhalten: Stehen sie erst einmal in Flammen, sind sie nur schwer bis gar nicht zu löschen und können innerhalb von Gebäuden massive Schäden anrichten. Im Rahmen der Betreiberverantwortung muss der Betreiber einer Ladestation gewährleisten, dass von der elektrotechnischen Anlage kein Elektro- oder Brandunfall verursacht wird.

Daher bittet die UWG-Fraktion um Vorlage eines Sachstandsberichts, in dem insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

Sind in den betroffenen Parkhäusern in der Universitätsstadt Siegen zusätzliche Maßnahmen zum Brandschutz getroffen worden?

- Wenn ja, welche?
- Wenn nein: Warum nicht? Welche Maßnahmen sollen wann umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Günter Bertelmann
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Heike Krumm
Fraktionsgeschäftsstelle



UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen • Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Rathaus, Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 4. Nov. 2021	
GB 3	PR
Abf. FSPO	INSTITUTE

Ø UEN

Siegen, 02.11.2021

Anfrage gemäß § 8 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Sicherheit in Parkhäusern der Universitätsstadt Siegen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Elektrofahrzeuge haben ein besonderes Brandverhalten: Stehen sie erst einmal in Flammen, sind sie nur schwer bis gar nicht zu löschen und können innerhalb von Gebäuden massive Schäden anrichten. Im Rahmen der Betreiberverantwortung muss der Betreiber einer Ladestation gewährleisten, dass von der elektrotechnischen Anlage kein Elektro- oder Brandunfall verursacht wird.

Daher bittet die UWG-Fraktion um Vorlage eines Sachstandsberichts, in dem insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

Sind in den betroffenen Parkhäusern in der Universitätsstadt Siegen zusätzliche Maßnahmen zum Brandschutz getroffen worden?

- Wenn ja, welche?
- Wenn nein: Warum nicht? Welche Maßnahmen sollen wann umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Günter Bertelmann
Fraktionsvorsitzender


f.d.R. Heike Krumm
Fraktionsgeschäftsstelle

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	31.01.2022
Federführend	GB 2/ Abt. 2/2-2

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

03.02.2022

Betreff:

Abgestellte Container in der Fludersbach
- Anfrage der UWG- Fraktion

Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Rathaus, Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 1. Feb. 2022	
GB 2	PR
St. 262	INSTITUTE

Ø 45



Siegen, 31.01.2022

Anfrage gemäß § 8 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung
des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Abgestellte Container in der Fludersbach

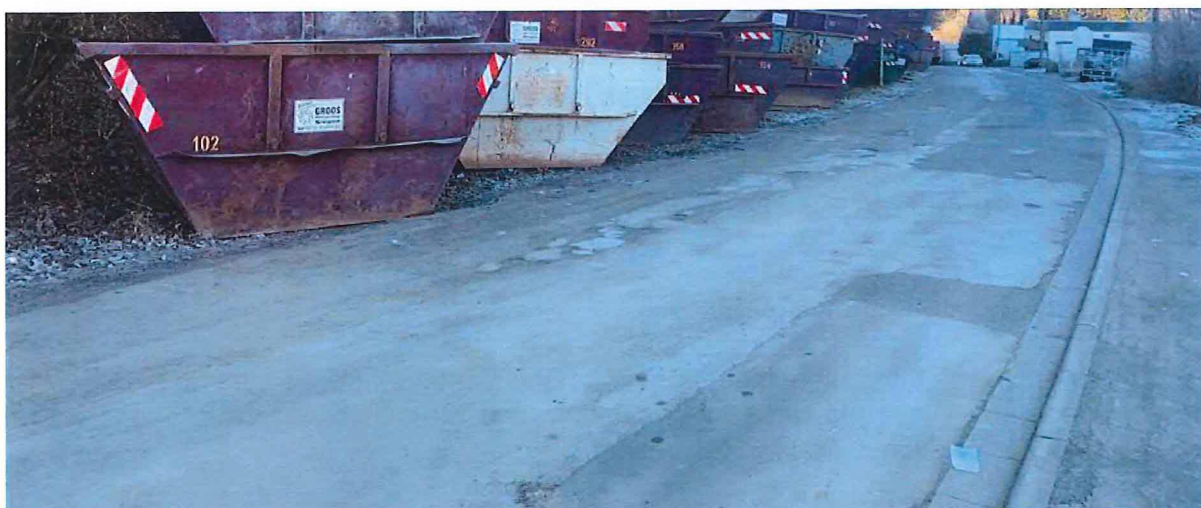
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

am Ende der Straße Fludersbach stehen zahlreiche Container der Firma Groos Recycling am Straßen- und Waldrand, an einigen Stellen liegt Bauschutt am Waldrand. Da sich einige Bürger über diesen Zustand beschwert haben, fragen wir an:

1. Wer ist Eigentümer der Grundstücks?
2. Wurde das Abstellen der Container und das Lagern von Bauschutt am Waldrand genehmigt? Wenn ja, von wem und auf welcher Rechtsgrundlage?

Mit freundlichen Grüßen


Hans Günter Bertelmann
Fraktionsvorsitzender



A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	mehrere Fraktionen
Eingang	23.12.2021
Federführend	GBL 5/ Beiräte und Beauftragte

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

26.01.2022

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

03.02.2022

Betreff:

Graffiti in Siegen
- Antrag des Seniorenbeirates

Geschäftsbereich 5/Beiräte und Beauftragte

Siegen, 22.12.2021

Auskunft: Herr Reichmann
Telefon: 404-2434

Herrn
Bürgermeister Steffen Muess
Rathaus Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
23. Dez. 2021	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

Kurzmitteilung

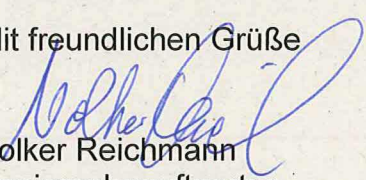
➤ **Antrag des Seniorenbeirates**

Sehr geehrter Herr Muess,

im Auftrag des Vorsitzendes des Seniorenbeirates übersende ich Ihnen heute einen Antrag von Herr Dr. Knapp, als Mitglied des Seniorenbeirates, zum Thema: „Graffiti in Siegen“ zu.

Nach § 7 der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates dürfte ich Sie bitten, den Antrag entspricht weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Volker Reichmann
Seniorenbeauftragter

1 Anlage

Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45

Tel.: 0271 – 54506

Email: knappberndsiegen@web.de

Dr. B. Knapp – Albert-Richartz-Str. 45 - 57074 Siegen

Siegen, Dezember 2021

Regiestelle Leben im Altern/Rathaus
- Herrn A. Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates -
Weidenauerstr. 211
57076 Siegen

mit der Bitte um Weiterleitung

Antrag nach § 7 der GO für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen

Graffiti in Siegen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Seniorenbeirat Siegens bittet, unseren Antrag an die zuständige Fachabteilung oder den zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Siegen weiterzuleiten

Im Rahmen der nicht nur coronabedingten und politisch gewollten Zunahme des Radverkehrs wird auch der Radweg unter der Hüttentalstraße vermehrt beradelt. Damit rückt auch das ‚künstlerische‘ Erscheinungsbild (s. Anlage) zunehmend ins Bewusstsein nicht nur der einheimischen Pendler, sondern auch der touristischen Radfahrer.

Das Erscheinungsbild ist u. E. sehr unerfreulich.

Ein kürzlich in der Siegener Zeitung erschienener Bericht über die Kreissporthalle hat (erneut) erkennen lassen, dass mit einem Gesamtkonzept durch einen Graffiti-Profi das Problem sichtbar entschärft werden kann. – Gleiches ist auch in Eckmannshausen an der langen Betonwand der Abzweigung nach Unglinghausen zu sehen (s. Anlage). – Außerdem hat Siegen u. E. positive Erfahrungen mit der künstlerischen Gestaltung der im öffentlichen Raum stehenden Telekommunikations-/Elektro-Verteilerkästen gemacht (s. Anlage).

Wir beantragen deswegen, dass in gleicher Weise das Erscheinungsbild an diesem Radweg verbessert wird.

Mit freundlichem Gruß

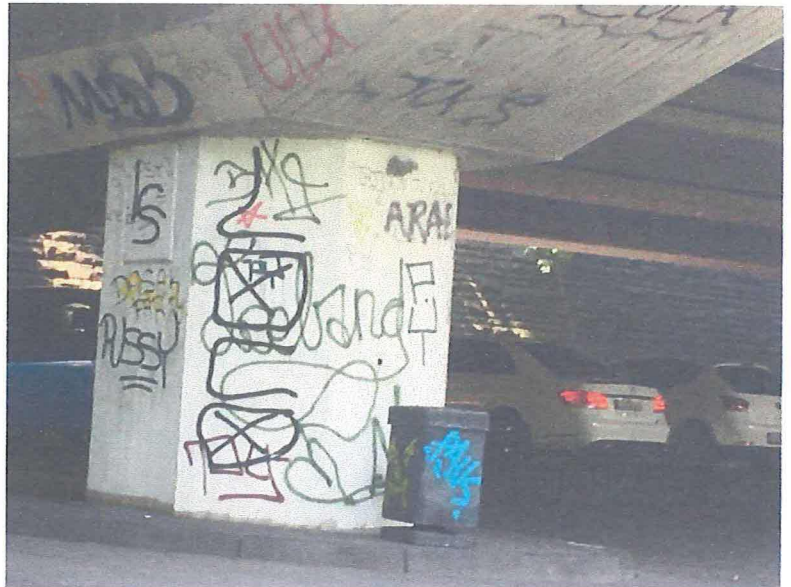
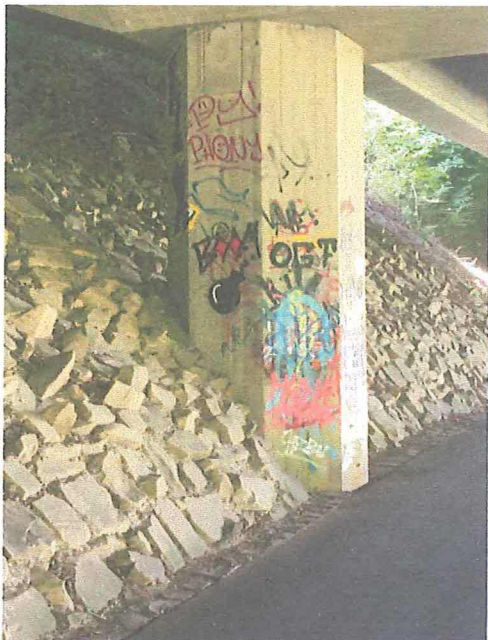


Bernd Knapp
(Mitglied des Seniorenbeirates)

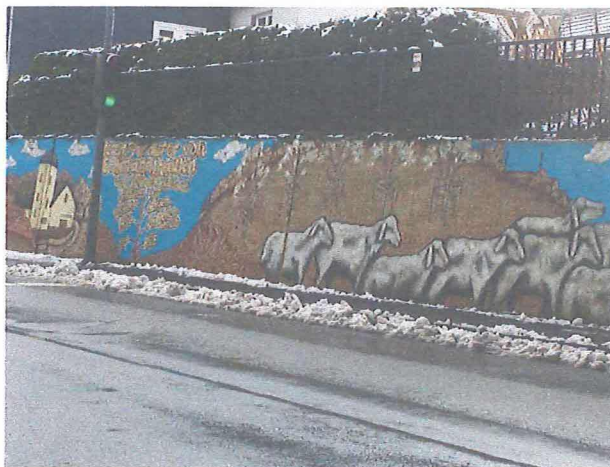
Geschäftsbereich 5 Kinder, Jugend und Familien, Bildung, Soziales, Wohnen				
Eingang: 22. Dez. 2021				
5/1	5/2	5/3	5/4	SJHP



Kleine Auswahl an d. Sieg



z. B. Eckmannshausen



z. B. Siegen
(in unmittelbarer Nachbarschaft)



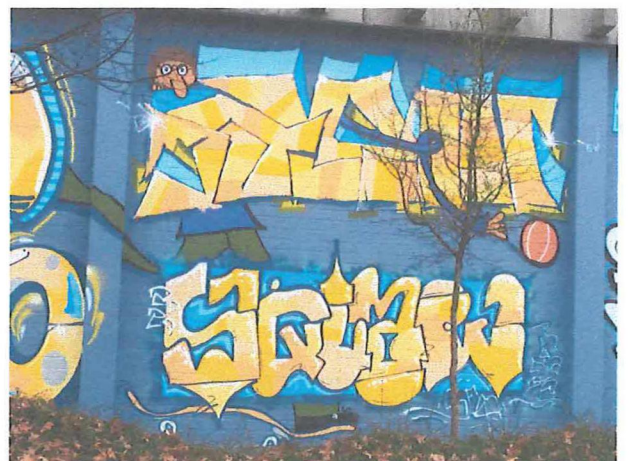
Porschestraße



In der Hüttenwiese



Leimbachstraße, gegenüber In der Winchenbach-Einmündung



VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Herr Ebertz, Frau Lütz

Siegen, 24.01.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

03.02.2022

Kurzbezeichnung:

Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2022 der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Als Grundlage für die Beratung ist der Entwurf des Haushaltes 2022 der den Fachausschuss betreffenden Produkte als Anlage zusammengestellt.

Im Einzelnen:

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Zuständige Organisationseinheit	Seitenzahl
01.09.01	Recht und Versicherung	Abt. 2/1	119 - 123
02.01.01	Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	Feuerschutz und Rettungsdienst	208 - 216
02.02.01	Rettungsdienst und Krankentransport	Feuerschutz und Rettungsdienst	217 - 224
02.04.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	Abt. 2/2	236 - 243
02.04.02	Gewerbeangelegenheiten	Abt. 2/2	244 - 249
02.04.03	Verkehrsüberwachung	Abt. 2/2	250 - 255
02.05.01	Einwohnerwesen	Abt. 2/3	256 - 260
02.05.02	Personenstandswesen	Abt. 2/3	261 - 266
02.05.03	Aufenthaltsregelung von Ausländern	Abt. 2/3	267 - 272
15.04.01	Märkte	Abt. 2/2	740 - 744

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. A.

gez.

Matthias Ebertz

Leiter Feuerschutz und Rettungsdienst

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Haushaltsplan 2022

Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/1 Recht und Versicherungen				Dr. Schneider-Reimann, Imke			
Kurzbeschreibung							
Rechtsberatung für die Gesamtverwaltung einschließlich der Prozessführung; Datenschutzangelegenheiten; Beteiligung in Disziplinarverfahren; Vertragsmanagement; Strafsachen; Schadenersatz- und Schiedsamsangelegenheiten sowie Bearbeitung von Schadensfällen. Gewährleistung eines ausreichenden und wirtschaftlichen Versicherungsschutzes in den einzelnen Sparten (außer Gebäudeversicherungen).							
Zielgruppe							
- Organisationseinheiten der Verwaltung; Verwaltungsführung - Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonstige Dritte (Geschädigte und Anspruchsteller) - Schiedspersonen							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Rechtsberatung in schwierigen und/oder bedeutsamen Fällen zur Sicherstellung eines rechtmäßigen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns und zugleich zur Minimierung von Prozess- und Haftungsrisiken sowie zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten. - Geltendmachung und Wahrung städtischer Interessen in gerichtlichen Verfahren; wirtschaftliche Prozessführung und -vertretung. - Strafanzeigen und Strafanträge bei Straftaten zu Lasten der Stadt oder städtischer Bediensteter sowie Geltendmachung von städtischen Ersatzansprüchen. - Prüfung und Abwicklung von Schadenersatzansprüchen gegen die Stadt. - Sicherstellung eines ausreichenden und wirtschaftlichen Versicherungsschutzes für städtische Bedienstete sowie städtisches Vermögen (außer Gebäudeversicherungen).							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Rechtsberatung	248,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
	Rechtsvertretung und Prozessführung	134,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
	Strafanzeigen	116,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Schadenersatzansprüche	37,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Vertragsmanagement	112,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Bearbeitung von Schadensfällen	163,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	Verwaltung von Versicherungen *	361,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
	Abschluss von Versicherungen	32,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Disziplinarverfahren	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Neben 334 zu versichernden Fahrzeugen bezieht sich die Verwaltung von Versicherungen auf Spezialversicherungen, Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherungen.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 01.09.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,90	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,90	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,52	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,52	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	6.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	6.000	2.000	2.000	2.000
4311000	Verwaltungsgebühren	329,84	300	300	300	300	300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	329,84	300	300	300	300	300
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	1.533,07	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	14.323,84	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	7.434,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.291,90	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	8.346,08	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.346,08	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	31.967,82	28.800	33.800	29.800	29.800	29.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	250.490,27	251.738	256.958	259.527	262.123	264.771
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	201.288,62	103.356	174.572	176.317	178.081	179.880
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	15.473,54	7.985	13.496	13.631	13.767	13.906
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	38.202,18	19.182	32.931	33.260	33.592	33.932
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	11.881,40	12.252	13.544	13.680	13.816	13.956
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	14.705	15.379	13.518	14.177	14.177
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	15.728	7.806	7.530	7.590	7.590
11	- Personalaufwendungen	517.336,01	424.946	514.686	517.463	523.146	528.212
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5.244,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.244,60	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	6.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	6.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.223,80	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	101,83	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.416,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431050	Sachverständigen-/Gerichtskosten	33.649,26	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	59,00	100	100	100	100	100
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	654.979,27	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	15.651,52	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	721.081,39	760.100	770.100	770.100	770.100	770.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.243.662,00	1.196.546	1.301.286	1.300.063	1.305.746	1.310.812
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.211.694,18	-1.167.746	-1.267.486	-1.270.263	-1.275.946	-1.281.012
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.211.694,18	-1.167.746	-1.267.486	-1.270.263	-1.275.946	-1.281.012
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.211.694,18	-1.167.746	-1.267.486	-1.270.263	-1.275.946	-1.281.012
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	978,41	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	74.800,00	74.800	68.100	68.100	68.100	68.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.778,41	74.800	68.100	68.100	68.100	68.100
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.135.915,77	-1.114.946	-1.221.386	-1.224.163	-1.229.846	-1.234.912
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.135.915,77	-1.114.946	-1.221.386	-1.224.163	-1.229.846	-1.234.912
Erläuterungen							
5431050							
Ab 2020 erhöhter Ansatz, da vermehrt spezialisierter fachanwaltlicher Rat eingeholt werden muss.							
5431050							
Generelle Ansatzerhöhung durch vermehrten Bedarf an spezialisiertem fachanwaltlichem Rechtsrat.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.265,84	1.000	6.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.265,84	2.000	7.000	0	3.000	3.000	3.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265,84	2.000	7.000	0	3.000	3.000	3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.265,84	-2.000	-7.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen										
Investition I010901000 Rechtsangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,3	2,0	7,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,3	2,0	7,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,3	-2,0	-7,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Generell wird ein erhöhter Ansatz eingestellt, da die Anschaffung aktueller Fachliteratur nötig ist. Zudem muss für eine neue Stelle entsprechendes Büromobiliar angeschafft werden. Das Diktiersystem (digitales Diktieren) soll auf einen zusätzlichen Mitarbeiter erweitert werden.</p>										

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Feuerschutz und Rettungsdienst				Ebertz, Matthias			
Kurzbeschreibung							
Die Gefahrenabwehr umfasst alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden. Die Gefahrenabwehr erfordert bei der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nachstehenden geeigneten Rettungsmitteln (Personal, Fahrzeuge und Geräte) innerhalb der vom Rat der Stadt Siegen festgelegten Hilfsfristen und Personalstärken.							
Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandverhütungsschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und -aufklärung von Erwachsenen. Bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr oder Brandgefahr und Gefährdung einer größeren Personenzahl sind vorbeugende Maßnahmen zu treffen und sofern erforderlich erste Brandbekämpfungen und Hilfeleistungen vorzunehmen und weitere Hilfe anzufordern (Brandsicherheitswachdienst). Die Wachen werden über eine entsprechende Satzung abgerechnet.							
Der Katastrophenschutz umfasst die Verwaltung der Fahrzeuge und Helfer der Katastrophenschutzeinheiten.							
Das Betreiben einer Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst ist Aufgabe der kreisfreien Städte und der Kreise. Seit dem 01.01.2015 betreibt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Leitstelle eigenständig. Die Stadt Siegen stellt lediglich noch bis 2022 Personal zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Gefahrenabwehr: gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern - Gefahrenvorbeugung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden - Helfer im Katastrophenschutz							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Hilfsfrist Brandschutz: Eintreffzeit von 9 Einsatzkräften in 8 Minuten bei 80 % der Einsätze - Hilfsfrist Technische Hilfeleistung: Eintreffzeit von 6 Einsatzkräften in 12 Minuten bei 80 % der Einsätze							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einsätze Brandschutz	154,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00
	Einhaltung der Hilfsfrist Brandschutz (%)	60,00	80,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Einsätze Technische Hilfeleistung	367,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Einhaltung der Hilfsfrist Technische Hilfeleistung (%)	70,00	80,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Brandsicherheitswachen	96,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
	Brandverhütungsschauen	99,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Die festgelegte Hilfsfrist wird an der Eintreffzeit von 8 Minuten gemessen. Diese wurde zu 62 % eingehalten. Der Erreichungsgrad ist abhängig von der Tageszeit und dem Einsatzort. - In 2020 kam es insgesamt zu 164 Fehleinsätzen, von denen 4 böswillig ausgelöst wurden. - Im Bereich Katastrophenschutz wird auf die Bildung von Leistungsmengen und Kennzahlen verzichtet, da die Einsätze nicht planbar sind. Hier werden im Auftrag des Kreises 6 Katastrophenschutzfahrzeuge und 50 Helfer verwaltet.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	46,27	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	46,27	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,77	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,35	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,12	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	93,97	400	400	400	400	400
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	41,84	216.200	350.000	350.000	350.000	350.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	158.000	199.000	163.000	163.000	163.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135,81	374.600	549.400	513.400	513.400	513.400
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	59.649,00	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.649,00	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	2.603,52	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	280.768,59	420.000	270.000	270.000	170.000	170.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	53,88	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	3.680,03	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	401,92	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.507,94	421.500	271.500	271.500	171.500	171.500
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	2.500,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	11.386,38	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	105,90	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.992,28	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	361.285,03	900.100	931.900	895.900	795.900	795.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.331.529,23	2.361.924	2.496.249	2.521.211	2.546.427	2.572.155
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	83.754,95	95.771	129.818	131.117	132.427	133.765
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	8.967,40	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	6.391,82	7.405	10.044	10.145	10.246	10.350
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	16.674,07	19.397	26.776	27.044	27.314	27.591
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	71.096,60	114.953	131.576	132.891	134.221	135.576
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	137.973	144.298	126.831	133.018	133.018

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	147.570	73.243	70.652	71.209	71.209
11	- Personalaufwendungen	2.518.414,07	2.904.993	3.027.004	3.034.891	3.069.862	3.098.664
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	200	200	200	200	200
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	4.171,30	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	585,00	600	600	600	600	600
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	42.561,18	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	208.995,29	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	166.877,94	170.100	190.100	170.100	170.100	170.100
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	0,00	1.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	25.415,23	37.000	32.000	32.000	32.000	32.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.605,94	481.000	501.000	481.000	481.000	481.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	2.300	2.300	2.300	2.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	383,05	96.300	147.000	147.000	147.000	147.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	152,36	399.300	367.000	367.000	367.000	367.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	158.000	199.000	163.000	163.000	163.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	535,41	653.600	715.300	679.300	679.300	679.300
5313100	ARAP-Auflösung Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	850	850	850	800	800
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	725,00	400	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	725,00	1.250	1.250	1.250	1.200	1.200
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	2.500	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	870,35	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	36.527,38	40.000	50.000	45.000	45.000	45.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	21.470,42	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	186.539,76	190.000	195.200	195.200	200.200	200.200
5421050	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit LOGA	32.127,04	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5422000	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5423000	Leasinggebühren	84.272,50	82.000	86.000	86.000	5.000	5.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.909,58	56.000	52.000	2.000	2.000	2.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	28.520,92	30.000	32.100	32.100	32.100	32.100
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	17.932,18	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	25.411,51	37.200	37.200	37.200	37.200	37.200
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	13.199,62	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
5446010	Sonstige Versicherungen	206,92	300	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	159,25	0	0	0	0	0
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	45.500,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.958,70	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	497.606,13	578.300	595.100	540.100	464.100	464.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.465.886,55	4.619.143	4.839.654	4.736.541	4.695.462	4.724.264
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.104.601,52	-3.719.043	-3.907.754	-3.840.641	-3.899.562	-3.928.364
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.104.601,52	-3.719.043	-3.907.754	-3.840.641	-3.899.562	-3.928.364
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-3.104.601,52	-3.719.043	-3.907.754	-3.840.641	-3.899.562	-3.928.364
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	5.562,50	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.562,50	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	17,71	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	824.000	824.000	824.000	824.000	824.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	237.895,02	232.500	222.000	222.000	222.000	222.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	0,00	200	200	200	200	200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.912,73	1.110.700	1.100.200	1.100.200	1.100.200	1.100.200
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.336.951,75	-4.779.243	-4.957.454	-4.890.341	-4.949.262	-4.978.064
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.336.951,75	-4.779.243	-4.957.454	-4.890.341	-4.949.262	-4.978.064
Erläuterungen							
4321000							
Bei dem Ansatz handelt es sich um den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr, die nach dem BSHG nicht kostenfrei sind, um Gebühren für Brandverhütungsschauen sowie Entgelte für Brandsicherheitswachen und den vorbeugenden Brandschutz.							
4321000							
Das geringe Ergebnis in 2020 resultiert aus den Corona-Anforderungen. Es haben keine Veranstaltungen stattgefunden, bei denen Brandsicherheitswachen benötigt wurden.							
4480000							
Erstattung für die vom Bund zur Verfügung gestellten Katastrophenschutzfahrzeuge. Neben einer Pauschale werden die jährlich anfallenden Bewirtschaftungskosten abgerechnet.							
4482000							
In der Kreisleitstelle ist nur noch ein städtischer Bediensteter tätig, somit reduzieren sich die Erstattungen.							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	
5255000	Die Steigerung der Ansätze resultiert generell aus der Anpassung an die Vorjahre. Zudem werden für das Haushaltsjahr 2022 insg. 21 T€ mehr für die Prüfung der Atemschutzgeräte benötigt.
5255010	Es werden jährlich ca. 6 T€ für die Reparatur und Wartung der alten und neuen Sirenen benötigt. Da die Sirenen erst seit 2018 sukzessive wieder in Betrieb genommen bzw. überprüft werden, fallen die Kosten erst jetzt regelmäßig an.
5412010	Ab 2022 wird der Haushaltsansatz auf den Konto 5412030 "Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen" ausgewiesen.
5412030	Für das Jahr 2022 sind 25T€ für die Führerscheinausbildung Kl. C (15TN), 5T€ für die Ausbildung zum Brandmeisteranwärter, 10T€ für die Grundausbildung FF, 5T€ für Seminare (ehrenamtliche Führungskräfte), eine Ausbildung höherer Dienst (3T€) und Seminare VB (2 T€) geplant.
5421000 und 5421050	Hierüber werden die Aufwandsentschädigungen für Führungskräfte und Kfz-Pflege, Lohnausfall für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, Übungsgelder und Gelder für die Kameradschaftspflege gezahlt. Aufgrund der Verbuchungen durch die Personalsoftware LOGA teilt sich der Ansatz ab 2018 auf die beiden Konten auf. Die 10%ige Haushaltssperre aus 2012 wird bei der Berechnung der Kameradschaftspflege aufgehoben.
5423000	Ende 2023 enden drei Leasingverträge, danach werden voraussichtlich nur noch geringe Beträge für ein Fahrzeug Alchetal sowie für die Batteriemiete eines Fahrzeuges benötigt.
5429000	An jährlichen Kosten werden 1 T€ für die Dienstplansoftware sowie 1 T€ für sonstige Updates eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2022 stehen ferner Updates für die Funkgeräte i.H.v. 50 T€ an.

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	325.000	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	180.736,47	175.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.736,47	175.000	505.000	0	180.000	180.000	180.000
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	4.100,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.100,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6891000	Sonstige Investitionseinzahlungen u. a. Rückzahlung investiver Zuschüsse/Zuweisungen	410,95	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	410,95	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.247,42	176.500	506.500	0	181.500	181.500	181.500
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	2.225,36	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.225,36	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	401.354,55	383.500	1.187.000	400.000	498.500	598.500	598.500
	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€					(400.000)		
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	117.262,16	173.000	199.000	0	163.000	163.000	163.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	518.616,71	556.500	1.386.000	400.000	661.500	761.500	761.500
						(400.000)		
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	520.842,07	556.500	1.386.000	400.000	661.500	761.500	761.500
						(400.000)		
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-335.594,65	-380.000	-879.500	-400.000	-480.000	-580.000	-580.000
						(-400.000)		

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz										
Investition V020101010 Fahrzeuge Feuerwehr										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	329,2	270,0	620,0	400,0	400,0	500,0	500,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	329,2	285,0	635,0	400,0	415,0	515,0	515,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-329,2	-285,0	-635,0	-400,0	-415,0	-515,0	-515,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2022 werden Mittel für ein LF 10 in Gosenbach (250 T€) sowie ein HLF 10 in Eisern (350 T€) veranschlagt. Die Ausschreibung erfolgte bereits in 2021.</p> <p>Für 2023 ist der Erwerb eines HLF für Weidenau vorgesehen. Hierfür wird eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt, damit die Ausschreibung bereits in 2022 erfolgen kann.</p>										
Investition V020101012 Verwaltungssoftware										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10,5	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Investition I020101000 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	180,7	175,0	180,0	0,0	180,0	180,0	180,0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	4,1	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	185,2	176,5	181,5	0,0	181,5	181,5	181,5
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	28,2	130,0	35,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	28,2	130,0	35,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	157,0	46,5	146,5	0,0	161,5	161,5	161,5

Erläuterungen:

Die Feuerschutzpauschale wird anhand der Einwohnerzahlen ermittelt, die entgegen der Prognosen etwas gestiegen sind.

In 2022 müssen mehrere Laptops für die Einheiten und die Feuerwehrfahrzeuge beschafft werden. Zudem steht der Erwerb eines Übungs-Dummies, eines Brandsimulationssets, verschiedener Einrichtungsgegenstände für die Gerätehäuser sowie eines Routers für die Umstellung auf IP an.

Investition I020101011 Alarmsystem

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,9	4,0	544,0	0,0	89,0	89,0	89,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,9	4,0	544,0	0,0	89,0	89,0	89,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,9	-4,0	-219,0	0,0	-89,0	-89,0	-89,0

Erläuterungen:

Beschaffung von 30 Sirenen (535 T€) , um eine flächendeckende Alarmierung zu gewährleisten. Der Bund fördert die Optimierung des Sirenenwarnnetzes (325 T€).

Zudem müssen jährlich 25 digitale Meldeempfänger (DME) beschafft werden.

Investition I020101013 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	19,2	12,5	47,0	0,0	12,5	12,5	12,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,5	12,5	47,0	0,0	12,5	12,5	12,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-21,5	-12,5	-47,0	0,0	-12,5	-12,5	-12,5

Erläuterungen:

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zusätzlich zu den jährlich anfallenden Ersatzbeschaffungen müssen in 2022 10 Atemschutzgeräte, 20 Atemschutzmasken sowie diverse Ausrüstungsgegenstände für die freiwillige Feuerwehr beschafft werden.										
Investition I020101014 Mobile Sirenen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	59,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	59,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-59,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I020101900 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung Dienst-/Schutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	81,1	125,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	81,1	125,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-81,1	-125,0	-125,0	0,0	-125,0	-125,0	-125,0
<i>Erläuterungen:</i> Jahresbedarf für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie die Ausstattung neuer Mitarbeiter.										

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Feuerschutz und Rettungsdienst				Ebertz, Matthias			
Kurzbeschreibung							
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung. Die Bemessung des Personals und der eingesetzten Fahrzeuge resultiert aus den Festlegungen des Rettungsdienstbedarfsplans, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgestellt wird.							
Befördern von kranken, verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung. Die Bemessung des Personals und der eingesetzten Fahrzeuge resultiert ebenfalls aus den Feststellungen des Rettungsdienstbedarfsplans, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgestellt wird.							
Zielgruppe							
- Notfallpatienten - Kranke verletzte oder sonst hilfebedürftige Personen							
Konkrete (messbare) Ziele							
Senkung der Anzahl der durchgeführten Krankentransporte							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Notfalleinsätze	10.035,00	8.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Krankentransporte	60,00	500,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Im Verlauf des Jahres 2012 wurde der Krankentransport gemäß Bedarfsplan tagsüber aufgegeben. Die vorhandenen RTW führen nur noch nachts und im sonstigen Bedarfsfall Krankentransporte durch. Die durch die Stadt Siegen durchgeführten Krankentransportfahrten werden sich weiter verringern, sofern die Einsätze vermehrt durch Dritte (MHD, DRK) übernommen werden können.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022		
	Laufbahngruppe 2	0,00	45,23	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	45,23	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,23	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,65	0,00			
	Entgeltgruppe N	0,00	8,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	12,88	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	49.500	18.800	18.800	18.800	18.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	15.000	104.000	23.000	23.000	23.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	64.500	122.800	41.800	41.800	41.800
4321010	Krankentransport-/Rettungsdienstgebühren	3.768.996,70	6.008.000	6.057.500	6.057.500	6.057.500	6.057.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.768.996,70	6.008.000	6.057.500	6.057.500	6.057.500	6.057.500
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	218.988,00	230.000	220.000	240.000	240.000	240.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	6.807,86	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.795,86	230.000	220.000	240.000	240.000	240.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	2.347,06	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	972,48	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.319,54	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.998.112,10	6.302.500	6.400.300	6.339.300	6.339.300	6.339.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.135.161,22	2.143.305	2.409.580	2.433.675	2.458.014	2.482.850
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	528.009,10	627.851	515.249	520.402	525.606	530.916
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	38.444,80	46.020	38.107	38.488	38.872	39.265
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	99.951,42	122.085	102.973	104.003	105.043	106.104
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	60.204,06	104.313	127.008	128.277	129.561	130.870
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	125.202	130.941	115.091	120.706	120.706
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	133.910	66.463	64.112	64.618	64.618
11	- Personalaufwendungen	2.861.770,60	3.302.686	3.390.321	3.404.048	3.442.420	3.475.329
5232000	Erstattungen an Kreis bzw. Gemeinden	803.932,92	949.000	1.404.000	1.460.000	1.515.000	1.570.000
	davon Kostenträger "Rettungsdienst und Krankentransport allg."	660.000,00	800.000	1.250.000	1.300.000	1.350.000	1.400.000
	davon Kostenträger "Notarzteinsatz"	143.932,92	149.000	154.000	160.000	165.000	170.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	363.652,06	358.000	367.000	378.000	388.000	399.000
5238000	Erstatt. an übrige Bereiche, lfd. Verw.	517,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	38.866,08	43.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen, diff. Kostenarten	113.723,97	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	36.210,26	49.000	49.000	39.000	39.000	39.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	203.156,71	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.560.059,29	1.628.000	2.096.000	2.153.000	2.218.000	2.284.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	23.200	40.000	40.000	40.000	40.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	129,49	78.200	115.300	115.300	115.300	115.300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	15.000	104.000	23.000	23.000	23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129,49	116.400	266.800	185.800	185.800	185.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.165,76	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	13.288,47	63.000	162.000	100.000	100.000	100.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	934,93	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	0,00	5.000	0	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	40.000	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	8.686,44	15.100	32.600	12.100	15.100	15.100
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.407,00	5.900	5.550	5.550	5.550	5.550
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	3.078,86	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	9.102,35	12.000	36.000	12.000	12.000	12.000
5446010	Sonstige Versicherungen	1.945,21	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	15.591,60	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.200,62	149.100	245.250	138.750	141.750	141.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.479.160,00	5.196.186	5.998.371	5.881.598	5.987.970	6.086.879
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-481.047,90	1.106.314	401.929	457.702	351.330	252.421
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-481.047,90	1.106.314	401.929	457.702	351.330	252.421
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-481.047,90	1.106.314	401.929	457.702	351.330	252.421
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	347,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	347,00	0	0	0	0	0
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	175.300,00	175.300	197.600	197.600	197.600	197.600
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.300,00	190.300	212.600	212.600	212.600	212.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-656.000,90	916.014	189.329	245.102	138.730	39.821

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-656.000,90	916.014	189.329	245.102	138.730	39.821
Erläuterungen							
4321010							
Hierüber erfolgt die Abwicklung der Intensiv-Transporte (ITW).							
5232000							
Die Ansätze beinhalten die Vorauszahlungen für das laufende Jahr sowie die Nachzahlungen für das Vorjahr der Kreisleitstelle. Aufgrund von Investitionen und mehr Personal steigen die Kosten der Leitstelle (Vorauszahlung 2021: 900 T€ zzgl. Nachzahlung für 2020: 366 T€). Der Kostenanteil der Stadt Siegen gemäß Abrechnung für 2020 betrug 1,025 Mio €. Geht man davon aus, dass die jährlichen Kosten zunächst weiter aufgrund der Investitionen entsprechend steigen, ist für 2022 ein Betrag von 1,2 Mio. € einzuplanen (Vorauszahlung plus Nachzahlung). Ansonsten werden über das Konto die Arztgestaltung im NEF (154 T€) sowie die Kosten für den Telenotarzt (100 T€) abgewickelt.							
5237000							
Hier werden die Erstattungen der Einsätze durch MHD und DRK abgewickelt. Zudem erfolgt hier die Erstattung von Arztgestaltung durch private Krankenhäuser.							
5251020							
In 2021 erhöhen sich die Versicherungsbeiträge auf 38 T€ und es soll ein neuer RTW angeschafft werden, für den weitere 5T€ Versicherungsbeiträge anfallen.							
5255000							
Beinhaltet Umbau der EKG-Geräte für den Telenotarzt i.H.v. 7,5 T€.							
5412020							
Ansatzverschiebung von Sachkonto 5412030 zur korrekten Zuordnung von Aufwendungen für Dienstreisen.							
5412030							
Seit dem Jahr 2007 ist die vorgeschriebene Fortbildung des Rettungsdienstpersonals kostenpflichtig. Für 2022 stehen u.a. Rettungsdienstfortbildungen für 80 Personen (ca. 80 T€), Praxisanleiterfortbildungen für 15 Personen (ca. 14 T€), Notfallsanitäterausbildungen i.h.v. 48 T€ sowie diverse weitere Fortbildungen an.							
5429000							
Der erhöhte Ansatz in 2022 resultiert aus einem einmaligen Softwareupdate Beatmungsmodus, welches voraussichtlich 17,5 T€ kosten wird sowie einer 3-Jahres-Lizenz.							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport	
5431410	
2022 soll zeitgleich alle vorhandene Dienst- und Schutzkleidung ausgetauscht werden. Die neue Kleidung wird eine bessere Warnwirkung haben und somit der vorgeschriebenen Warnklasse entsprechen.	

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	443.862,31	528.000	1.104.000	0	14.000	114.000	14.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	25.462,75	15.000	104.000	0	23.000	23.000	23.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	469.325,06	543.000	1.208.000	0	37.000	137.000	37.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	469.325,06	543.000	1.208.000	0	37.000	137.000	37.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-469.325,06	-543.000	-1.208.000	0	-37.000	-137.000	-37.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport										
Investition V020201010 Fahrzeuge Rettungsdienst										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	419,7	395,0	1.000,0	0,0	0,0	100,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	419,7	395,0	1.000,0	0,0	0,0	100,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-419,7	-395,0	-1.000,0	0,0	0,0	-100,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die in 2022 zu beschaffenden vier RTWs wurde bereits in 2021 eine VE eingestellt. Für 2024 ist die Beschaffung eines NEF geplant.										

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport

Investition I020201000 Rettungsdienst und Krankentransport

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	32,6	19,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	32,6	19,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-32,6	-19,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0

Investition I020201001 Alarmsystem

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0

Erläuterungen:

Hierüber werden laufende Beschaffungen wie Funkgeräte, Meldeempfänger, usw. getätigt.

Investition I020201003 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,4	124,0	99,0	0,0	9,0	9,0	9,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,4	124,0	99,0	0,0	9,0	9,0	9,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,4	-124,0	-99,0	0,0	-9,0	-9,0	-9,0

Erläuterungen:

In 2022 muss eine Waschmaschine für die Rettungsdienstkleidung (4 T€), ein Reanimationsgerät (18 T€) und Hardware für die Einrichtung des Telenotarztes (62 T€) beschafft werden. Zudem muss in das vorhandene Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) ein Schrank eingebaut werden (10 T€).

Investition I020201900 Rettungsdienst Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,6	1,0	91,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,6	1,0	91,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-10,6	-1,0	-91,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen:

Neben dem üblichen Jahresbedarf werden in 2022 zusätzliche Mittel benötigt, um zeitgleich alle vorhandene Dienst- und Schutzkleidung auszutauschen. Die neue Kleidung wird eine bessere Warnwirkung haben und somit der vorgeschriebenen Warnklasse entsprechen.

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Klein, Sven			
Kurzbeschreibung							
Aufgabenwahrnehmung, die der allgemeinen Gefahrenabwehr dient: Fundsachenverwaltung, Maßnahmen nach PsychKG, Jugendschutzaufgaben, Abwicklung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Leichenangelegenheiten, Erlaubnisse nach Landesimmissionsschutzgesetz, Kampfmittelbeseitigung, Sprenganzeigen und Feuerwerke, Brauchtumsfeuer, Wildschäden, Zivilschutz, Landeshundegesetz, Gewerbeuntersagungsverfahren.							
Präventionsarbeit durch auffällige Anwesenheit bei Streifengängen, Verhaltenskorrekturen durch Ansprechen unsocialen Verhaltens, Servicefunktion als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Hundeverordnungskontrollen, Brennpunkt- und Stadtteilkontrollen, Platzverweise, Überwachung ordnungsbehördliche Verordnung.							
Zielgruppe							
alle Personen, die sich im Stadtgebiet aufhalten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	bearbeitete Leichensachen	158,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00
	Kampfmittelüberprüfungen	168,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
	Ordnungswidrigkeitenverfahren	153,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
	verwarhte Fundsachen *	797,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	geprüfte Anträge LImSchG	16,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
	sofortige Unterbringung nach PsychKG NRW	164,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	abgemeldete Fahrzeuge	111,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Anzeigen	94,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Belehrungen	2.212,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Hundesachen	171,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
	Brennpunkt- und Stadtteilkontrollen	276,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Personalienfeststellungen	441,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	Platzverweise	35,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
	Einsätze Ordnungspartnerschaften	38,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Gaststättenkontrollen	121,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	Kontrolle Märkte und Veranstaltungen	46,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Wohnsitzermittlungen	375,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
	Fahrerermittlungen	125,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
	Kontrollen Gestaltungssatzung	1,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
	Kontrollen Sondernutzung	26,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Bekämpfung der Schwarzarbeit (Anzahl der Verfahren) *1	82,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							

Haushaltsplan 2022

* beinhaltet auch Sammelfunde, bestehend aus mehreren Einzelfundsachen (z. B. Kartons von IKEA, o.ä.). *1 Anzahl der Verfahren im Produkt 02.04.01 und 02.04.02 insgesamt: 165

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,34	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,34	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	15,90	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	16,90	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	0	65.000	20.000	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.900	4.000	4.000	4.000	4.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	9.200	9.700	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.100	78.700	34.000	14.000	14.000
4311030	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	10.670,00	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.670,00	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4421000	Erträge aus Verkauf	6.699,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.699,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	53.649,30	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.649,30	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4561000	Bußgelder	100.074,55	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	950,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	1.730,32	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.754,87	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	173.773,91	101.100	169.700	125.000	105.000	105.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	112.759,70	106.235	107.512	108.587	109.673	110.781
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	678.371,85	616.278	839.796	848.194	856.677	865.332
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	51.734,12	47.623	64.917	65.566	66.222	66.891
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	132.444,11	125.511	174.049	175.790	177.548	179.342
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.589,70	5.170	5.667	5.724	5.781	5.839
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	6.206	6.490	5.705	5.983	5.983
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	6.637	3.294	3.178	3.203	3.203
11	- Personalaufwendungen	978.899,48	913.660	1.201.725	1.212.744	1.225.087	1.237.371
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	454,00	400	400	500	500	500

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.364,19	3.500	3.700	3.700	3.700	3.700
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	10.239,91	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	48.691,17	40.000	40.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.749,27	60.400	60.600	30.700	30.700	30.700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.900	3.500	3.500	3.500	3.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	9.200	9.700	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.600	14.200	14.500	14.500	14.500
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	65.000,00	67.000	67.000	68.000	68.000	68.000
15	- Transferaufwendungen	65.000,00	67.000	67.000	68.000	68.000	68.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	2.249,52	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	192,57	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5422000	Mieten und Pachten	3.562,81	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	833,00	7.900	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	22.457,74	13.800	15.000	15.000	15.000	15.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	23,80	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	4.693,76	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	2.069,43	0	0	0	0	0
5499060	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	104.059,46	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.142,09	168.300	163.600	163.600	163.600	163.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.245.790,84	1.221.960	1.507.125	1.489.544	1.501.887	1.514.171
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.072.016,93	-1.120.860	-1.337.425	-1.364.544	-1.396.887	-1.409.171
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.072.016,93	-1.120.860	-1.337.425	-1.364.544	-1.396.887	-1.409.171
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.072.016,93	-1.120.860	-1.337.425	-1.364.544	-1.396.887	-1.409.171
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.072.016,93	-1.160.860	-1.377.425	-1.404.544	-1.436.887	-1.449.171
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.072.016,93	-1.160.860	-1.377.425	-1.404.544	-1.436.887	-1.449.171
Erläuterungen							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
5251010, 5251020, 5251919
Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz in dem bisher betroffenen Produkt 01.11.02 ist entsprechend reduziert worden.
5291000
Ab 2021 muss die Citystreife neu ausgeschrieben werden. Aufgrund der Preissteigerungen (Lohnanpassungen) ist mit einer Erhöhung der anfallenden Kosten zu rechnen.
5317000
Hierüber werden die Kosten für das Tierheim abgerechnet. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach der Einwohnerzahl.
5412010
Über dieses Konto werden die Fort- und Weiterbildungen des Außendienstes abgerechnet. Gemäß dem Sicherheitskonzept soll dieser regelmäßig geschult und fortgebildet werden.
5499060
Seit 2020 müssen im Bereich der Kampfmittelbeseitigung zusätzlich anfallende Kosten (Mehraufwand) direkt an die Bezirksregierung erstattet werden. Die Kosten sind durch die örtlichen Ordnungsbehörden zu tragen und können ggf. über den Bedarfsträger in Erstattung gebracht werden.

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	72.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	5.053,15	9.200	9.700	0	10.000	10.000	10.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.053,15	81.200	11.700	0	12.000	12.000	12.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.053,15	81.200	11.700	0	12.000	12.000	12.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.053,15	-81.200	-11.700	0	-12.000	-12.000	-12.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr										
Investition V020401000 Fahrzeuge Ordnungsverwaltung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr										
Investition I020401000 Allgem. Gefahrenabwehr										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,3	3,7	3,7	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,3	3,7	3,7	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,3	-3,7	-3,7	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
Investition I020401900 Allgem. Gefahrenabwehr Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,8	7,5	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,8	7,5	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,8	-7,5	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung							
Aufgabenwahrnehmung gewerberechtlicher Ordnungsangelegenheiten: Führung des örtlichen Gewerberegisters, Gewerbemeldungen entgegennehmen und Gewerbeauskünfte erteilen, Erteilung von Erlaubnissen für bestimmte gewerbliche Tätigkeiten (z.B. Gaststätten, Märkte, Spielhallen, Reisegewerbe), Überwachung der Ausübung gewerblicher Tätigkeiten, Abwicklung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren, Bekämpfung von Schwarzarbeit (Bearbeitung gemeinsam mit Produkt 02.04.01), Koordinierung von Veranstaltungen, Prüfen von Anträgen nach dem Ladenöffnungsgesetz (LÖG).							
Zielgruppe							
Gewerbetreibende							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Gewerbeanmeldungen	848,00	800,00	850,00	850,00	850,00	850,00
	Gewerbeummeldungen	417,00	300,00	400,00	400,00	400,00	400,00
	Gewerbeabmeldungen	829,00	900,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	gaststättenrechtliche Genehmigungen	19,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Gestattungen	107,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Marktfestsetzungen	56,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
	glücksspielrechtliche Genehmigungen	1,00	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Gewerbeauskünfte	85,00	100,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	Gewerbezentralregistrauszüge	247,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Anträge LÖG	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	übrige gewerberechtliche Genehmigungen	6,00	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Gewerbeuntersagungsverfahren	21,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Ordnungswidrigkeitenverfahren	43,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Bekämpfung der Schwarzarbeit (Anz. d. Verfahren) *	83,00	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* vgl. Erläuterung im Produkt 02.04.01							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.04.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,40	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,40	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,93	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,73	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,66	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	0	3.200	3.200	3.200	3.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.200	700	700	700	700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.200	3.900	3.900	3.900	3.900
4311030	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	75.743,20	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.743,20	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4561000	Bußgelder	25.408,13	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	1.434,21	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.842,34	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	102.585,54	116.200	108.900	108.900	108.900	108.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	223.208,13	247.221	243.209	245.641	248.098	250.604
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	324.192,67	330.232	340.337	343.740	347.178	350.686
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	24.878,79	25.527	26.309	26.572	26.838	27.109
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	64.300,29	66.194	70.179	70.881	71.590	72.313
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	8.560,52	12.032	12.820	12.948	13.077	13.210
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	14.442	15.103	13.275	13.923	13.923
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	15.446	7.666	7.395	7.453	7.453
11	- Personalaufwendungen	645.140,40	711.094	715.623	720.452	728.157	735.298
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	418,25	500	500	500	500	500
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	75,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.128,14	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.621,39	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	600	600	600	600	600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	500	4.500	4.500	4.500	4.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.200	700	700	700	700

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	5.800	5.800	5.800	5.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	326,56	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	52,50	600	600	600	600	600
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	8.500	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.884,72	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	162,53	0	0	0	0	0
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	50,59	0	0	0	0	0
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	357,55	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.834,45	15.100	6.600	6.600	6.600	6.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	655.596,24	735.494	735.023	739.852	747.557	754.698
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-553.010,70	-619.294	-626.123	-630.952	-638.657	-645.798
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-553.010,70	-619.294	-626.123	-630.952	-638.657	-645.798
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-553.010,70	-619.294	-626.123	-630.952	-638.657	-645.798
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-553.010,70	-640.294	-647.123	-651.952	-659.657	-666.798
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-553.010,70	-640.294	-647.123	-651.952	-659.657	-666.798
Erläuterungen							
4311030							
Reduzierung der Ansätze aufgrund Anpassung an die realisierten Erträge der Vorjahre. Die bisherigen Planansätze konnten sowohl in 2019 als auch in 2020 nicht erreicht werden.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	5.619,05	1.200	700	0	700	700	700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.619,05	3.200	2.700	0	2.700	2.700	2.700
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.619,05	3.200	2.700	0	2.700	2.700	2.700
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.619,05	-3.200	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten										
Investition V020402000 Stromübergabeschränk Klafelder Markt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	15,7	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,7	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15,7	-15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten										
Investition I020402000 Gewerbeangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,6	2,8	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,6	2,8	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,6	-2,8	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3
Investition I020402900 Gewerbeangelegenheiten Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung							
Die Aufgabenwahrnehmung besteht darin: - die Beachtung von Parkverboten im ruhenden Verkehr durch den Außendienst der Verkehrsüberwachung zu überwachen und Parkverstöße durch Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide zu ahnden. - die Beachtung der Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten im fließenden Verkehr in schützenswerten Zonen zu überwachen und Geschwindigkeitsverstöße durch Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide zu ahnden. Durch die Minimierung der Verstöße soll Verkehrssicherheit geschaffen werden.							
Zielgruppe							
alle Verkehrsteilnehmer							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Verwarnungen fließender Verkehr	18.166,00	13.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Bußgeldbescheide fließender Verkehr	1.411,00	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Verwarnungen ruhender Verkehr	41.753,00	50.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	Bußgeldbescheide ruhender Verkehr	4.650,00	7.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.04.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,37	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,37	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	20,42	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	20,42	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	0	700	700	700	700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	22.500	10.900	10.900	10.900	10.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.500	11.600	11.600	11.600	11.600
4311031	Gebühr für Akteneinsicht (WinOWiG)	1.398,00	300	300	300	300	300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.398,00	300	300	300	300	300
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	3.167,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.167,00	0	0	0	0	0
4561010	Bußgelder Ruhender Verkehr (WinOwig)	1.058.453,51	1.100.000	1.300.000	1.300.000	1.350.000	1.350.000
4561015	Bußgelder Mobile Überwachung (WinOwig)	486.269,09	400.000	680.000	680.000	690.000	700.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	28,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.544.751,10	1.500.000	1.980.000	1.980.000	2.040.000	2.050.000
10	= Ordentliche Erträge	1.549.316,10	1.522.800	1.991.900	1.991.900	2.051.900	2.061.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	57.962,16	61.553	61.635	62.251	62.874	63.509
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	840.021,89	840.969	837.426	845.801	854.260	862.891
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	67.851,66	65.031	64.811	65.459	66.114	66.782
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	172.170,14	173.697	176.237	178.000	179.780	181.596
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	10.776,11	2.996	3.248	3.281	3.314	3.347
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	3.596	3.760	3.305	3.467	3.467
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	3.846	1.909	1.841	1.856	1.856
11	- Personalaufwendungen	1.148.781,96	1.151.688	1.149.026	1.159.938	1.171.665	1.183.448
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	674,18	650	650	650	650	650
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	5.163,49	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	4.606,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.094,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.538,65	25.150	25.150	25.150	25.150	25.150

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	700	700	700	700	700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	12.000	500	500	500	500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.400	0	0	0	0
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	22.500	10.900	10.900	10.900	10.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	37.600	12.100	12.100	12.100	12.100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.278,32	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	110.750,57	115.000	115.000	115.000	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	125.157,83	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	304,72	500	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	372,06	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5446010	Sonstige Versicherungen	1.235,17	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	3.793,25	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.891,92	265.500	265.500	265.500	150.500	150.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.404.212,53	1.479.938	1.451.776	1.462.688	1.359.415	1.371.198
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	145.103,57	42.862	540.124	529.212	692.485	690.702
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	145.103,57	42.862	540.124	529.212	692.485	690.702
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	145.103,57	42.862	540.124	529.212	692.485	690.702
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	145.103,57	-40.138	457.124	446.212	609.485	607.702
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	145.103,57	-40.138	457.124	446.212	609.485	607.702
Erläuterungen							
5422000							
Mittelbereitstellung für die Anmietung eines mobilen Radaranhängers. Neben der reinen Miete fallen weitere Kosten wie z.B. Schulungen, etc. an.							
5431410							
Aufgrund eines Rahmenvertrages für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung ermittelter Bedarf.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	3.343,90	254.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.748,98	10.900	10.900	0	10.900	10.900	10.900
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.092,88	264.900	14.900	0	14.900	14.900	14.900
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.092,88	264.900	14.900	0	14.900	14.900	14.900
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.092,88	-264.900	-14.900	0	-14.900	-14.900	-14.900

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung										
Investition V020403010 Radarwagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	250,0	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-250,0	-250,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung										
Investition I020403000 Verkehrsüberwachung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,2	7,4	7,4	0,0	7,4	7,4	7,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,2	7,4	7,4	0,0	7,4	7,4	7,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,2	-7,4	-7,4	0,0	-7,4	-7,4	-7,4
Investition I020403900 Verkehrsüberwachung Dienst-/Schutzbekleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,9	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,9	-7,5	-7,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Der primäre Bürgerservice wird als Sonderordnungsbehörde durch die Bürgerbüros der Stadt Siegen geleistet. Im Vordergrund stehen die Aufgaben aus dem Bereich des Melderechtes und des Pass- und Ausweisrechtes. Darüber hinaus sind die Bürgerbüros Dienstleistungsbehörde für interne und externe Aufgaben vielfacher Art.							
Zielgruppe							
<div>- Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Siegen</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Kreis Siegen-Wittgenstein, Auslandsvertretungen, Bundesdruckerei</div> <div>- Personenkreis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)</div> <div>- wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen</div> <div>- Gerichte</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Den Einwohnerinnen und Einwohnern werden, nach vorheriger Terminvereinbarung und dadurch ohne lange Wartezeiten, möglichst viele Dienstleistungen aus einer Hand von freundlichen und kompetenten Dienstkräften in angenehmer Atmosphäre wohnortnah in 4 Bürgerbüros angeboten. Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	ausgestellte Personalausweise	8.735,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
	ausgestellte Reisepässe	2.273,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
	Kinderreisepässe	607,00	1.500,00	1.500,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
	Führungszeugnisse	5.073,00	5.800,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
	Fischereischeine	363,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
	Meldevorgänge	18.572,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Durch Änderung der Rechtslage zur Ausstellung und Gültigkeit der Kinderreisepässe ist von einer deutlichen Fallzahlensteigerung auszugehen. Die bisherigen Geltungszeiten werden deutlich verkürzt, sodass in wesentlich kürzeren Intervallen neue Kinderreisepässe ausgestellt werden müssen.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.05.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,30		0,00	
	Entgeltgruppen 9b- 12	0,00		1,00		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		15,15		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		16,45		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	400	1.300	1.300	1.300	1.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.400	4.300	4.300	4.300	4.300
4311000	Verwaltungsgebühren	-329,00	0	0	0	0	0
4311020	Verwaltungsgebühren Bürgerbüro	592.888,87	650.000	700.000	700.000	700.000	700.000
4361000	Fischereiabgabe	14.888,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607.447,87	662.000	712.000	712.000	712.000	712.000
4561000	Bußgelder	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	118,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	118,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	607.566,37	695.400	746.300	746.300	746.300	746.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	782.729,82	787.762	781.701	789.518	797.414	805.471
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	63.601,38	60.947	60.477	61.082	61.693	62.316
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	152.913,83	162.469	164.280	165.922	167.582	169.275
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.723,11	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.004.968,14	1.011.178	1.006.458	1.016.522	1.026.689	1.037.062
5230000	Erstattungen an Bund aus lfd. Verwaltungstätigk.	35.763,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5231000	Erstattungen an Land aus lfd. Verwaltungstätigk.	7.444,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	616,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.823,42	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	600	2.100	2.100	2.100	2.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	700	700	700	700	700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.300	5.800	5.800	5.800	5.800

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	34.009,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
15	- Transferaufwendungen	34.009,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	130,48	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	335.829,70	400.000	430.000	430.000	430.000	430.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	1.580,85	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	337.541,03	401.000	431.000	431.000	431.000	431.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.420.341,79	1.658.478	1.685.258	1.695.322	1.705.489	1.715.862
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-812.775,42	-963.078	-938.958	-949.022	-959.189	-969.562
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-812.775,42	-963.078	-938.958	-949.022	-959.189	-969.562
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-812.775,42	-963.078	-938.958	-949.022	-959.189	-969.562
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	17.322,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.322,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-830.097,42	-1.078.078	-1.053.958	-1.064.022	-1.074.189	-1.084.562
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-830.097,42	-1.078.078	-1.053.958	-1.064.022	-1.074.189	-1.084.562
Erläuterungen							
4311020 + 5431000							
Aufgrund von "Coronabedingten" Zugangsbeschränkungen können deutlich weniger gebührenpflichtige Dienstleistungen angeboten werden. Dadurch verringern sich sowohl die Gebühreneinnahmen als auch die Ausgaben für das Drucken in der Bundesdruckerei.							
5230000							
Für jeden Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses müssen Bearbeitungsgebühren (60%) an die Bundeskasse abgeführt werden.							
4361000 + 5231000							
Nach Landesfischereigesetz sind 50 % der Gebühren für die Ausstellung von Fischereischeinen (Ertragskonto 4361000) an das Land NRW abzuführen.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	5.556,11	5.000	15.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	11.792,48	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	17.348,59	8.000	18.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.348,59	8.000	18.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.348,59	-8.000	-18.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen										
Investition I020501000 Einwohnerwesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	17,3	8,0	18,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,3	8,0	18,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-17,3	-8,0	-18,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Technik zur Terminvereinbarung muss in allen vier Bürgerbüros ausgeweitet und weitere Software angeschafft werden.										

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Das nach Landesrecht für das Personenstandswesen zuständige Standesamt beurkundet die sich aus den Merkmalen des Familienrechtes ergebende Stellung einer Person innerhalb der Rechtsordnung einschließlich ihres Namens. Der Personenstand umfasst Daten über Geburt, Eheschließung, Begründung einer Lebenspartnerschaft und Tod sowie damit in Verbindung stehende familien- und namensrechtliche Tatsachen.							
Zielgruppe							
<div>- Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Siegen, Bürgerinnen / Bürger der Stadt Siegen und von außerhalb</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Auslandsvertretungen, Krankenhäuser, Notariate, Rechtsanwaltskanzleien, Gerichte</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Dienstleistungen des Standesamtes werden, nach vorheriger Terminvereinbarung und dadurch ohne lange Wartezeiten, von freundlichen und kompetenten Dienstkräften zu bürgerfreundlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre erbracht.</div> <div>- Die Trauorte Rathaus Siegen und Oberes Schloss (Fürstenhochzeit) sind attraktiv.</div> <div>- Die Personenstandsregister werden vollständig, richtig und möglichst tagesaktuell geführt.</div> <div>- Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	433,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Geburten	2.925,00	2.600,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
	Sterbefälle	2.422,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
	Ausstellung von Urkunden aus bestehenden Registern durch die Urkundenstelle	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<div>Im Zusammenhang mit Beurkundungen sind im Vorfeld sowohl telefonische als auch persönliche Beratungen und Auskünfte sowie das offizielle Anmeldeverfahren für Eheschließungen erforderlich. Hier ist zu berücksichtigen, dass in Fällen mit Auslandsbeteiligung dieser Beratungsaufwand besonders hoch ist, weil ausländisches Recht zu berücksichtigen ist. Der Anteil der Verfahren mit Auslandsbeteiligung hat insbesondere in den letzten Jahren deutlich zugenommen und die Tendenz ist weiter steigend.</div> <div>Zu berücksichtigen ist auch, dass sich in Siegen mehrere Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime befinden, wie die Zahl der Geburten bzw. Sterbefälle deutlich macht.</div>							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.05.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,40	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,50	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	6,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	8,90	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	3.300	3.300	3.300	3.300
4311000	Verwaltungsgebühren	-112,00	0	0	0	0	0
4311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	251.299,50	240.000	245.000	250.000	250.000	250.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.187,50	240.000	245.000	250.000	250.000	250.000
10	= Ordentliche Erträge	251.187,50	241.500	248.300	253.300	253.300	253.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	485.171,97	442.142	496.929	501.899	506.918	512.040
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	38.396,64	34.157	38.352	38.736	39.123	39.518
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	99.635,40	91.040	104.717	105.764	106.822	107.901
11	- Personalaufwendungen	623.204,01	567.339	639.998	646.399	652.863	659.459
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	400	0	0	0	0
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	400	5.100	5.100	5.100	5.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	6.600	6.600	6.600	6.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2.003,32	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	28.847,84	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	166,00	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	400,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.417,16	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	654.621,17	599.639	681.598	687.999	694.463	701.059
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-403.433,67	-358.139	-433.298	-434.699	-441.163	-447.759
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-403.433,67	-358.139	-433.298	-434.699	-441.163	-447.759

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-403.433,67	-358.139	-433.298	-434.699	-441.163	-447.759
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-403.433,67	-396.139	-471.298	-472.699	-479.163	-485.759
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-403.433,67	-396.139	-471.298	-472.699	-479.163	-485.759

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.141,76	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.141,76	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.141,76	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.141,76	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.02 Personenstandswesen										
Investition V020502100 Schränke Standesamt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	7,5	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,5	47,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47,5	-47,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V020502101 Bestuhlung Wartebereich										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.02 Personenstandswesen										
Investition I020502000 Personenstandswesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,1	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,1	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,1	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5
<i>Erläuterungen:</i> Ersatzbeschaffung für defekte Büroausstattung sowie Einrichtung eines Azubi-Arbeitsplatzes.										

Haushaltsplan 2022

Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Steuerung und Regelung der Einreise und des Aufenthaltes von ausländischen Einwohnerinnen / Einwohnern einschließlich Aufenthaltsbeendigungen und Einbürgerungen. Die Einbindung der Ausländerbehörden in den Bereichen der sicherheitsrechtlichen Aufgaben nimmt immer mehr Raum ein. In Umsetzung europarechtlicher Vorgaben werden weitere zahlreiche Aufgaben aus diesem Bereich u. a. von den Polizeibehörden auf die Ausländerbehörden verlagert oder neu eingeführt.							
Zielgruppe							
<div>- Ausländerinnen / Ausländer aus EU-Staaten, Ausländerinnen / Ausländer aus Nicht-EU-Staaten, Asylbewerber</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Auslandsvertretungen</div> <div>- Arbeitgeber und Universitäten (insbesondere durch das Fachkräftezuwanderungsgesetz)</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Die Dienstleistungen werden aus einer Hand von freundlichen und kompetenten Dienstkräften ohne lange Wartezeiten nach vorheriger Terminvergabe zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre angeboten.</div> <div>- Das Ausländerregister wird vollständig, richtig und möglichst tagesaktuell geführt. Die ordnungsbehördlichen Aufgaben werden konsequent erfüllt.</div> <div>- Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.</div> <div>- Eine Steigerung der Anzahl von Einbürgerungen soll erreicht werden.</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	befristete Aufenthaltstitel	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
	Niederlassungserlaubnisse	500,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
	Einbürgerungen	245,00	250,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Beratungsgespräche (geschätzt)	331,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 02.05.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	7,00	0,00			
	Laufbahngruppe 1	0,00	0,62	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	7,62	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,30	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	7,44	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,63	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	12,37	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	0	85.000	100.000	100.000	100.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	100	1.800	1.800	1.800	1.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.100	89.800	104.800	104.800	104.800
4311000	Verwaltungsgebühren	193.078,40	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4311100	Gebühren für Einbürgerung	46.320,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.398,40	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	35.384,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	5.302,85	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.686,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4561000	Bußgelder	257,00	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	257,00	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	280.342,33	288.400	372.100	387.100	387.100	387.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	306.177,52	252.899	336.887	340.255	343.658	347.131
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	676.483,68	717.424	629.777	636.075	642.436	648.927
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	999,79	4.000	89.000	104.000	104.000	104.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	52.934,01	55.508	48.746	49.234	49.726	50.228
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	137.415,10	146.739	130.355	131.659	132.976	134.319
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	9.569,39	12.308	17.757	17.935	18.114	18.297
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	14.773	15.450	13.580	14.243	14.243
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	15.801	7.842	7.565	7.625	7.625
11	- Personalaufwendungen	1.183.579,49	1.219.452	1.275.814	1.300.303	1.312.778	1.324.770

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	350	350	350	350	350
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	566,18	950	950	950	950	950
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	475,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	5.413,61	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.454,87	10.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	100	1.100	1.100	1.100	1.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.100	5.800	5.800	5.800	5.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.003,90	500	1.000	1.000	500	500
5412050	Personalnebenaufwendungen	203,74	0	0	0	0	0
5423000	Leasinggebühren	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	357,00	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	118.508,54	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	0,00	500	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	193,00	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	2.754,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.020,18	163.100	166.100	166.100	165.600	165.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.313.054,54	1.398.952	1.457.014	1.481.503	1.493.478	1.505.470
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.032.712,21	-1.110.552	-1.084.914	-1.094.403	-1.106.378	-1.118.370
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.032.712,21	-1.110.552	-1.084.914	-1.094.403	-1.106.378	-1.118.370
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.032.712,21	-1.110.552	-1.084.914	-1.094.403	-1.106.378	-1.118.370
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.032.712,21	-1.177.552	-1.151.914	-1.161.403	-1.173.378	-1.185.370
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.032.712,21	-1.177.552	-1.151.914	-1.161.403	-1.173.378	-1.185.370
Erläuterungen							
4481000							
Geringere Zahl an Abschiebungen, daher geringere Kostenerstattungen.							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern	
5251919	
Es wird mit höheren Reparaturaufwendungen für den Dienstwagen gerechnet.	
5431400	
In 2022 sowie den Folgejahren sind Ersatzbeschaffungen für defekte Büromöbel geplant.	

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	1.421,60	5.500	30.000	0	5.500	5.500	5.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	24.264,07	6.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	25.685,67	11.500	33.000	0	8.500	8.500	8.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.685,67	11.500	33.000	0	8.500	8.500	8.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.685,67	-11.500	-33.000	0	-8.500	-8.500	-8.500

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern										
Investition I020503000 Regelung d. Aufenth. v. Ausländern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	25,7	8,5	30,0	0,0	5,5	5,5	5,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	25,7	8,5	30,0	0,0	5,5	5,5	5,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-25,7	-8,5	-30,0	0,0	-5,5	-5,5	-5,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Anschaffung von Druckern und Scannern u.a. im Rahmen der Einführung der digitalen Ausländerakte erforderlich. Weitere Anschaffungen aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Vorgaben, den verpflichtend vorzuhaltenden PIK-Stationen (Personalisierungsinfrastrukturkomponente zur Registrierung der Asylsuchenden) sowie für die Einrichtung neuer Arbeitsplätze.</p>										
Investition I020503900 Regelung d. Aufenth. v. Ausl. Dienst-/Schutzkl.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Haushaltsplan 2022

Produkt 15.04.01 Märkte							
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Verantwortliche Person(en) Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Siegen.							
Zielgruppe Markthändler und -besucher							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Durchführung von Wochenmärkten	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 15.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021		Ansatz 2022		
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,08		0,00		
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,08		0,00		
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,07		0,00		
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,17		0,00		
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,24		0,00		
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.04.01 Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	41.703,00	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.703,00	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	613,08	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613,08	0	0	0	0	0
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	668,99	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	668,99	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.985,07	40.200	45.200	45.200	45.200	45.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.887,10	5.707	5.375	5.429	5.483	5.539
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	25.292,61	12.181	12.611	12.737	12.864	12.994
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	1.010,20	942	974	984	993	1.003
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	4.280,43	2.464	2.620	2.646	2.672	2.699
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	194,92	278	283	286	289	292
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	333	349	306	321	321
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	357	177	171	172	172
11	- Personalaufwendungen	35.665,26	22.262	22.389	22.559	22.794	23.020
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	8.509,66	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	49,67	100	100	100	100	100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.559,33	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3,86	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	10,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 15.04.01 Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,47	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.239,06	32.662	32.789	32.959	33.194	33.420
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.253,99	7.538	12.411	12.241	12.006	11.780
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.253,99	7.538	12.411	12.241	12.006	11.780
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.253,99	7.538	12.411	12.241	12.006	11.780
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	4.100,00	4.100	4.400	4.400	4.400	4.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.100,00	4.100	4.400	4.400	4.400	4.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-5.353,99	3.438	8.011	7.841	7.606	7.380
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.353,99	3.438	8.011	7.841	7.606	7.380

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 15.04.01 Märkte								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	19.315,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.315,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.315,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	13.647,78	40.000	40.000	0	20.000	20.000	20.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	13.647,78	40.200	40.200	0	20.200	20.200	20.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.647,78	40.200	40.200	0	20.200	20.200	20.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.667,22	-40.200	-40.200	0	-20.200	-20.200	-20.200

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.04.01 Märkte										
Investition I150401000 Märkte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	13,6	40,2	40,2	0,0	20,2	20,2	20,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,6	40,2	40,2	0,0	20,2	20,2	20,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	5,7	-40,2	-40,2	0,0	-20,2	-20,2	-20,2
<i>Erläuterungen:</i> Ersatz Stromverteilerkasten										

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Herr Berners, Herr Ebertz

Siegen, 24.01.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

03.02.2022

Kurzbezeichnung:

Fahrzeugbeschaffung 2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt das Fahrzeugbeschaffungsprogramm für das Jahr 2022.

Sachverhalt / Begründung:

In Umsetzung der vom Rat der Universitätsstadt Siegen am 22.05.2013 beschlossenen 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes müssen folgende Fahrzeuge ausgesondert bzw. neu beschafft werden, damit ein ausreichender Brandschutz sichergestellt und ein funktionsfähiger Rettungsdienst vorgehalten werden kann.

Für den Bereich Feuerschutz werden in 2022 ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) für die Einheit Eisern und ein Löschfahrzeug (LF 10) für die Einheit Gosenbach geliefert. Die Aufträge wurden bereits in 2021 vergeben. Die Gesamtkosten für beide Fahrzeuge belaufen sich auf 674.000 €.

Die Kosten für die Beschaffung des LF und HLF waren mit 500.000 € als Verpflichtungsermächtigung in 2021 geplant.

Um die Ausschreibung für die beiden Fahrzeuge dennoch vornehmen zu können, wurden die Mittel für die Beschaffung eines Logistikwagens zur Deckung herangezogen.

Die Beschaffung eines Logistikwagens für die Hauptwache sollte bereits 2019 erfolgen, wurde dann aber nach 2021 verschoben. Nun soll das Fahrzeug in 2022 in Auftrag gegeben werden. Hierfür stehen Mittel in Höhe von 120.000 € zur Verfügung.

In 2022 werden insgesamt 794.000 € € für die Beschaffung folgender Fahrzeuge benötigt:
 335.500 € für ein Löschfahrzeug Gosenbach
 338.500 € für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug Eisern
 120.000 € für einen Logistikwagen Hauptwache

Der Einsatzleitwagen für die Hauptwache (ELW) wurde 2021 in Auftrag gegeben. Eine Lieferung erfolgt voraussichtlich im Mai 2022. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 122.867,33 €.

In 2022 steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € für die Beschaffung eines HLF für die Einheit Weidenau zur Verfügung. Dieses wird in 2022 ausgeschrieben, so dass die Lieferung im Jahr 2023 erfolgen kann.

Für den Rettungsdienst wurde bereits Ende 2021 ein Auftrag für die Lieferung von 4 Rettungswagen (RTW) erteilt. Die Rettungswagen werden erst im Jahr 2023 geliefert und kosten 1.047.845,46 €.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
1.841.845,46 €				

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 1.047.845,46 € 794.000,00 €	Kostenträger/ Investitionscode V020101010 V020201010 Sachkonto 7831000
---	--	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input checked="" type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

i.A.

gez.

Matthias Ebertz
Leiter Feuerschutz und Rettungsdienst

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Maßnahme	Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025	Bemerkungen
	geplant	tatsächlich							
1 Logistikwagen Wache	120.000,00 €			120.000,00 €	120.000,00 €				Der Logistikwagen wurde in 2022 neu veranschlagt. Für das LF und HLF wurde eine höhere VE benötigt. Die Deckung der VE erfolgte durch die Mittel, die für den Logiitsikwagen vorgesehen waren.
1 x ELW Wache		122.867,33 €		150.000,00 €					Der Auftrag wurde 2021 vergeben. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im Mai 2022
LF 10 (Gosenbach)	250.000,00 €	335.500,00 €			335.500,00 €				Die Ausschreibung erfolgte in 2021. Die Lieferung voraussichtlich in 2022.
HLF 10 (Eisern)	350.000,00 €	338.500,00 €			338.500,00 €				Die Ausschreibung erfolgte 2021, die Lieferung voraussichtlich in 2022.
unbekannt							500.000,00 €	500.000,00 €	
HLF Weidenau						500.000,00 €			
Summe			796.000,00 €	270.000,00 €	794.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	
Mittelansatz*			150.000,00 €	1.030.000,00 €	620.000,00 €				
Verbleibend					174.000,00 €				
VE			900.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €		

Stand: 24.01.2022

Maßnahme	Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025	Bemerkung
	geplant	tatsächlich							
1 x RTW üpl	250.000,00 €	231.732,27 €		250.000,00 €					Stand 06.03.2020: 1 RTW wurde 2019 bei einem Unfall derart beschädigt, dass er nicht mehr reparabel ist, Ersatzbeschaffung wird im Mai 2021 geliefert werden; Verkaufserlös Unfallfahrzeug 14.700 €, Erstattung von Versicherung 28.500 €, üpl (VE) 188.530 €; Lieferung ist im Mai 2021 erfolgt
1 x NEF	75.000,00 €	100.765,40 €	60.000,00 €	75.000,00 €					Die Ausschreibung erfolgte 2021. Das Fahrzeug kostet 15.000 € mehr als bisher geplant (wg. Mild-Hybrid und Einbau von Strom für die Sirene u.a.). Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im Mai 2022 (Stand 12/2021).
4 x RTW	1.000.000,00 €	1.047.845,46 €			1.000.000,00 €				Die Ausschreibung erfolgte 2021. Die Lieferung ist wahrscheinlich erst 2023. Nach Rücksprache mit Kämmerei Veranschlagung in 2022.
1 NEF							100.000,00 €		Die Ausschreibung soll 2023 erfolgen, eine Lieferung wird erst 2024 möglich sein.
	Summe		95.000,00 €	325.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	
	Mittelansatz		60.000,00 €	325.000,00 €	1.000.000,00 €				
	Verbleibend		-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €				
	VE		600.000,00 €	1.000.000,00 €		100.000,00 €			
	üpl VE		190.000,00 €						

Stand: 24.01.2022

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Gewerbe und Verkehrsüberwachung
Bearbeitet von: Michael Dinter

Siegen, 22.12.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	03.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	16.02.2022
Rat	02.03.2022

Kurzbezeichnung:

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen (Ordnungsziffer 32.021)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überarbeitete Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs.

Sachverhalt / Begründung:

Der "Arbeitskreis Märkte" hat in seiner Sitzung vom 24.09.2021 empfohlen, die Ordnungsbehördliche Verordnung dem Rat der Universitätsstadt Siegen zur Beschlussfassung vorzulegen, da diese nach wie vor eine gute Arbeitsgrundlage darstellen. Einige Anpassungen, wie z. B. eine generelle Aktualisierung, gendergerechte Formulierungen waren notwendig.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. A.

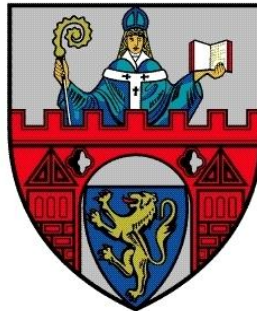
gez.

Oliver Schmidt
Abteilungsleiter 2/2

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Ordnungsbehördliche Verordnung 32_021 \(NEU\)](#)
2. [Synopse 32.021](#)

**Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen**

Ordnungsziffer	Zuständigkeit	Ratsbeschluss vom
32.021	Arbeitsgruppe 2/2-2 Gewerbe	02.03.2022

Aufgrund des § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S.202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3504), des § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen, zur Regelung von Zuständigkeiten und Festlegungen auf dem Gebiet des Gewerberechts (Gewerberechtsverordnung -GewRV) vom 17. November 2009 (GV. NRW. S. 626), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2017 (GV. NRW. S. 395) in Verbindung mit §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), wird von der Stadt Siegen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom **02.03.2022** für das Gebiet der Stadt Siegen folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Marktwaren

- (1) Zu den Gegenständen des Wochenmarktes im Sinne des § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung gehören:
 1. Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) vom 9. September 1997 (BGBl. I S. 2296) in der zurzeit geltenden Fassung mit Ausnahme alkoholischer Getränke; zugelassen sind alkoholische Getränke, soweit sie aus selbstgewonnenen Erzeugnissen des Weinbaus, der Landwirtschaft, oder des Obst- und Gartenbaus hergestellt wurden,
 2. Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei,
 3. rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.
- (2) Gemäß § 68 a der Gewerbeordnung dürfen auf Märkten alkoholfreie Getränke und Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden.
- (3) Über den Warenkreis der Abs. 1 und 2 hinaus gehören folgende Waren des täglichen Bedarfs - mit Ausnahme von Kriegsspielzeug oder sonstigen kriegsverherrlichenden Gegenständen - zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs:
 1. Porzellan-, Glas-, Töpfer-, Keramik- und Emaillewaren
 2. Stahlwaren (Messer, Scheren, Bestecke, Rasierklingen sowie sonstige kleinere Haushalts- und Küchengeräte)
 3. Bürsten-, Holz-, Korb- und Seilerwaren
 4. Kunststoff- und Schaumstoffwaren (ausgenommen Fußbodenbeläge)
 5. Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Seifen- und Toilettenartikel (ausgenommen Parfümerie und Kosmetika)
 6. Wachs- und Paraffinwaren
 7. Textilwaren mit Ausnahme solcher Waren, die anprobiert werden müssen
 8. Garn- und Kurzwaren
 9. unechter Schmuck sowie kleine Lederwaren

10. Blumen- und Kranzgebilde einschließlich Kunstblumen
11. Werbeartikel und Neuheiten.

§ 2 **Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig im Wochenmarktverkehr andere als die in § 1 dieser Verordnung zugelassenen Waren anbietet, handelt ordnungswidrig.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.
- (3) Das Bußgeldverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3 **Inkrafttreten | Geltungsdauer**

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am __ . __ .2022 in Kraft. Sie ist bis zum __ . __ .2042 befristet.

Siegen, __ . __ .2022

Der Bürgermeister
Steffen Mues

+++++

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen wurde am __ . __ .2022 öffentlich bekannt gemacht.

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen 32.021	
Letzte Fassung vom 28.11.2001	Änderungen
Präambel	
<p>Aufgrund des § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S.202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S. 385), des § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach Titel IV der Gewerbeordnung vom 26.04.1977 (GV NRW S.170/SGV NRW 7101) und des § 1 der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 06.05.1977 (GV NRW S. 241/SGV NRW 7101) in Verbindung mit §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1994 (GV NRW S.1115/SGV NRW 2060), wird von der Stadt Siegen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Siegen vom 28.11.2001 für das Gebiet der Stadt Siegen folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:</p>	<p>Aufgrund des § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S.202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S. 385) Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3504), des § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach Titel IV der Gewerbeordnung vom 26.04.1977 (GV NRW S.170/SGV NRW 7101) und des § 1 der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 06.05.1977 (GV NRW S. 241/SGV NRW 7101), zur Regelung von Zuständigkeiten und Festlegungen auf dem Gebiet des Gewerberechts (Gewerberechtsverordnung - GewRV) vom 17. November 2009 (GV. NRW. S. 626), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2017 (GV. NRW. S. 395) in Verbindung mit §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch</p> <p>Gesetz vom 20.12.1994 (GV NRW S.1115/SGV NRW 2060) Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), wird von der Stadt Siegen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom 28.11.2001 02.03.2022 für das Gebiet der Stadt Siegen folgende o Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:</p>
§ 1 Marktwaren	

<p>(1) Zu den Gegenständen des Wochenmarktes im Sinne des § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung gehören: 1. Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) vom 15.08.1974 (BGBl. I S.1845) in der zurzeit geltenden Fassung mit Ausnahme alkoholischer Getränke; zugelassen sind alkoholische Getränke, soweit sie aus selbstgewonnenen Erzeugnissen des Weinbaus, der Landwirtschaft, oder des Obst- und Gartenbaus hergestellt wurden, 2. Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei, 3. rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.</p>	<p>(1) Zu den Gegenständen des Wochenmarktes im Sinne des § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung gehören: 1. Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) vom 15.08.1974 (BGBl. I S.1845) 9. September 1997 (BGBl. I S. 2296) in der zurzeit geltenden Fassung mit Ausnahme alkoholischer Getränke; zugelassen sind alkoholische Getränke, soweit sie aus selbstgewonnenen Erzeugnissen des Weinbaus, der Landwirtschaft, oder des Obst- und Gartenbaus hergestellt wurden, 2. Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei, 3. rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.</p>
<p>(2) Gemäß § 68 a der Gewerbeordnung dürfen auf Märkten alkoholfreie Getränke und Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden.</p>	<p>Keine Änderung!</p>
<p>(3) Über den Warenkreis der Abs. 1 und 2 hinaus gehören folgende Waren des täglichen Bedarfs - mit Ausnahme von Kriegsspielzeug oder sonstigen Krieg verherrlichenden Gegenständen - zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs: 1. Porzellan-, Glas-, Töpfer-, Keramik- und Emaillewaren 2. Stahlwaren (Messer, Scheren, Bestecke, Rasierklingen sowie sonstige kleinere Haushalts- und Küchengeräte) 3. Bürsten-, Holz-, Korb- und Seilerwaren 4. Kunststoff- und Schaumstoffwaren (ausgenommen Fußbodenbeläge) 5. Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Seifen- und Toilettenartikel (ausgenommen Parfümerie und Kosmetika) 6. Wachs- und Paraffinwaren 7. Textilwaren mit Ausnahme solcher Waren, die anprobiert werden müssen 8. Garn- und Kurzwaren 9. unechter Schmuck sowie kleine Lederwaren 10. Blumen- und Kranzgebilde einschließlich Kunstblumen 11. Werbeartikel und Neuheiten.</p>	<p>(3) Über den Warenkreis der Abs. 1 und 2 hinaus gehören folgende Waren des täglichen Bedarfs - mit Ausnahme von Kriegsspielzeug oder sonstigen Krieg-verherrlichenden kriegsverherrlichenden Gegenständen - zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs: 1. Porzellan-, Glas-, Töpfer-, Keramik- und Emaillewaren 2. Stahlwaren (Messer, Scheren, Bestecke, Rasierklingen sowie sonstige kleinere Haushalts- und Küchengeräte) 3. Bürsten-, Holz-, Korb- und Seilerwaren 4. Kunststoff- und Schaumstoffwaren (ausgenommen Fußbodenbeläge) 5. Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Seifen- und Toilettenartikel (ausgenommen Parfümerie und Kosmetika) 6. Wachs- und Paraffinwaren 7. Textilwaren mit Ausnahme solcher Waren, die anprobiert werden müssen 8. Garn- und Kurzwaren 9. unechter Schmuck sowie kleine Lederwaren 10. Blumen- und Kranzgebilde einschließlich Kunstblumen 11. Werbeartikel und Neuheiten.</p>
<p>§ 2 Ordnungswidrigkeiten</p>	

(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig im Wochenmarktverkehr andere als die in § 1 dieser Verordnung zugelassenen Waren anbietet, handelt ordnungswidrig.	Keine Änderung!
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.	Keine Änderung!
(3) Das Bußgeldverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.	(3) Das Bußgeldverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwWiG) in der jeweils gültigen Fassung.
§ 3 Inkrafttreten	§ 3 Inkrafttreten Geltungsdauer
(1) Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.	(1) Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft. Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am __ . __ .2022 in Kraft. Sie ist bis zum __ . __ .2042 befristet.
(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Stadt Siegen vom 14.12.1981 außer Kraft.	(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Stadt Siegen vom 14.12.1981 außer Kraft.
	Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktverkehrs in der Universitätsstadt Siegen wurde am __ . __ .2022 öffentlich bekannt gemacht.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Gewerbe und Verkehrsüberwachung
Bearbeitet von: Michael Dinter

Siegen, 22.12.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	03.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	16.02.2022
Rat	02.03.2022

Kurzbezeichnung:

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen - Marktverordnung - (Ordnungsziffer 32.022)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überarbeitete Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten (Marktverordnung).

Sachverhalt / Begründung:

Der "Arbeitskreis Märkte" hat in seiner Sitzung vom 24.09.2021 empfohlen, die Ordnungsbehördliche Verordnung dem Rat der Universitätsstadt Siegen zur Beschlussfassung vorzulegen, da diese nach wie vor eine gute Arbeitsgrundlage darstellen. Einige Anpassungen, wie z. B. eine generelle Aktualisierung, gendergerechte Formulierungen waren notwendig.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. A.

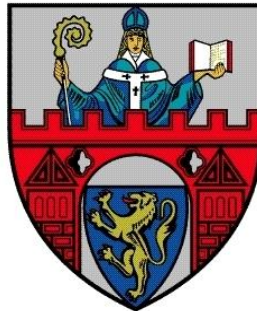
gez.

Oliver Schmidt
Abteilungsleiter 2/2

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Ordnungsbehördliche Verordnung 32_022 \(NEU\)](#)
2. [Synopsis 32.022](#)



Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen - Marktverordnung -

Ordnungsziffer	Zuständigkeit	Ratsbeschluss vom
32.022	Arbeitsgruppe 2/2-2 Gewerbe	02.03.2022

Aufgrund der §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), und des § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S.202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3504), wird von der Stadt Siegen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom **02.03.2022** für das Gebiet der Stadt Siegen folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Marktplätze

Diese Verordnung gilt für die für das Gebiet der Stadt Siegen festgesetzten Wochenmärkte.

§ 2

Marktverwaltung und Marktaufsicht

- (1) Die Marktverwaltung obliegt der Arbeitsgruppe 2/2-2 Gewerbe der Stadtverwaltung Siegen. Marktmeisterinnen und -meister sind die von der Marktverwaltung mit der Aufsicht auf den Wochenmärkten eingesetzten Bediensteten.
- (2) Den Anordnungen der Marktaufsicht haben die Besucherinnen und Besucher der Wochenmärkte (Verkäuferinnen und Verkäufer, Kundinnen und Kunden und sonstige Besucherinnen und Besucher) unverzüglich Folge zu leisten.

§ 3

Vergabe der Standflächen

- (1) Die Standflächen werden den Markthändlerinnen und -händlern durch die Marktaufsicht zugewiesen. Ein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Platzes besteht nicht.
- (2) Die Marktaufsicht kann zur Ordnung und Sicherheit des Marktverkehrs einen Tausch von Standflächen anordnen.
- (3) Die zugewiesene Standfläche darf nur für den eigenen Geschäftsbetrieb benutzt werden. Die Überlassung an andere Personen für deren Geschäftsbetrieb oder ein eigenmächtiger Platztausch sind nicht gestattet.

§ 4

Aufstellen und Abräumen der Marktstände

- (1) Mit dem Anfahren und Aufstellen von Verkaufseinrichtungen und Waren darf frühestens eine Stunde vor Beginn der Marktzeit begonnen werden.
- (2) Die Arbeiten zum Aufbau der Verkaufseinrichtungen müssen bei Beginn der Marktzeit abgeschlossen sein. Transportfahrzeuge, die nicht gleichzeitig als Verkaufsstände dienen, müssen bis zum Beginn der Marktzeit von dem festgesetzten Ort des Wochenmarktes entfernt werden.

- (3) Die Verkaufseinrichtungen dürfen nicht vor Ende der Marktzeit abgebaut oder abtransportiert werden.
- (4) Soweit der Wochenmarkt nicht beeinträchtigt wird, kann die Marktaufsicht im Einzelfall Ausnahmen von den Absätzen 1 bis 3 zulassen.

§ 5

Einrichtung der Stände

- (1) Die Verkaufseinrichtungen müssen standsicher aufgebaut und so beschaffen sein, dass sie keine Gefahr für die Marktbesucherinnen und -besucher bilden.
- (2) Schutzdächer oder ähnliche Einrichtungen an den Marktständen müssen an der für den Verkauf vorgesehenen Seite mindestens 2,0 Meter vom Erdboden entfernt sein.

§ 6

Verkauf

Die Waren dürfen nur von den zugewiesenen Standflächen aus angeboten werden.

§ 7

Marktstörungen

- (1) Auf dem Wochenmarkt ist das Verhalten und der Zustand der Sachen so einzurichten, dass keine Person oder fremde Sachen gefährdet, geschädigt bzw. beschädigt oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Es ist verboten,
 - a) auf dem Markt zu betteln oder zu hausieren
 - b) Hunde (ausgenommen Blindenhunde) und andere Haustiere auf den Markt mitzunehmen
 - c) Zweiradfahrzeuge oder sonstige den Marktverkehr störende Sachen auf dem Markt mitzuführen oder dort zu belassen.
- (3) Bei dem Anpreisen von Waren ist auf das berechtigte Interesse der übrigen Markthändlerinnen und -händler Rücksicht zu nehmen.
- (4) Personen, die die Sicherheit und Ordnung stören oder den Weisungen der Marktaufsicht nicht Folge leisten, können von dem Markt verwiesen werden. Sie können auf Zeit vom Besuch des Marktes ausgeschlossen werden.

§ 8

Reinhaltung der Marktplätze

- (1) Jede vermeidbare Verschmutzung der Marktplätze und der angrenzenden Anlagen ist verboten.
- (2) Die Markthändlerinnen und -händler sind für die Reinhaltung des zugewiesenen Standplatzes verantwortlich. Die Reinhaltung erstreckt sich auch auf Verschmutzungen der Geh- und Fahrwege im unmittelbaren Bereich des Standplatzes.
- (3) Tierische Abfälle müssen in einem verschließbaren Gefäß gesammelt werden und sind beim Verlassen des Marktes mitzunehmen. Alle anderen Abfälle sind, soweit sie nicht innerhalb der Verkaufsstände in geeigneten Behältnissen gesammelt werden, unverzüglich in die von der Stadt Siegen aufgestellten Müllbehälter zu bringen.
- (4) Leergut, das nicht zurückgenommen wird, ist an den angewiesenen Plätzen geordnet aufzustellen.
- (5) Es ist verboten, Abfälle jeglicher Art von außen in den Marktbereich zu bringen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Vorschriften des
 1. § 3 Abs. 1 die zugewiesene Standfläche nicht einhält,
 2. § 3 Abs. 3 die zugewiesene Standfläche einer anderen Person überlässt oder einen eigenmächtigen Platztausch vornimmt,
 3. § 4 Abs. 1 früher als eine Stunde vor Beginn der Marktzeit mit dem Anfahren oder Aufstellen von Verkaufseinrichtungen oder Waren beginnt,
 4. § 4 Abs. 2 nicht bis zum Beginn der Marktzeit den Aufbau von Verkaufseinrichtungen abgeschlossen oder Transportfahrzeuge, die nicht gleichzeitig als Verkaufsstände dienen, von dem festgesetzten Ort des Wochenmarktes entfernt hat,
 5. § 4 Abs. 3 die Verkaufseinrichtungen vor Ende der Marktzeit abbaut oder abtransportiert,
 6. § 5 Abs. 1 Verkaufseinrichtungen nicht standsicher aufbaut oder die jeweiligen Verkaufseinrichtungen eine Gefahr für die Marktbesucherinnen und -besucher bilden,
 7. § 5 Abs. 2 Schutzdächer oder sonstige Einrichtungen an den Marktständen anbringt, die an der für den Verkauf vorgesehenen Seite nicht mindestens 2,00 Meter vom Erdboden entfernt sind,
 8. § 6 Waren außerhalb der zugewiesenen Standfläche anbietet,

9. § 7 Abs. 2 auf dem Markt bettelt oder hausiert, Hunde oder andere Haustiere mitnimmt oder Zweiradfahrzeuge oder sonstige den Marktverkehr störende Sachen mitführt oder dort belässt,
 10. § 7 Abs. 3 bei dem Anpreisen von Waren keine Rücksicht auf das berechnigte Interesse der übrigen Markthändlerinnen und -händler und der anwohnenden Personen nimmt,
 11. § 8 Abs. 1 die Marktplätze oder die angrenzenden Anlagen mehr als vermeidbar verschmutzt,
 12. § 8 Abs. 3 tierische Abfälle nicht in einem verschließbaren Gefäß sammelt und beim Verlassen des Marktes mitnimmt oder andere Abfälle nicht in geeigneten Behältnissen sammelt bzw. in die aufgestellten Müllbehälter bringt,
 13. § 8 Abs. 4 Leergut nicht an den angewiesenen Plätzen geordnet aufstellt,
 14. § 8 Abs. 5 Abfälle von außen in den Marktbereich bringt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.
- (3) Das Bußgeldverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 10 Inkrafttreten | Geltungsdauer

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am __. __.2022 in Kraft. Sie ist bis zum __. __.2042 befristet.

Siegen, __. __.2022

Der Bürgermeister
Steffen Mues

+++++

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen wurde am __. __.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen - Marktverordnung - 32.022	
Letzte Fassung vom 28.11.2001	Änderungen
Präambel	
<p>Aufgrund der §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S.528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1994 (GV NRW S.1115/SGV NRW 2060), und des § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S.202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S.385), wird von der Stadt Siegen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Siegen vom 28.11.2001 für das Gebiet der Stadt Siegen folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:</p>	<p>Aufgrund der §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S.528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1994 (GV NRW S.1115/SGV NRW 2060) durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), und des § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S.202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S.385) Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3504), wird von der Stadt Siegen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom 28.11.2001 02.03.2022 für das Gebiet der Stadt Siegen folgende Ordnungsbehördliche Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:</p>
§ 1 Marktplätze	
Diese Verordnung gilt für die für das Gebiet der Stadt Siegen festgesetzten Wochenmärkte.	Keine Änderung!
§ 2 Marktverwaltung und Marktaufsicht	
<p>(1) Die Marktverwaltung obliegt der Arbeitsgruppe 2/2-2 Gewerbe der Stadtverwaltung Siegen. Marktmeister sind die von der Marktverwaltung mit der Aufsicht auf den Wochenmärkten eingesetzten Bediensteten.</p>	<p>(1) Die Marktverwaltung obliegt der Arbeitsgruppe 2/2-2 Gewerbe der Stadtverwaltung Siegen. Marktmeister Marktmeisterinnen und -meister sind die von der Marktverwaltung mit der Aufsicht auf den Wochenmärkten eingesetzten Bediensteten.</p>
<p>(2) Den Anordnungen der Marktaufsicht haben die Besucher der Wochenmärkte (Verkäufer, Kunden und sonstige Besucher) unverzüglich Folge zu leisten.</p>	<p>(2) Den Anordnungen der Marktaufsicht haben die Besucherinnen und Besucher der Wochenmärkte (Verkäuferinnen und Verkäufer, Kundinnen und Kunden und sonstige Besucherinnen und Besucher) unverzüglich Folge zu leisten.</p>
§ 3 Vergabe der Standflächen	

(1) Die Standflächen werden den Markthändlern durch die Marktaufsicht zugewiesen. Ein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Platzes besteht nicht.	(1) Die Standflächen werden den Markthändlern Markthändlerinnen und -händlern durch die Marktaufsicht zugewiesen. Ein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Platzes besteht nicht.
(2) Die Marktaufsicht kann zur Ordnung und Sicherheit des Marktverkehrs einen Tausch von Standflächen anordnen.	Keine Änderung!
(3) Die zugewiesene Standfläche darf nur für den eigenen Geschäftsbetrieb benutzt werden. Die Überlassung an andere Personen für deren Geschäftsbetrieb oder ein eigenmächtiger Platztausch sind nicht gestattet.	Keine Änderung!
§ 4 Aufstellen und Abräumen der Marktstände	
(1) Mit dem Anfahren und Aufstellen von Verkaufseinrichtungen und Waren darf frühestens eine Stunde vor Beginn der Marktzeit begonnen werden.	Keine Änderung!
(2) Die Arbeiten zum Aufbau der Verkaufseinrichtungen müssen bei Beginn der Marktzeit abgeschlossen sein. Transportfahrzeuge, die nicht gleichzeitig als Verkaufsstände dienen, müssen bis zum Beginn der Marktzeit von dem festgesetzten Ort des Wochenmarktes entfernt werden.	Keine Änderung!
(3) Die Verkaufseinrichtungen dürfen nicht vor Ende der Marktzeit abgebaut oder abtransportiert werden.	Keine Änderung!
(4) Soweit der Wochenmarkt nicht beeinträchtigt wird, kann die Marktaufsicht im Einzelfall Ausnahmen von den Absätzen 1 bis 3 zulassen.	Keine Änderung!
§ 5 Einrichtung der Stände	
(1) Die Verkaufseinrichtungen müssen standsicher aufgebaut und so beschaffen sein, dass sie keine Gefahr für die Marktbesucher bilden.	(1) Die Verkaufseinrichtungen müssen standsicher aufgebaut und so beschaffen sein, dass sie keine Gefahr für die Marktbesucher Marktbesucherinnen und -besucher bilden.
(2) Schutzdächer oder ähnliche Einrichtungen an den Marktständen müssen an der für den Verkauf vorgesehenen Seite mindestens 2,0 Meter vom Erdboden entfernt sein.	Keine Änderung!
§ 6 Verkauf	
Die Waren dürfen nur von den zugewiesenen Standflächen aus angeboten werden.	Keine Änderung!

§ 7 Marktstörungen	
(1) Auf dem Wochenmarkt hat jeder sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass keine Person oder fremde Sachen gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt werden.	(1) Auf dem Wochenmarkt hat jeder sein ist das Verhalten und den der Zustand seiner der Sachen so einzurichten, dass keine Person oder fremde Sachen gefährdet, geschädigt bzw. beschädigt oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt werden.
(2) Es ist verboten, a) auf dem Markt zu betteln oder zu hausieren b) Hunde (ausgenommen Blindenhunde) und andere Haustiere auf den Markt mit- zunehmen c) Zweiradfahrzeuge oder sonstige den Marktverkehr störende Sachen auf dem Markt mitzuführen oder dort zu belassen.	Keine Änderung!
(3) Bei dem Anpreisen von Waren ist auf das berechnigte Interesse der übrigen Markthändler und der Anlieger Rücksicht zu nehmen.	(3) Bei dem Anpreisen von Waren ist auf das berechnigte Interesse der übrigen Markthändler Markthändlerinnen und -händler und der Anlieger Rücksicht zu nehmen.
(4) Personen, die die Sicherheit und Ordnung stören oder den Weisungen der Marktaufsicht nicht Folge leisten, können von dem Markt gewiesen werden. Sie können auf Zeit vom Besuch des Marktes ausgeschlossen werden.	(4) Personen, die die Sicherheit und Ordnung stören oder den Weisungen der Marktaufsicht nicht Folge leisten, können von dem Markt ge- verwiesen werden. Sie können auf Zeit vom Besuch des Marktes ausgeschlossen werden.
§ 8 Reinhaltung der Marktplätze	
(1) Jede vermeidbare Verschmutzung der Marktplätze und der angrenzenden Anlagen ist verboten.	Keine Änderung!
(2) Die Markthändler sind für die Reinhaltung des zugewiesenen Standplatzes verantwortlich. Die Reinhaltung erstreckt sich auch auf Verschmutzungen der Geh- und Fahrwege im unmittelbaren Bereich des Standplatzes.	(2) Die Markthändler Markthändlerinnen und -händler sind für die Reinhaltung des zugewiesenen Standplatzes verantwortlich. Die Reinhaltung erstreckt sich auch auf Verschmutzungen der Geh- und Fahrwege im unmittelbaren Bereich des Standplatzes.
(3) Tierische Abfälle müssen in einem verschließbaren Gefäß gesammelt werden und sind beim Verlassen des Marktes mitzunehmen. Alle anderen Abfälle sind, soweit sie nicht innerhalb der Verkaufsstände in geeigneten Behältnissen gesammelt werden, unver- züglich in die von der Stadt Siegen aufgestellten Müllbehälter zu bringen.	Keine Änderung!

(4) Leergut, das nicht zurückgenommen wird, ist an den angewiesenen Plätzen geordnet aufzustellen.	Keine Änderung!
(5) Es ist verboten, Abfälle jeglicher Art von außen in den Marktbereich zu bringen.	Keine Änderung!
§ 9 Ordnungswidrigkeiten	
(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Vorschriften des 1. § 3 Abs. 1 die zugewiesene Standfläche nicht einhält, 2. § 3 Abs. 3 die zugewiesene Standfläche einer anderen Person überlässt oder einen eigenmächtigen Platztausch vornimmt, 3. § 4 Abs. 1 früher als eine Stunde vor Beginn der Marktzeit mit dem Anfahren oder Aufstellen von Verkaufseinrichtungen oder Waren beginnt, 4. § 4 Abs. 2 nicht bis zum Beginn der Marktzeit den Aufbau von Verkaufseinrichtungen abgeschlossen oder Transportfahrzeuge, die nicht gleichzeitig als Verkaufsstände dienen, von dem festgesetzten Ort des Wochenmarktes entfernt hat, 5. § 4 Abs. 3 die Verkaufseinrichtungen vor Ende der Marktzeit abbaut oder abtransportiert, 6. § 5 Abs. 1 Verkaufseinrichtungen nicht standsicher aufbaut oder dessen Verkaufseinrichtungen eine Gefahr für die Marktbesucher bilden,	(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Vorschriften des 1. § 3 Abs. 1 die zugewiesene Standfläche nicht einhält, 2. § 3 Abs. 3 die zugewiesene Standfläche einer anderen Person überlässt oder einen eigenmächtigen Platztausch vornimmt, 3. § 4 Abs. 1 früher als eine Stunde vor Beginn der Marktzeit mit dem Anfahren oder Aufstellen von Verkaufseinrichtungen oder Waren beginnt, 4. § 4 Abs. 2 nicht bis zum Beginn der Marktzeit den Aufbau von Verkaufseinrichtungen abgeschlossen oder Transportfahrzeuge, die nicht gleichzeitig als Verkaufsstände dienen, von dem festgesetzten Ort des Wochenmarktes entfernt hat, 5. § 4 Abs. 3 die Verkaufseinrichtungen vor Ende der Marktzeit abbaut oder abtransportiert, 6. § 5 Abs. 1 Verkaufseinrichtungen nicht standsicher aufbaut oder dessen Verkaufseinrichtungen eine Gefahr für die Marktbesucher bilden,

<p>7. § 5 Abs. 2 Schutzdächer oder sonstige Einrichtungen an den Marktständen anbringt, die an der für den Verkauf vorgesehenen Seite nicht mindestens 2,00 Meter vom Erdboden entfernt sind, 8. § 6 Waren außerhalb der zugewiesenen Standfläche anbietet, 9. § 7 Abs. 2 auf dem Markt bettelt oder hausiert, Hunde oder andere Haustiere mitnimmt oder Zweiradfahrzeuge oder sonstige den Marktverkehr störende Sachen mitführt oder dort belässt, 10. § 7 Abs. 3 bei dem Anpreisen von Waren keine Rücksicht auf das berechnigte Interesse der übrigen Markthändler und der Anlieger nimmt, 11. § 8 Abs. 1 die Marktplätze oder die angrenzenden Anlagen mehr als vermeidbar verschmutzt, 12. § 8 Abs. 3 tierische Abfälle nicht in einem verschließbaren Gefäß sammelt und beim Verlassen des Marktes mitnimmt oder andere Abfälle nicht in geeigneten Behältnissen sammelt bzw. in die aufgestellten Müllbehälter bringt, 13. § 8 Abs. 4 Leergut nicht an den angewiesenen Plätzen geordnet aufstellt,</p>	<p>7. § 5 Abs. 2 Schutzdächer oder sonstige Einrichtungen an den Marktständen anbringt, die an der für den Verkauf vorgesehenen Seite nicht mindestens 2,00 Meter vom Erdboden entfernt sind, 8. § 6 Waren außerhalb der zugewiesenen Standfläche anbietet, 9. § 7 Abs. 2 auf dem Markt bettelt oder hausiert, Hunde oder andere Haustiere mitnimmt oder Zweiradfahrzeuge oder sonstige den Marktverkehr störende Sachen mitführt oder dort belässt, 10. § 7 Abs. 3 bei dem Anpreisen von Waren keine Rücksicht auf das berechnigte Interesse der übrigen Markthändler Markthändlerinnen und -händler und der Anlieger nimmt, 11. § 8 Abs. 1 die Marktplätze oder die angrenzenden Anlagen mehr als vermeidbar verschmutzt, 12. § 8 Abs. 3 tierische Abfälle nicht in einem verschließbaren Gefäß sammelt und beim Verlassen des Marktes mitnimmt oder andere Abfälle nicht in geeigneten Behältnissen sammelt bzw. in die aufgestellten Müllbehälter bringt, 13. § 8 Abs. 4 Leergut nicht an den angewiesenen Plätzen geordnet aufstellt,</p>
<p>14. § 8 Abs. 5 Abfälle von außen in den Marktbereich bringt.</p>	<p>14. § 8 Abs. 5 Abfälle von außen in den Marktbereich bringt.</p>
<p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.</p>	<p>Keine Änderung!</p>
<p>(3) Das Bußgeldverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.</p>	<p>(3) Das Bußgeldverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwWiG) in der jeweils gültigen Fassung.</p>
<p>§ 10 Inkrafttreten</p>	<p>§ 10 Inkrafttreten Geltungsdauer</p>
<p>(1) Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.</p>	<p>(1) Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft. Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am __ . __ .2022 in Kraft. Sie ist bis zum __ . __ .2042 befristet.</p>
<p>(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Stadt Siegen vom 14.12.1981 außer Kraft.</p>	<p>(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Stadt Siegen vom 14.12.1981 außer Kraft.</p>

	Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten in der Universitätsstadt Siegen wurde am __ . __ .2022 öffentlich bekannt gemacht.
--	--

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Gewerbe und Verkehrsüberwachung
Bearbeitet von: Michael Dinter

Siegen, 22.12.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	03.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	16.02.2022
Rat	02.03.2022

Kurzbezeichnung:

Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen (Ordnungsziffer 32.020)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überarbeitete Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte.

Sachverhalt / Begründung:

Der "Arbeitskreis Märkte" hat in seiner Sitzung vom 24.09.2021 empfohlen, die Satzung dem Rat der Universitätsstadt Siegen zur Beschlussfassung vorzulegen, da diese nach wie vor eine gute Arbeitsgrundlage darstellen. Einige Anpassungen, wie z. B. bargeldloser Zahlungsverkehr, gendergerechte Formulierungen waren notwendig. Der Arbeitskreis hat sich für die Anhebung auf 1,00 € / m² ausgesprochen, wobei die Mindestgebühr weiterhin 6,00 € betragen soll.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. A.

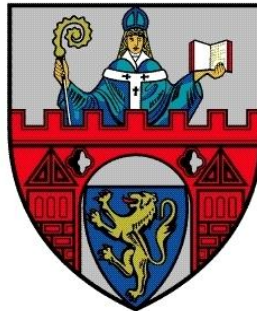
gez.

Oliver Schmidt
Abteilungsleiter 2/2

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Satzung 32_020 \(NEU\)](#)
2. [Synopse 32.020](#)

**Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen**

Ordnungsziffer	Zuständigkeit	Ratsbeschluss vom
32.020	Arbeitsgruppe 2/2-2 Gewerbe	02.03.2022

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Universitätsstadt Siegen am **02.03.2022** folgende Satzung beschlossen:

I. Teilnahmebestimmungen

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Stadt Siegen betreibt Wochenmärkte gemäß § 67 der Gewerbeordnung. Der Besuch der Wochenmärkte sowie der An- und Verkauf auf den Wochenmärkten ist unbeschadet anderer Rechtsvorschriften sämtlichen Personen gestattet.
- (2) Der Gemeingebrauch an Wegen, Straßen und Plätzen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und im Marktbereich liegen, ist an den Markttagen soweit beschränkt, wie es für den Betrieb der Wochenmärkte nach den dafür getroffenen Regelungen erforderlich ist.
- (3) Der Marktverkehr geht innerhalb des Marktbereiches an den Markttagen den übrigen öffentlichen Verkehrsbelangen vor, ausgenommen bei Maßnahmen zur Abwendung unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

§ 2

Haftung

- (1) Die Stadt Siegen haftet außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die den Standinhaberinnen und -inhabern und sonstigen Personen aufgrund der Benutzung der Märkte entstehen.
- (2) Die Stadt Siegen trifft im Verhältnis zu den Standinhaberinnen und -inhabern keine eigene Sicherungspflicht; vielmehr haften die Standinhaberinnen und -inhaber für die Verkehrssicherheit der auf die Märkte verbrachten Erzeugnisse aller Art. Die Haftung beginnt mit der Errichtung der Stände und endet mit der Wiederherstellung des früheren Zustandes.
- (3) Ordnet die Stadt Siegen das Ausfallen der Märkte, die zeitliche Verschiebung oder eine Einschränkung hinsichtlich des Warenangebotes oder der Marktpläche an, so können die Markthändlerinnen und -händler hieraus keinen Erstattungsanspruch gegen die Stadt Siegen geltend machen. Das trifft auch zu, wenn die Märkte wegen notwendiger Arbeiten an Versorgungs- und sonstigen Leitungen im Marktbereich oder wegen anderer, von der Stadt Siegen nicht zu vertretender Ereignisse abgebrochen werden müssen oder beeinträchtigt werden.

II. Marktstandsgebühren

§ 3 Gebührenpflicht

- (1) Für die Benutzung der als Marktplätze festgesetzten Straßen und Plätze zum Feilbieten von Waren, Gütern und Leistungen erhebt die Stadt Siegen eine Marktstandsgebühr.
- (2) Die Marktstandsgebühr beträgt 1,00 € für jeden angefangenen Quadratmeter je Markttag. Die Mindestgebühr je Stand und Markttag beträgt 6,00 EUR.

§ 4 Berechnung der Gebühr

Zur Berechnung der Gebühr sind alle von Marktstandsinhaberinnen und -inhabern benutzten Bodenflächen von der Marktaufsicht auszumessen. Hierzu zählen auch Vordächer, Stützungsräume und Lagerplätze (auch für leere Kisten und Marktabfälle). Außerdem sind Wagenhalteplätze, sofern sie sich nicht unmittelbar hinter oder neben den Verkaufsständen befinden, mit auszumessen.

§ 5 Erhebung der Gebühr

Die Gebühr wird auf den Wochenmärkten von den beauftragten Marktmeisterinnen und -meistern der Stadt festgesetzt und gegen Empfangsbestätigung bargeldlos erhoben.

III. Inkrafttreten

§ 6

- (1) Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren in der Stadt Siegen vom 28. November 2001 außer Kraft.

+++++

Die Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen wurde am __. __.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen 32.020	
Letzte Fassung vom 28.11.2001	Änderungen
Präambel	
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW 1979 S. 594/SGV NW 2023) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Siegen am 28. November 2001 folgende Satzung beschlossen:	Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW 1979 S. 594/SGV NW 2023) 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Universitätsstadt Siegen am 28. November 2001 02. März 2022 folgende Satzung beschlossen:
I. Teilnahmebestimmungen	
§ 1 Allgemeines	
(1) Die Stadt Siegen betreibt Wochenmärkte gemäß § 67 der Gewerbeordnung. Der Besuch der Wochenmärkte sowie der An- und Verkauf auf den Wochenmärkten ist unbeschadet anderer Rechtsvorschriften sämtlichen Personen gestattet.	Keine Änderung!
(2) Der Gemeingebrauch an Wegen, Straßen und Plätzen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und im Marktbereich liegen, ist an den Wochenmärkten soweit beschränkt, wie es für den Betrieb der Wochenmärkte nach den dafür getroffenen Regelungen erforderlich ist.	(2) Der Gemeingebrauch an Wegen, Straßen und Plätzen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und im Marktbereich liegen, ist an den Wochenmärkten Markttagen soweit beschränkt, wie es für den Betrieb der Wochenmärkte nach den dafür getroffenen Regelungen erforderlich ist.
(3) Der Marktverkehr geht innerhalb des Marktbereiches an den Markttagen den übrigen öffentlichen Verkehrsbelangen vor, ausgenommen bei Maßnahmen zur Abwendung unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.	Keine Änderung!
§ 2 Haftung	

(1) Die Stadt Siegen haftet außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die den Standinhaber und sonstigen Personen aufgrund der Benutzung der Märkte entstehen.	(1) Die Stadt Siegen haftet außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die den Standinhaber Standinhaberinnen und -inhabern und sonstigen Personen aufgrund der Benutzung der Märkte entstehen.
(2) Die Stadt Siegen trifft im Verhältnis zu den Standinhabern keine eigene Sicherungspflicht; vielmehr haften die Standinhaber für die Verkehrssicherheit der auf die Märkte verbrachten Erzeugnisse aller Art. Die Haftung beginnt mit der Errichtung der Stände und endet mit der Wiederherstellung des früheren Zustandes.	(2) Die Stadt Siegen trifft im Verhältnis zu den Standinhabern Standinhaberinnen und -inhabern keine eigene Sicherungspflicht; vielmehr haften die Standinhaber Standinhaberinnen und -inhabern für die Verkehrssicherheit der auf die Märkte verbrachten Erzeugnisse aller Art. Die Haftung beginnt mit der Errichtung der Stände und endet mit der Wiederherstellung des früheren Zustandes.
(3) Ordnet die Stadt Siegen das Ausfallen der Märkte, die zeitliche Verschiebung oder eine Einschränkung hinsichtlich des Warenangebotes oder der Marktfläche an, so können die Markthändler hieraus keinen Erstattungsanspruch gegen die Stadt Siegen geltend machen. Das trifft auch zu, wenn die Märkte wegen notwendiger Arbeiten an Versorgungs- und sonstigen Leitungen im Marktbereich oder wegen anderer, von der Stadt Siegen nicht zu vertretender Ereignisse abgebrochen werden müssen oder beeinträchtigt werden.	(3) Ordnet die Stadt Siegen das Ausfallen der Märkte, die zeitliche Verschiebung oder eine Einschränkung hinsichtlich des Warenangebotes oder der Marktfläche an, so können die Markthändler Markthändlerinnen und -händler hieraus keinen Erstattungsanspruch gegen die Stadt Siegen geltend machen. Das trifft auch zu, wenn die Märkte wegen notwendiger Arbeiten an Versorgungs- und sonstigen Leitungen im Marktbereich oder wegen anderer, von der Stadt Siegen nicht zu vertretender Ereignisse abgebrochen werden müssen oder beeinträchtigt werden.
II. Marktstandgebühren	
§ 3 Gebührenpflicht	
(1) Für die Benutzung der als Marktplätze festgesetzten Straßen und Plätze zum Feilbieten von Waren, Gütern und Leistungen erhebt die Stadt Siegen eine Marktstandsgebühr.	Keine Änderung!
(2) Die Marktstandsgebühr beträgt 0,60 EUR für jeden angefangenen Quadratmeter je Markttag. Die Mindestgebühr je Stand und Markttag beträgt 6,00 EUR.	(2) Die Marktstandsgebühr beträgt 0,60 1,00 EUR für jeden angefangenen Quadratmeter je Markttag. Die Mindestgebühr je Stand und Markttag beträgt 6,00 EUR.
§ 4 Berechnung der Gebühr	

Zur Berechnung der Gebühr sind alle von Marktstandsinhabern benutzten Bodenflächen von der Marktaufsicht auszumessen. Hierzu zählen auch Vordächer, Stützungsräume und Lagerplätze (auch für leere Kisten und Marktabfälle). Außerdem sind Wagenhalteplätze, sofern sie sich nicht unmittelbar hinter oder neben den Verkaufsständen befinden, mit auszumessen.	Zur Berechnung der Gebühr sind alle von Marktstandsinhabern Marktstandsinhaberinnen und -inhabern benutzten Bodenflächen von der Marktaufsicht auszumessen. Hierzu zählen auch Vordächer, Stützungsräume und Lagerplätze (auch für leere Kisten und Marktabfälle). Außerdem sind Wagenhalteplätze, sofern sie sich nicht unmittelbar hinter oder neben den Verkaufsständen befinden, mit auszumessen.
§ 5 Erhebung der Gebühr	
Die Gebühr wird auf den Wochenmärkten von den Beauftragten der Stadt (Marktmeister) festgesetzt und gegen Empfangsbestätigung erhoben.	Die Gebühr wird auf den Wochenmärkten von den Beauftragten der Stadt (Marktmeister) beauftragten Marktmeisterinnen und -meistern festgesetzt und gegen Empfangsbestätigung bargeldlos erhoben.
§ 6	
(1) Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.	Keine Änderung!
(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren in der Stadt Siegen vom 8. Dezember 1975 außer Kraft.	(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren in der Stadt Siegen vom 8. Dezember 1975 28. November 2001 außer Kraft.
Die 1. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1995 trat am 1. Januar 1996 in Kraft. Die 2. Änderungssatzung vom 29. November 2001 tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.	Die 1. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1995 trat am 1. Januar 1996 in Kraft. Die 2. Änderungssatzung vom 29. November 2001 tritt am 1. Januar 2001 in Kraft. Die Satzung über die Teilnahmebestimmungen und Erhebung von Marktstandsgebühren für die Wochenmärkte in der Universitätsstadt Siegen wurde am __ . __ .2022 öffentlich bekannt gemacht.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Gewerbe und Verkehrsüberwachung
Bearbeitet von: Katrin Kunz-Kläs

Siegen, 08.11.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	03.02.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	10.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	16.02.2022
Rat	02.03.2022

Kurzbezeichnung:

Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen anlässlich des Stadtfestes Siegen am 28.08.2022 (Anlage 1) und des Bürgerfestes Geisweid am 09.10.2022 (Anlage 2).

Sachverhalt / Begründung:

1. Rechtliche und beschlusstechnische Voraussetzungen

Der Rat der Universitätsstadt Siegen hat in seiner Sitzung am 06.09.2000 im Rahmen der Beratung über den Tagesordnungspunkt „Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass – Stadtfest Siegen/ Bürgerfest Geisweid/Herbstfest Weidenau“ unter anderem beschlossen:

- *Der Rat der Stadt Siegen spricht sich dafür aus, künftig eine zeitgleiche Durchführung von Veranstaltungen in den Stadtteilen Geisweid, Weidenau, Siegen-Mitte und Eisersfeld, die mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden sind, nicht zuzulassen.*

Darüber hinaus hat die Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V. angeregt, eine Entscheidung über die verkaufsoffenen Sonntage jeweils schon im Herbst des Vorjahres herbeizuführen, um die Planungssicherheit und den Planungsvorlauf für die Veranstaltung zu erhöhen. Diesem Ansinnen hat die Verwaltung auch in diesem Jahr Rechnung getragen und das Verfahren zur Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage 2022 bereits im September 2021 eingeleitet.

Maßgeblich für das Verfahren zur Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen ist das Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW).

Zum 30.03.2018 ist das LÖG NRW geändert worden. Ziel dieser Änderung war es, im Einklang mit dem durch die Verfassung aufgegebenen Sonntagschutz für die Gemeinden eine rechtssichere Lösung zu schaffen, eine ausnahmsweise Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen zu genehmigen.

Zu diesem Zweck hat der Gesetzgeber die Anzahl der zulässigen Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen auf acht (vorher vier) beschränkt. Hierzu sind folgende Regelungen getroffen worden:

- Die Gemeinden können durch Verordnung eine Ladenöffnung an jährlich bis zu acht Sonn- und Feiertagen gestatten. Die Festsetzung kann dabei für das gesamte Gemeindegebiet oder bestimmte Bezirke bzw. Ortsteile erfolgen. Dabei dürfen innerhalb der Gemeinde nicht mehr als 16 Sonn- und Feiertage je Kalenderjahr freigegeben werden.
- Die Freigabe darf ab 13.00 Uhr und auch dann nur für einen Zeitraum von bis zu fünf Stunden erfolgen.
- Die Freigabe ist, sofern sie das gesamte Gemeindegebiet betrifft, höchstens an einem Adventssonntag zulässig. Erfolgt eine beschränkte Freigabe - z.B. auf einzelne Marktbezirke – dürfen nicht mehr als zwei Adventssonntage je Gemeinde freigegeben werden. Der erste und zweite Weihnachtstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NRW, der 1. Mai, der 3. Oktober und der 24. Dezember, wenn dieser auf einen Sonntag fällt, sind ausgenommen.

Neben diesen Änderungen hat der Landesgesetzgeber auch die Sachgründe neu gefasst, die vorliegen müssen, damit eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen zugelassen werden kann. Dabei hat er sich von folgenden Erwägungen leiten lassen:

Das BVerfG hat in seiner Rechtsprechung (Urt. V. 01.12.2009 – 1 BvR 2857/07, BvR 2858/07, Rn. 152, 156, juris) betont, dass der Landesgesetzgeber verfassungsrechtlich zum Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe verpflichtet ist.

Dabei muss er beachten, dass die Erwerbsarbeit in der Regel an Sonn- und Feiertagen ruhen muss; es gilt ein Regel-Ausnahme-Verhältnis. Ausnahmen vom Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe sind jedoch zum Schutz höherer, gleichwertiger oder sonstiger gewichtiger Rechtsgüter möglich, solange der Gesetzgeber die Mindestanforderungen an den Sonn- und Feiertagsschutz gewährleistet.

Die Ausnahme vom Sonn- und Feiertagsschutz ist dabei nur zulässig, wenn es hierfür einen rechtfertigenden Sachgrund gibt und die Ausnahmen für die Öffentlichkeit weiterhin klar erkennbar bleiben.

Die Sachgründe hat der Gesetzgeber nunmehr im Ladenöffnungsgesetz benannt. Er lässt eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen zu, wenn hierfür ein öffentliches Interesse besteht und definiert die Sachgründe, die ein öffentliches Interesse darstellen können, beispielhaft.

Aufgabe der Gemeinden ist es, die Rechtsvoraussetzungen für die Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags zu überprüfen. Hierbei ist darzulegen und zu begründen, warum im Einzelfall ein öffentliches Interesse aufgrund eines oder mehrerer der in § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 bis 5 LÖG NRW benannten Sachgründe vorliegt und dieses hinreichend gewichtig ist, um die konkrete Ladenöffnung – auch hinsichtlich ihres räumlichen Geltungsbereichs - zu rechtfertigen. Hierzu ist eine konkrete und einzelfallbezogene Prüfung durch Rat und Verwaltung erforderlich. Von Verfassungswegen ist eine Abwägung zwischen den für eine Ladenöffnung sprechenden Gründen und dem Schutzgut des Sonn- und Feiertagsschutzes vorzunehmen. Es muss für das Gericht nachvollziehbar dargestellt werden, warum gerade an diesem Sonntag ein öffentliches Interesse vorliegt, sodass die grundsätzliche Arbeitsruhe am Sonntag hier ausnahmsweise in der Abwägung weniger schützenswert ist. Allgemeine Erwägungen zum Umsatzinteresse des örtlichen Handels bzw. zur allgemeinen Lage des Handels (z.B. Konkurrenz zu Onlinehandel) dürfen dabei ebenso keine Rolle spielen wie das allgemeine Einkaufsinteresse der Kundschaft, da diese Erwägungen an jedem Sonntag gelten. In der Regel dürfte es daher mit größeren Aufwänden verbunden sein, ein solches ausnahmsweise vorliegendes übergeordnetes öffentliches Interesse ohne Anlassbezug zu begründen.

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW sagt aus, dass ein öffentliches Interesse für eine Verkaufsstellenöffnung an Sonn- und Feiertagen insbesondere vorliegt, wenn die Öffnung im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt. Ein Zusammenhang mit einer örtlichen Veranstaltung wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt. Bei Werbemaßnahmen des Veranstalters muss die jeweilige Veranstaltung im Vordergrund stehen.

Aufgrund des oben genannten Regel-Ausnahmeverhältnisses sind auch an eine Sonntagsöffnung in Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen strenge gerichtliche Voraussetzungen geknüpft. So hat das Bundesverfassungsgericht 2009 im Rahmen einer verfassungskonform einschränkenden Auslegung „große Veranstaltungen“, die wegen ihrer Bedeutung für die ganze Stadt eine Geschäftsöffnung erforderlich

machen, als hinreichende Anlässe genügen lassen, aber bezogen auf die räumliche Reichweite auch für verfassungsrechtlich notwendig gehalten. Zwischen Veranstaltung und Ladenöffnung muss ein angemessenes Verhältnis bestehen. Nur den Tag prägende Veranstaltungen sind für eine Verkaufsöffnung geeignet. Die öffentliche Wirkung der jeweiligen Veranstaltung muss gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung muss nach den gesamten Umständen als bloßer Annex zur anlassgebenden Veranstaltung erscheinen. Einer Besucherprognose bedarf es nicht zwingend, sofern der Ausnahmecharakter einer sonn- oder feiertäglichen Ladenöffnung im Ergebnis gewahrt bleibt.

Dies konkretisierend hat das Bundesverwaltungsgericht im Urteil vom 22.06.2020 ausgeführt, dass eine prägende Wirkung der Veranstaltung in der Regel angenommen werden kann, wenn die im Zusammenhang mit einer Veranstaltung stehenden Sonntagsöffnungen auf das unmittelbare räumliche Umfeld der Veranstaltung beschränkt werden und innerhalb der zeitlichen Grenzen dieser stattfinden. Bei atypischen Sachverhaltsgestaltungen ist jedoch auch in diesen Fallkonstellationen weiterhin eine vergleichende Besucherzahlprognose notwendig.

Im Verfahren haben sich die Gemeinden in einer für die gerichtliche Überprüfung nachvollziehbaren und dokumentierten Weise Klarheit über Charakter, Größe und Zuschnitt der Veranstaltung zu verschaffen und ihre Entscheidung im Hinblick, auf das Ob, den räumlichen Umfang und das Sortiment im Einzelnen darzulegen und zu begründen. Es ist auch hier die oben beschriebene Abwägung zwischen dem Interesse an einer Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags und der grundgesetzlich geschützten Sonntagsruhe vorzunehmen. Es muss klar werden, dass Hintergrund der Entscheidung immer das Regel-Ausnahme-Prinzip ist.

Über die gesetzlichen Voraussetzungen im Genehmigungsverfahren sowie die Konkretisierungen durch die Rechtsprechung sind die Vertreter der örtlichen Institutionen informiert worden.

2. Angemeldete verkaufsoffene Sonntage

Nach schriftlicher Anfrage wurden seitens der Vertreter der örtlichen Institutionen daraufhin folgende Termine für das Jahr 2022 **angemeldet**:

Marktbezirk	Ortsteil	Termin	Anlass
Siegen	Siegen	Sonntag, 28.08.2022	Stadtfest
Geisweid	Geisweid	Sonntag, 09.10.2022	Bürgerfest

2.1 Stadtfest im Marktbezirk Siegen

2.1.1 Beschreibung der Veranstaltung

Soweit aufgrund der Entwicklung des pandemischen Geschehens möglich, wird die Stadt Siegen vom 26.08.2022 bis 28.08.2022 das Siegener Stadtfest veranstalten. Es handelt sich dabei um ein Kultur- und Bürgerfest, das 2016 anlässlich der Fertigstellung und Eröffnung der Siegener Innenstadt nach mehrjährigen Bauarbeiten zur städtebaulichen Erneuerung des Siegener Stadtzentrums erstmalig durchgeführt wurde. Vom Rat der Stadt Siegen wurde die jährliche Wiederholung der Veranstaltung im Sinne eines Festes mit breiter Bürgerbeteili-

gung und einem Programm, das geeignet ist, Anziehungskraft im Einzugsbereich des Oberzentrums zu entfalten und imagefördernd für den Standort zu wirken, beschlossen.

Aufgrund dieser Zielrichtung wurde für das Stadtfest ein Konzept entwickelt, das sich räumlich auf die neu gestalteten Bereiche der Innenstadt erstreckt und gleichzeitig berücksichtigt, dass die sogenannte Oberstadt (= Altstadtbereich) einbezogen ist, da diese wegen ihrer Hanglage besonderer Förderung und Inszenierung bedarf, um Besucherströme zu erzeugen.

Das Stadtfestgelände orientiert sich an zwei Achsen, die Fußgängerzonen und innerstädtische Plätze einbinden bzw. tangieren. In West-Ost-Richtung ist dies die Achse zwischen Bahnhof und Marktplatz, in Nord-Süd-Richtung die Achse zwischen Sandstraße / Einmündung Hindenburgstraße bzw. Kölner Tor / Einmündung Obergraben. Das Veranstaltungsgelände hat insgesamt eine Größe von 20.000 qm. Die Bühnen und Stände nehmen hiervon ca. 5.000 qm ein.

Bestandteil des Konzepts ist es, verteilt über das gesamte Veranstaltungsgelände Bühnen zu positionieren, sodass die Besucherströme sich verteilen. Feststehende Bühnenorte sind

- Siegbrücke,
- Kölner Tor,
- Sandstraße / Ecke Hindenburgstraße,
- Platz „Unteres Schloss“,
- Marktplatz.

Daneben wird der Scheinerplatz vor dem Apollo-Theater als Spielfläche genutzt.

Die Straße Am Bahnhof, die Bahnhofstraße, die Brüder-Busch-Straße, die Sandstraße, das Kölner Tor, die Kölner Straße und die Straße Kornmarkt sind Stellflächen für Gastronomie, Informations- und Aktionsstände. Die Gastronomiestände werden ausschließlich von Gastronomen aus dem Stadtgebiet betrieben. Zu den regelmäßigen Nutzern von Informations- und Aktionsständen gehören

- die Stadt Siegen,
- die Universität Siegen,
- die Feuerwehr Siegen,
- das THW,
- die Historische Feuerwehrgruppe Siegen,
- die AWO,
- die NRW-Stiftung,
- der Heimat- und Geschichtsverein Siegen,
- die Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein,
- der Deutsche Alpenverein, Sektion Siegerland,
- die Bundeswehr,

- die Volkshochschule Siegen,
- die Verbraucherzentrale,
- Ariwa Animal Rights,
- Siegerländer Haustierrilfe

und andere mehr.

Präsentationsflächen werden darüber hinaus den Sponsoren des Stadtfests angeboten, wie zum Beispiel

- der Sparkasse Siegen für Hüpfburg und Kinderschminken,
- der Innogy SE für Backmobil, Hüpfburg,
- der SVB GmbH für ein Infomobil und
- der AOK für Gesundheitschecks an Fitness-Geräten.

Größere Flächen werden örtlichen Automobilhäusern für die Präsentation ihrer Modellreihen zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wird das Veranstaltungsgelände mit ca. 25 Aktionsständen und ca. 30 Gastronomieständen bestückt. Hinzu kommen 5 - 8 Verkaufsstände mit (Kunst-)Handwerk aus örtlicher Produktion.

Da das Stadtfest 2022 in ähnlicher Art wie 2018 und 2019 durchgeführt werden soll, können ergänzende Informationen folgendem Plan entnommen werden:



Es werden folgende Veranstaltungszeiten gelten:

Bühnenprogramm

Freitags: 19.00 bis 23.00 Uhr (Schlossplatz 18.00 bis 24.00 Uhr)

Samstags: 13.00 bis 23.00 Uhr (Schlossplatz 18.00 bis 24.00 Uhr)

Sonntags: 12.30 bis 19.00 Uhr

Gastronomie

Freitags: 18.00 bis 24.00 Uhr

Samstags: 11.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags: 11.00 bis 20.00 Uhr

Auf vier von fünf Bühnen wird beim Stadtfest zu den genannten Zeiten ein musikalisches Nonstop-Programm geboten werden. Dieses ist auf eine ausgewogene Mischung aus professionellen, semi-professionellen und Laiengruppen ausgerichtet. An den drei Veranstaltungstagen werden über 40 Gruppen auftreten.

Das Programm am Sonntag wird wiederum durch Chöre und Tanzgruppen aus Stadt und Region gestaltet werden. Auf dem Schlossplatz werden wie bereits in 2019 Spiel- und Mit-

machangebote für Kinder und Jugendliche, wie z. B. Jonglier-Workshop, Graffiti-Gestaltung von Textilien, Hüpfburgen, der Inno-Truck der Universität Siegen, Vorführungen des THW, stattfinden.

Das übrige Bühnenprogramm für 2022 befindet sich noch in der Planung, wird jedoch voraussichtlich dem von 2019 vergleichbar sein. Daher ist dieses diesen Ausführungen beigelegt (Anlage 3).

Die oben beschriebenen Informations- und Aktionsstände werden auch am Sonntag in vollem Umfang öffnen.

2.1.2 Umfang der beantragten Verkaufsöffnung

Die Verkaufsöffnung soll in dem wie folgt bezeichneten Gebiet der Siegener Innenstadt gelten:

- Am Bahnhof
- Bahnhofstraße
- Scheinerplatz
- Brüder-Busch-Straße
- Sandstraße (bis Einmündung Hindenburgstraße)
- Kölner Tor
- Kölner Straße
- Markt
- Kornmarkt
- Hindenburgstraße
- Herrengarten
- Fürst-Johann-Moritz-Straße
- Löhrstraße (ab Einmündung Donzenbachstraße)
- Marburger Straße (bis Einmündung Hinterstraße).

2.1.3 Räumliche und zeitliche Nähe

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW wird das Vorliegen eines Zusammenhangs einer Verkaufsöffnung mit einem Fest vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Die Verkaufsöffnung soll am dritten Tag des Stadtfestes erfolgen.

Bei den Straßen

- Am Bahnhof
- Bahnhofstraße
- Scheinerplatz

- Brüder-Busch-Straße
- Sandstraße (bis Einmündung Hindenburgstraße)
- Kölner Tor
- Kölner Straße
- Markt
- Kornmarkt

handelt es sich um Straßenzüge, in denen die Veranstaltung unmittelbar stattfindet bzw. die einzelne Veranstaltungsorte miteinander verbinden.

Die Straßen

- Hindenburgstraße
- Fürst-Johann-Moritz-Straße
- Herrengarten
- Löhrstraße (ab Einmündung Donzenbachstraße)
- Marburger Straße (bis Einmündung Hinterstraße).

dienen der fußläufigen Zuführung von Besuchern und Besucherinnen zum Veranstaltungsbereich bzw. verbinden ebenfalls einzelne Veranstaltungsorte miteinander.

Eine räumliche und zeitliche Nähe ist somit gegeben.

Ein Zusammenhang der Verkaufsöffnung nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW mit der Ladenöffnung liegt vor.

2.1.4 Abwägung

Wie oben ausgeführt, verlangt das stets zu wahrende Regel-Ausnahme-Verhältnis beim Sonn- und Feiertagsschutz, dass das mit der Ladenöffnung in Zusammenhang stehende Stadtfest ausreichend gewichtig ist, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe am Sonntag zu rechtfertigen. Die öffentliche Wirkung des Stadtfestes muss gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung entfaltet dann eine geringe prägende Wirkung, wenn sie nach den gesamten Umständen als bloßer Annex zur anlassgebenden Veranstaltung erscheint. Die Veranstaltung muss selbst einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen.

Das Siegener Stadtfest ist die mit Abstand größte und besucherstärkste Veranstaltung in Siegen. Hinsichtlich Flächenausdehnung, Programmausrichtung und Anziehungskraft gibt es in Siegen und auch in der Region nichts Vergleichbares. Gerade am Sonntag ist die Veranstaltung wegen der Programmgestaltung durch Akteure, die in Stadt und unmittelbarem Umland ansässig sind, stark in der Region verwurzelt.

Es werden durch das vielfältige Programm, Gastronomie-, Informations- und Aktionsstände sowie Ausstellungen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. Diese umfassen Menschen des gesamten Altersspektrums von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis hin zu Senioren.

Ziel der im Interesse der Stadt Siegen und der Besucher durchgeführten Veranstaltung ist es, die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt zu stärken, das Image und die Anziehungskraft zu fördern sowie Aufenthaltsqualität und kulturelles Angebot zu steigern.

Das geplante Stadtfest umfasst die gesamte Innenstadt und hat insgesamt eine Größe von 20.000 qm brutto. In den Straßen Am Bahnhof, Bahnhofstraße, Brüder-Busch-Straße, Sandstraße, Kölner Tor, Kölner Straße, und Kornmarkt werden Gastronomie-, Informations- und Aktionsstände aufgebaut werden. Zusätzlich werden fünf Bühnen über das Stadtgebiet verteilt bespielt werden. Hinzu werden Automobilausstellungen kommen. Hierzu wird auf die Aufbaupläne 2019 verwiesen. Diese sind zur Klarstellung beigelegt, da die Veranstaltung in ähnlicher Weise in 2022 stattfinden soll (Anlage 4). Bühne und Stände werden ca. 5.000 qm einnehmen.

Dabei ist festzustellen, dass alle vorhandenen Plätze der Innenstadt bespielt werden. Zusätzlich wird die die Veranstaltungsfläche schneidende Hauptverkehrsstraße für den Verkehr gesperrt und als Fläche für eine permanent bespielte Bühne, Stände und Aktionen genutzt. Die die Plätze verbindenden Laufwege werden ebenfalls als Stellflächen für Gastronomie, Informations- und Aktionsstände genutzt. Das zur Verfügung stehende Gelände wird damit ausgereizt.

In 2018 fand das Stadtfest - hinsichtlich Programm, Ausdehnung, Öffnungszeiten und Angebot dem geplanten Stadtfest 2022 vergleichbar - ohne Verkaufsöffnung statt. In diesem Jahr wurde das Fest an drei Tagen von ca. 70.000 Menschen besucht. Nach Auswertung der Aufzeichnungen des Crowd-Managements ergab sich, dass auf den Sonntag ca. 15.000 Besucher entfielen, die nur aufgrund des Festes Siegen aufsuchten.

Bei Außerachtlassung der Auswirkungen der derzeitigen Corona-Pandemie ist in 2022 für den Sonntag bei Zugrundelegung der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre mit mindestens der gleichen Anzahl an Besuchern zu rechnen. Es kann somit festgestellt werden, dass das Stadtfest für sich genommen erhebliche Besucherströme anzieht. Dieser durch die Veranstaltung ausgelöste starke Besucherverkehr prägt den Veranstaltungstag. Zusätzliche durch die Verkaufsöffnung ggfls. ausgelöste Besucherströme können hier allenfalls verstärkend wirken, jedoch aufgrund der gebotenen Attraktionen keinen prägenden Einfluss erlangen.

Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass es sich um die einzige für das Jahr 2022 beantragte Sonntagsöffnung im Bereich des Stadtbezirks Siegen-Mitte handelt.

Den vorstehenden Ausführungen kann entnommen werden, dass mit dem Stadtfest aufgrund der vielfältigen Alleinstellungsmerkmale hinsichtlich Größe, Charakter, Zuschnitt, Einzugsgebiet, ausgelösten Besucherströmen und öffentlicher Wirkung ein ausreichend gewichtiger Sachgrund vorliegt, der eine Abweichung vom Grundsatz der Sonntagsruhe rechtfertigt.

Bei den Werbemaßnahmen und der Berichterstattung zum Veranstaltungswochenende wird die Veranstaltung und nicht die Verkaufsöffnung im Vordergrund stehen.

Eine Sonntagsöffnung nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 1 LÖG NRW ist nach Abwägung aller Gesichtspunkte geboten. Die Interessen der Arbeitnehmer und Familien an der sonntäglichen Ruhe und Besinnungsmöglichkeit wurden berücksichtigt.

2.2 Bürgerfest im Marktbezirk Geisweid

2.2.1 Beschreibung der Veranstaltung

Die Werbegemeinschaft Geisweid in Zusammenarbeit mit der ARGE Klafeld-Geisweid-Dillnhütten beabsichtigt, am 09.10.2022 wiederum ein Bürgerfest durchzuführen, nachdem die Bürgerfeste 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten.

Beim 24. Geisweider Bürgerfest handelt es sich um ein großes Familien- und Bürgerfest, das parallel zur traditionellen Geisweider Kirmes stattfinden wird. Zielrichtung der Veranstaltung ist es, ein Fest von Bürgern für Bürger anzubieten.

Ablauf, Umfang und Gestaltung werden denen der Vorjahre entsprechen. Am Fest werden wiederum ca. 30 Vereine, 20 Marktstände, drei Autohäuser und fünf musikalische Gruppen beteiligt sein. Geplant sind zwei Bühnen, diverse mobile Musik- und Walk-Acts, Vorführungen der Vereine, eine historische Fahrzeugausstellung, Präsentationen der Feuerwehr, des Malteser Hilfsdienstes, des DRK und weitere Aktionen. Die Veranstaltungsfläche wird wiederum die Straßen Bahnstraße, Marktstraße, Röntgenstraße, Rijnsburger Straße, Rathausstraße und den Friedrich-Neuss-Platz umfassen. Gegebenenfalls wird der Lindenplatz ebenfalls genutzt werden. Zur Verdeutlichung sind Programm und Aufbauplan aus 2019 (Anlage 5 und 6) beigelegt. Die Geisweider Kirmes wird ihren Standort wieder auf dem Sparkassenvorplatz Am Klafelder Markt haben.

Die Verpflegungsstände werden ausschließlich von örtlichen Vereinen und ortsansässigen Unternehmen betrieben, um den Vereinen die Gelegenheit zu geben, ihre finanziellen Rahmenbedingungen zu verbessern und gleichzeitig Mitglieder werben zu können. Im Gegenzug gestalten die Vereine den Tag durch Vorführungen, Kinderbelustigungen, Mitmachaktionen, Infostände u. ä.

Durch die Beteiligung von Vereinen und Ausstellern mit Migrationshintergrund soll zudem ein aktiver Beitrag zur Integration geleistet werden.

2.2.2 Umfang der beantragten Verkaufsöffnung

Die Verkaufsöffnung soll in dem wie folgt bezeichneten Gebiet gelten:

- Rijnsburger Straße
- Röntgenstraße
- Marktstraße 1 – 30
- Bahnstraße 1 – 15
- Rathausstraße
- Am Klafelder Markt
- Friedrichsplatz
- Friedrich-Neuss-Platz
- Lindenplatz
- Sohlbacher Straße 16 - 35.

2.2.3 Räumliche und zeitliche Nähe

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW wird das Vorliegen eines Zusammenhangs einer Verkaufsöffnung mit einem Fest vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Die Verkaufsöffnung soll am gleichen Tag wie das Bürgerfest Geisweid erfolgen. Zeitgleich findet auch die Kirmes statt.

Bei den Straßen

- Rijnsburger Straße
- Röntgenstraße
- Marktstraße 1 – 30
- Bahnstraße 1 – 15
- Rathausstraße
- Am Klafelder Markt
- Friedrichsplatz
- Friedrich-Neuss-Platz
- Lindenplatz

handelt es sich um Straßenzüge, in denen die Veranstaltung unmittelbar stattfindet bzw. die einzelne Veranstaltungsorte miteinander verbinden.

Die Straße Sohlbacher Straße 16 – 35 dient der fußläufigen Zuführung von Besuchern und Besucherinnen zum Veranstaltungsbereich.

Eine räumliche und zeitliche Nähe ist somit gegeben.

Ein Zusammenhang der Verkaufsöffnung nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW mit der Ladenöffnung liegt vor.

2.2.4 Abwägung

Wie oben ausgeführt, verlangt das stets zu wahrende Regel-Ausnahme-Verhältnis beim Sonn- und Feiertagsschutz, dass das mit der Ladenöffnung in Zusammenhang stehende Bürgerfest Geisweid einschließlich Kirmes ausreichend gewichtig ist, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe am Sonntag zu rechtfertigen. Die öffentliche Wirkung des Festes muss gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung entfaltet dann eine geringe prägende Wirkung, wenn sie nach den gesamten Umständen als bloßer Annex zur anlassgebenden Veranstaltung erscheint. Die Veranstaltung muss selbst einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen.

Das vielfältige Programm sowie die Einbeziehung der einheimischen Vereine führt dazu, dass – auch unabhängig von der Verkaufsöffnung – ein beträchtlicher Besucherstrom angezogen wird. Hinzu kommt, dass lediglich Teile der Einzelhändlerschaft die Sonntagsöffnung nutzen. Einige Einzelhändler halten ihre Verkaufsstellen auch an diesem Tag geschlossen.

In den vergangenen Jahren wurde das Bürgerfest Geisweid von ca. 10.000 Besuchern aufgesucht. Da Ablauf, Umfang, Gestaltung und Termin des Festes wie in 2019 geplant werden, ist bei einer Außerachtlassung der Auswirkungen der derzeitigen Corona-Pandemie davon auszugehen, dass auch 2022 eine ähnlich große Besucherzahl zu erwarten ist. Demgegenüber besuchen an einem durchschnittlichen Freitag ca. 5.000 Personen das Geisweider Einkaufszentrum. Samstags kommen ca. 2.500 Besucher (Quelle: stichprobenartige Befragung des Veranstalters aus 2016).

Das von der Bevölkerung getragene Bürgerfest stellt daher die „Hauptsache“ dar, die Sonntagsöffnung ist lediglich der „Nebeneffekt“. Die Auswirkung des Festes dominiert gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit. Der Tag wird durch das Bürgerfest und nicht durch die Ladenöffnung geprägt. Die Verkaufsöffnung stellt lediglich ein Annex zum Markt dar.

Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass es sich um die einzige für das Jahr 2022 beantragte Sonntagsöffnung im Bereich des Stadtbezirks Geisweid handelt.

Den vorstehenden Ausführungen kann entnommen werden, dass mit dem Bürgerfest ein ausreichend gewichtiger Sachgrund vorliegt, der eine Abweichung vom Grundsatz der Sonntagsruhe rechtfertigt.

Bei den Werbemaßnahmen und der Berichterstattung zum Veranstaltungswochenende wird die Veranstaltung und nicht die Verkaufsöffnung im Vordergrund stehen.

Eine Sonntagsöffnung nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 1 LÖG NRW ist nach Abwägung aller Gesichtspunkte geboten. Die Interessen der Arbeitnehmer und Familien an der sonntäglichen Ruhe und Besinnungsmöglichkeit wurden berücksichtigt.

3. Verfahren

Im Verfahren sind die zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer anzuhören. Am 11.11.2021 wurde diesen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Hiervon haben die Institutionen wie folgt Gebrauch gemacht:

- Die **Industrie- und Handelskammer Siegen** führt Folgendes aus:
„Aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Siegen bestehen keine Bedenken gegen die Freigabe der Ladenöffnung am 28.08.2022 (Siegen) bzw. am 09.10.2022 (Geisweid), soweit die Anforderungen aus § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten in NRW eingehalten werden. Diese Anforderungen sind aus unserer Sicht erfüllt, da der von § 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW geforderte Zusammenhang mit dem Fest zu vermuten ist. Die Ladenöffnung findet nach Ansicht der Industrie- und Handelskammer in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung statt (§ 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW).“
- Der **Handelsverband Nordrhein-Westfalen Südwestfalen e.V.** plädiert *„ausdrücklich dafür, die Anträge in der vorliegenden Fassung positiv zu bescheiden. Dies wäre auch ein klares und unmissverständliches Bekenntnis nicht nur für die Stadt Siegen im regionalen Wettbewerb, sondern auch für den Erhalt und die Stärkung des örtlichen Einzelhandels.“*
Ergänzend teilt er mit:
„Der Einzelhandel kennzeichnet das Leben in jeder Stadt bzw. Gemeinde, er sichert darüber hinaus die Nahversorgung und belebt zentrale Versorgungsbereiche. Daneben ist auch hervorzuheben, dass die geplanten und seit vielen Jahren durchgeführten Veranstaltungen immer

auch mit einem hohen lokalen Engagement des vor Ort ansässigen Einzelhandels verbunden sind. Wir begrüßen ausdrücklich die von Ihnen geplanten Sonntagsöffnungen am 28.08.2022 und am 09.10.2022.“

- Das **Dekanat Siegen** spricht sich aus grundsätzlichen Erwägungen gegen eine Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage aus:
*„Seitens unserer Kirche, besonders auch der Verbände wie KAB und Kolping, treten wir immer wieder ein für den Schutz und Erhalt des Sonntags. Der Sonntag muss ein Tag der Arbeitsruhe bleiben und sollte der religiösen Erbauung dienen.
Aus diesem Hintergrund sprechen wir uns gegen eine Öffnung der Geschäfte an den von Ihnen genannten Sonntagen aus.“*
- Der **evangelische Kirchenkreis Siegen** äußert sich wie folgt:
„Die von Ihnen genannten zwei Termine und Anlässe liegen im Rahmen der rechtlichen Spielräume zur ausnahmsweisen Öffnung der Geschäfte an einem Sonntag gemäß § 6 des Ladenöffnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Hiervon unabhängig möchten wir bemerken, dass wir im Kirchenkreis grundsätzlich der Auffassung sind, dass möglichst jeder Sonntag im Jahr als freier Tag in der Woche geschützt werden muss. Für unsere christliche Tradition bildet er den Ort, an dem wir uns unserer Geschöpflichkeit innewerden und an dem wir Menschen gemeinsam Zeit füreinander haben und wir ausruhen können von der Arbeit. Diesem hohen kulturellen Gut, das auch unser Grundgesetz unter ausdrücklichen Schutz stellt, widersprechen verkaufsoffene Sonntage zumal dann, wenn sie von der Ausnahme zur Regel zu werden beginnen.“
- Die **Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirk Siegen-Olpe**, erklärt Folgendes:
*„Zu den geplanten Öffnungen anlässlich der Veranstaltungen „Stadtfest Siegen“ am Sonntag, 28.08.2022, und „Bürgerfest Geisweid“ am Sonntag, 09.10.2022, nehme ich gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW Stellung.
Die vorgetragene Beschreibung der Veranstaltungen und die in Bezug gebrachte gesetzliche Bewertung dazu ist schlüssig. Sie entspricht darüber hinaus auch der inzwischen ergangenen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes und der Verwaltungsgerichtsbarkeit NRW zum LÖG NRW:*

Stadtfest Siegen am 28.08.2022

Die anlassstiftende Veranstaltung „Siegener Stadtfest“ und die dazu vorgenommene detaillierte Beschreibung entsprechen meines Erachtens dem in § 6 Abs. 1 Ziff. 1 LÖG NRW aufgeführten „öffentlichen Interesse“. Auf eine Darlegung der zu erwartenden Besucherströme zur Veranstaltung bzw. des Kaufinteresses kann aus eigener Kenntnis verzichtet werden. Den räumlichen Zusammenhang der anlassstiftenden Veranstaltung und der beabsichtigten Freigabe von Verkaufsstellen haben Sie dargestellt. Die Einbeziehung von Straßenzügen über den Bereich der eigentlichen Veranstaltung hinaus stellen noch einen mit der Rechtsprechung konformen räumlichen Zusammenhang dar. Bei der Größe der Veranstaltung und deren prägender Wirkung ist die Veranstaltungsfläche im Kontext zu den freigegebenen Verkaufsflächen zu vernachlässigen. Der auf dieser vorgetragenen Anhörung basierende und beigelegte Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Freigabe einer Sonntagsöffnung dürfte rechtlich nicht zu beanstanden sein.

Bürgerfest Geisweid am 09.10.2022

Auch die anlassstiftende Veranstaltung „Bürgerfest Geisweid“ und die dazu vorgenommene detaillierte Beschreibung entsprechen meines Erachtens dem in § 6 Abs. 1 Ziff. 1 LÖG NRW aufge-

föhrten „öfentlichen Interesse“ und dem Zusammenhang mit einem öfentlichen Fest. Auf eine Darlegung der zu erwartenden Besucherströme zur Veranstaltung bzw. des Kaufinteresses kann wiederum aus eigener Kenntnis verzichtet werden. Den räumlichen Zusammenhang der anlassstiftenden Veranstaltung und der beabsichtigten Freigabe von Verkaufsstellen haben Sie hinreichend dargestellt. Die Einbeziehung von Straßenzügen über den Bereich der eigentlichen Veranstaltung hinaus stellen noch einen mit der Rechtsprechung konformen räumlichen Zusammenhang dar. Bei der Größe der Veranstaltung und deren prägender Wirkung ist die Veranstaltungsfläche im Kontext zu den freigegebenen Verkaufsflächen des Einzelhandels in Geisweid zu vernachlässigen.

Der auf dieser vorgetragenen Anhörung basierende und beigefügte Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Freigabe einer Sonntagsöffnung dürfte rechtlich nicht zu beanstanden sein.

Soweit die rechtliche Betrachtung.

Ungeachtet dessen sind wir der Überzeugung, dass die Veranstaltungen ohne Öffnung der Geschäfte am Sonntag stattfinden können. Die Geschäftstätigkeit ist an Sonntagen ja keine andere als an Werktagen und das LÖG NRW bietet inzwischen die Ladenöffnung von montags 0.00 Uhr bis samstags 24.00 Uhr. Das bedeutet so schon lange Öffnungs- und Arbeitszeiten in einer durchweg 6-Tage-Woche für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Einzelhandel. Kommt der Sonntag noch als Arbeitstag dazu, wird quasi zwei Wochen „durchgearbeitet“. Es bedarf neben dem ethischen und religiösen auch unter diesem Gesichtspunkt des arbeitsfreien Sonntages.

Aus diesem Grund lehnen wir Sonntagsöffnungen ab.“

- Die **Abteilung 1/2 Wirtschaftsförderung** befürwortet die beantragten verkaufsoffenen Sonntage:
„Verkaufsoffene Sonntage erzeugen eine überregionale Anziehungskraft mit vielen Kunden aus dem Umland und steigern das Image der Stadt Siegen. Dies dient dem Erhalt, der Stärkung und Entwicklung eines vielfältigen, stationären Einzelhandelsangebotes.
Besonders wichtig ist auch die Belebung der Innenstadt bzw. des Stadtteilzentrums, die Steigerung der Passantenfrequenzen und der überörtlichen Sichtbarkeit als attraktiver Einzelhandelsstandort. Insbesondere der inhabergeführte Facheinzelhandel partizipiert von attraktivitätssteigernden Maßnahmen wie z. B. einer Sonntagsöffnung. Dem stationären Einzelhandel bieten diese die Chance sich neuen Kunden zu präsentieren und neue Käuferschichten zu gewinnen. Diesem kommt insbesondere in der Pandemie eine große Bedeutung zu, da insbesondere der stationäre Einzelhandel mit massiven Einbußen und Einschränkungen zu kämpfen hat.
Gerade im überregionalen Wettbewerb muss Siegen seiner oberzentralen Funktion gerecht werden und den Standort weiterhin attraktiv und interessant halten. Um den tertiären Sektor im Stadtgebiet Siegen mit einem Beitrag zur überregionalen Imagesteigerung zu unterstützen und gleichberechtigte Wettbewerbschancen zu schaffen, sind die verkaufsoffenen Sonntage in Siegen-Mitte und im Stadtteil Geisweid aus Sicht der Wirtschaftsförderung für das Oberzentrum von besonderer Bedeutung, sofern die Corona-Pandemie eine Durchführung im Jahr 2022 ermöglicht.“
- Die **Handwerkskammer Südwestfalen e.V.** hat keine Bedenken gegen die Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage am 28.08.2022 und 09.10.2022.
- Die **Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein** und die **Kreishandwerkerschaft** haben keine Stellungnahme abgegeben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass keiner der Sozialpartner Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Verkaufsoffenen Sonntage geäußert hat.

4. Auswirkungen der Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie ist derzeit noch nicht absehbar, ob und in welcher Form im Laufe des Jahres Veranstaltungen stattfinden können.

Wie oben ausgeführt ist die Öffnung der Verkaufsstellen gemäß den Regelungen des Ladenschließungsgesetzes an die Durchführung der Veranstaltungen gebunden. Daher enthalten die Ordnungsbehördlichen Verordnungen im § 3 eine entsprechende Regelung, wonach die Verkaufsstellen nur im Zusammenhang mit den jeweiligen Festen geöffnet sein dürfen. Somit ist sichergestellt, dass in Übereinstimmung mit der Rechtslage keine Verkaufsöffnung erfolgen darf, wenn die Veranstaltungen abgesagt werden. Umgekehrt ist für den Fall, dass die Veranstaltungen durchgeführt werden, die Möglichkeit der Sonntagsöffnung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

--

i. V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage 1 Ordnungsbehördliche Verordnung Siegen 2022](#)
2. [Anlage 2 Ordnungsbehördliche Verordnung Geisweid 2022](#)
3. [Anlage 3 Bühnenprogramm Stadtfest 2019](#)
4. [Anlage 4a Pläne Stadtfest 2019](#)
5. [Anlage 4b Pläne Stadtfest 2019](#)
6. [Anlage 5 Programm Bürgerfest Geisweid 2019](#)
7. [Anlage 6 Plan Bürgerfest Geisweid 2019](#)

Ordnungsbehördliche Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen

vom _____

Aufgrund des § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2006 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.03.2018 (GV NRW S. 172), in Verbindung mit den §§ 25ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV NRW S. 762), wird durch Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom _____ folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Der Geltungsbereich der Ordnungsbehördlichen Verordnung umfasst folgende Straßen des Marktbezirks Siegen:

Am Bahnhof
Bahnhofstraße
Scheinerplatz
Brüder-Busch-Straße
Sandstraße (bis Einmündung Hindenburgstraße)
Kölner Tor
Kölner Straße
Markt
Kornmarkt
Hindenburgstraße
Herrengarten
Fürst-Johann-Moritz-Straße
Löhrstraße (bis Einmündung Donzenbachstraße)
Marburger Straße (bis Einmündung Hinterstraße).

§ 2

- (1) Verkaufsstellen für den Verkauf von Waren aller Art dürfen im öffentlichen Interesse im Zusammenhang mit dem Stadtfest Siegen am Sonntag, den 28.08.2022, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) Im Übrigen bleiben die Vorschriften des Ladenöffnungsgesetzes unberührt.

§ 3

Gemäß § 6 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes dürfen die Verkaufsstellen am 28.08.2022 nur im Zusammenhang mit dem Stadtfest Siegen geöffnet sein. Sollte dieses örtliche Fest als Grundlage des öffentlichen Interesses an der Sonntagsöffnung nicht stattfinden, gilt § 2 nicht.

§ 4

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 und 2 dieser Verordnung Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten oder außerhalb der zugelassenen Bereiche offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 5

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31.08.2022 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Universitätsstadt Siegen
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister

Steffen Mues

Ordnungsbehördliche Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen

vom _____

Aufgrund des § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2006 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.03.2018 (GV NRW S. 172), in Verbindung mit den §§ 25ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV NRW S. 762), wird durch Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom _____ folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Der Geltungsbereich der Ordnungsbehördlichen Verordnung umfasst folgende Straßen des Marktbezirks Geisweid:

Rijnsburger Straße
Röntgenstraße
Marktstraße 1 - 30
Bahnstraße 1 – 15
Rathausstraße
Am Klafelder Markt
Friedrich-Neuss-Platz
Sohlbacher Straße 16 – 35
Friedrichsplatz
Lindenplatz.

§ 2

- (1) Verkaufsstellen für den Verkauf von Waren aller Art dürfen im öffentlichen Interesse im Zusammenhang mit dem Bürgerfest Geisweid am Sonntag, den 09.10.2022, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) Im Übrigen bleiben die Vorschriften des Ladenöffnungsgesetzes unberührt.

§ 3

Gemäß § 6 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes dürfen die Verkaufsstellen am 09.10.2022 nur im Zusammenhang mit dem Bürgerfest Geisweid geöffnet sein. Sollte dieses örtliche Fest als Grundlage des öffentlichen Interesses an der Sonntagsöffnung nicht stattfinden, gilt § 2 nicht.

§ 4

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 und 2 dieser Verordnung Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten oder außerhalb der zugelassenen Bereiche offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 5

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31.10.2022 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Universitätsstadt Siegen
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister

Steffen Mues

	Bühne 1 RaSi-SZ (Siegbrücke)	Bühne 2 Sparkasse (Kölner Tor)	Bühne 3 innogy (Sandstr.)	Bühne 4 SVB (Marktplatz)	Bühne 5 Glücksritter (Schlossplatz)	Spielfläche 2 Sommerfestival (Scheinerplatz)	Walk Act
10:00	9x6m	9x6m	8x6m	7x6m	7x6m	Aufbau	
10:15							
10:30							
10:45							
11:00				Musik von CD		Autoausstellung Mercedes Bald AG	
11:15	Musik von CD	Musik von CD	Musik von CD				
11:30				Aufbau & Soundcheck			
11:45	Aufbau & Soundcheck	Aufbau & Soundcheck	Aufbau & Soundcheck				
12:00							
12:15	Musik von CD	Musik von CD	Musik von CD	Musik von CD			
12:30	Manias + Diversity + Elementrix	Chor 1 Radost	Band 1 Rothaarkrainer	MS-Band 1 Pleasure			
12:45							
13:00	Tanzen Kreuztaler Tanzclub Casino	Umbaupause		Umbaupause + Soundcheck			Les Goulus (vor Bühne 5)
13:15		Chor 2 Da Chor					
13:30		Umbaupause	Umbaupause + Soundcheck	MS-Band 2 Solosette			
13:45							
14:00	Tanzen AkzepTanz	Chor 3 TonRebellion	Band 2 Henning Neuser Trio	Umbaupause + Soundcheck			
14:15		Umbaupause					
14:30	Coronette Dancers	Chor 4 Ensemble Cantemus					
14:45		Puffer		WS-Band 1 CCS Band			Les Goulus (vor Bühne 2)
15:00	Tanzen Step Up						
15:15							
15:30							
15:45	Tanzen Eger	Umbaupause + Soundcheck	Band 2 Henning Neuser Trio	Umbaupause + Soundcheck			
16:00							
16:15							
16:30	Tanzschule Tuppeck	Band Sahnemixx	Umbaupause + Soundcheck	WS-Band 2 Awake			Les Goulus (vor Bühne 1)
16:45							
17:00			Band 3 Sandy & The Wild Wombats	Umbaupause + Soundcheck			
17:15	Umbaupause + Soundcheck						
17:30							
17:45							
18:00	Queen Kings	Band Sahnemixx	Band 3 Sandy & The Wild Wombats	WS-Band 3 Leslie und Kevin Jost			
18:15							
18:30							
18:45							
19:00						Abbau	
19:15	Pause	Abbau	Abbau	Abbau (bis 19:20 Uhr)			
19:30							
19:45							
20:00	Queen Kings						
20:15							
20:30							
20:45							
21:00	Abbau						
21:15							
21:30							
21:45							
22:00							
22:15							
22:30							

Lageplan Marktplatz
Siegener Stadtfest 2019
(Stand: 07.02.2019)



Lageplan Schlossplatz „Siegener Stadtfest 2019“

Notausgangsbreite:
2,3m = 1150 Pers.

Notausgangsbreite:
6,5m = 3250 Pers.

Notausgangsbreite:
2,1m = 1050 Pers.

Kutschenweg muss
oben und unten
abgeschlossen sein.
Das obere Ende der
Treppe ist mit einem
Bauzaun mit Plane
zu versperren

Rettungswege (Fahrt über den Platz)
Das Ausstellungsfahrzeug 21b kann
jederzeit von einem Mitarbeiter des
THW zur Seite gefahren werden. A19
und A21c sind Hüpfburgen, die schnell
geräumt und abgebaut werden können.
Die Fläche A18 wird nicht bebaut, sie
dient als Spielfläche für Jonglage.

Lageplan
Unteres Schloss/ Unterer Teil der Kölner Straße
Stand: 12.08.2019
Maßstab i.O.: 1:250

Legende

- A18 Mo de Bleu
- A19 Jonglage-Workshops
- A20 a-d Sparkasse
- A21 a+b Hüpfburg
- c Innogy
- A22 THW Fahrzeuge (Ausstellung)
- A23 Hüpfburg
- G35a Golden Waffle
- G35b Ye Doy
- G35c Wurst gegen Bares
- G35d Eiswagen
- G35e Konnas Foodtruck

- = Aktions-Biertisch für Kunstaktion bis 18 Uhr
- = Biertischgarnituren

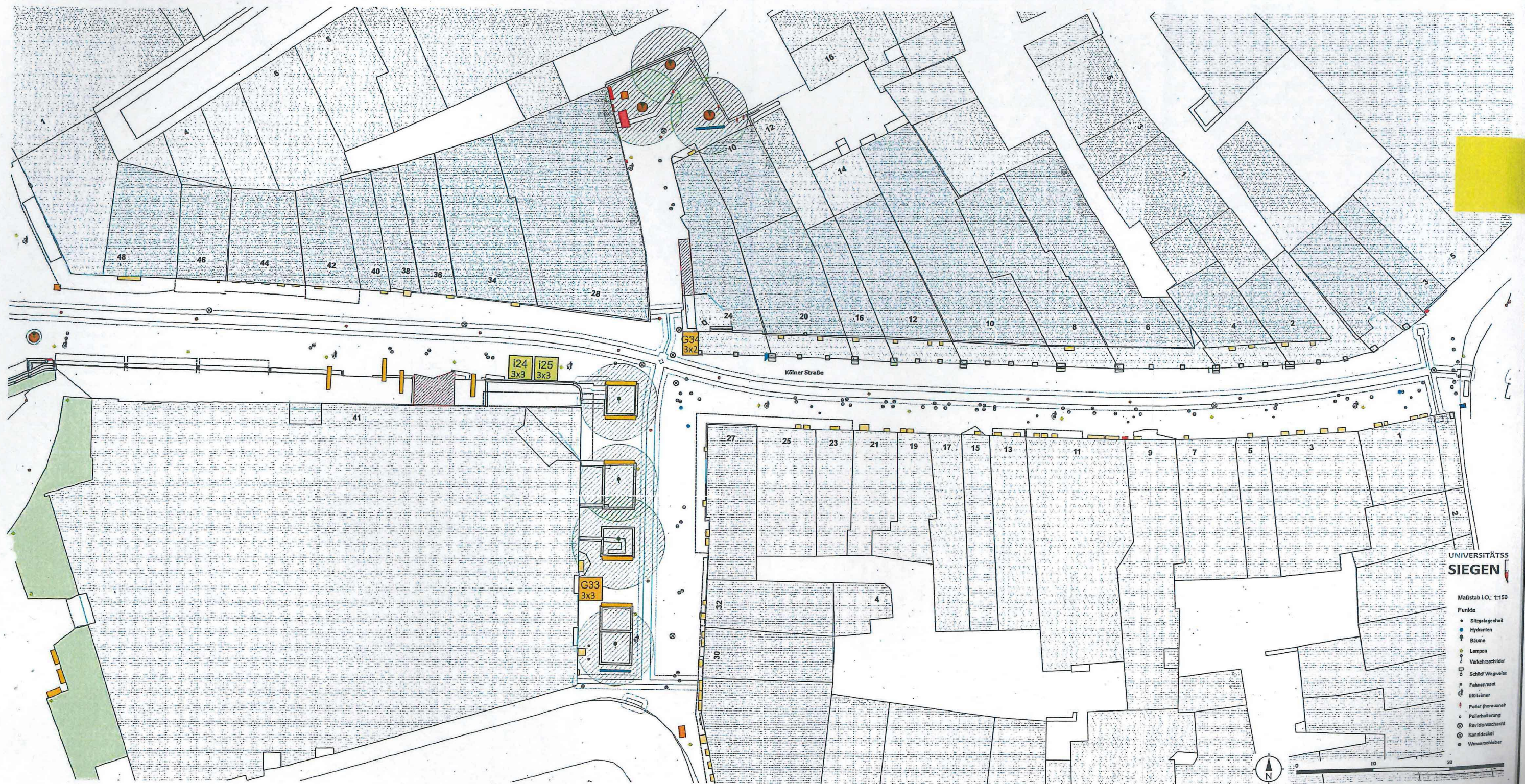
- Ampeln
- Bäume
- Briefkasten
- Bühne
- Fahnenmast
- Gegensprechanlage
- Lampen
- Mülleimer
- Parkbucht
- Poller
- Poller (herausnehmbar)
- Schild/ Wegweiser
- Schranke
- Spots
- Türöffner
- Stromanschluss
- Verkehrsschilder
- Gasschieber
- Gully
- Kanaldeckel
- Regeneinläufe
- Wasserschieber
- SNF: Außengastronomie
- SNF: Temp. Nutzung
- Feuerwehreffläche
- Bank
- Baumkrone
- Baumscheibe
- Beet
- Blindenleitsystem u. -pflaster
- Blindenleitsystem (60 cm Puffer)
- Blindenrastplatzmodell
- Bushaltestellen Wartehäuschen
- Fahrradständer
- Fels/ Stein
- Gitter
- Innenliegende Eingänge
- Lichtschächte
- Leuchtreklame (Boden)
- Metallsäule
- Pfeiler
- Pflasterflächen
- Platten
- Rampe
- Schächte
- Schallkasten
- Treppen/ Podeste
- Überdachungen/ Balkone
- RWE Station
- Wasserrinne/ Regenrinne
- Pfeiler_Punkt
- Pfeiler_Linie
- Tore

Alle Aktionsflächen (bis auf A23) werden am SA bis 18:30 Uhr abgebaut
und am Freitag nicht aufgebaut.

Universitätsstadt Siegen, Vermessung und Geoinformation

0 10 20 30 40 50 m

Anlage 3d - Kölner Str. Siegener Stadtfest 2019



Legende Plan Siegener Stadtfest 2019

21.08.2019

Gastronomiestände

Stand Nr.	Betreiber
G 1	Imbiss-Essklasse
G 2	M&A UG & Co. KG/ Want Beef
G 3	van Werth
G 4	Coffee-Bike
G 5	Der Weinkeller
G 6	Der Weinladen
G 7	Dirk Borgsen Eisspezialitäten
G 9a	Anass El Hachimi
G 9b	HePi Genuss GmbH
G 10	Riesenfleischspieße Timo Kümmel
G 11	Schaustellerbetrieb, Oliver Jung
G 13	Gunnar Callies
G 14	Rocking Kitchen
G 15	Gourmet Bellebaum & Hebel GmbH (Frittenglück)
G 16	Lions Club Rubens
G 17	Celona Siegen Gastro GmbH
G 19	Dornseifer
G 20	Sausalitos Siegen
G 21	Bam Bam Burger
G 22	Der Mandelbrenner
G 23	Pfeiffer
G 24	Schaustellerbetrieb Pfeiffer
G 25	Christoph und Ingrid Gehre GbR
G 26	Luftschloss
G 27	Plattensee Langos ungarische Spezialitäten
G 28	Grill-Koch
G 29	Africas Peopl Africas Power e.V.
G 30	Grill-Koch
G 31	Baked Potatoes
G 32	Gut und Gerne
G 33	Avci
G 34	vom FASS Siegen
G 35a-e	Glücksritter
G 36	Lions Club Siegen
G 37	Kroenchen Event
G 38	Schneider's Backshop
G 39	Würst Factory

Kühlwagen

K 1	R 1 - R 3
K 2	R 4 + R 5
K 3	Dornseifer G 19
K 4	Grill Koch G 28
K 5	Frittenglück G15
K 6	R 7 + R 8
K 8	Coffee Bike, Fr. Löber G 4
K 9	Rocking Kitchen G14

Rondelle

R 1	Getränke Profi
R 2	Martin Horne Organisation
R 3	Celona
R 4	M+V - Märkte und Veranstaltungen
R 5	Krönchen-Events
R 6	Erik Herrmann e.K.
R 7	agentur 57
R 8	Ebener
R 9,10,11	Glücksritter

Aktionsflächen

Stand Nr.	Betreiber
A 1	Stadt Siegen Wirtschaftsförderung
A 2	Autovertrieb Büdenbender GmbH
A 3 a-d	a-d innogy
A 4	Querbeet Stettner
A 5	Sportfreunde
A 6	Jugendtreff Fischbacherberg M.Dreisbach
A 7	Feuerwehr Siegen 1/2
A 8	Feuerwehr Siegen/Jugendfeuerwehr
A 9	Siegener Zeitung
A 10	Autohaus Schneider
A 11	Zeitgewinn Event
A 12	AOK NordWest
A 13	Autohaus Köhler
A 14	M'Barki Airbrush Tattoo
A 15	SVB
A 16	Kreisimkerverein
A 17	Bald AG
A 18	Mo de Bleu
A 19	Sparkasse Siegen
A 20 a-d	Innogy
A 21 a-b	THW
A 22	Jugendkunstschule
A 23	Innotruck Flad & Flad
A 24	Deutscher Alpenverein
A 25	Kath. Förderband
A 26	Picknicker + BMW Wahl

Verkaufsstände

Stand Nr.	Betreiber
V 2	Brigitte Heun-Yeboah
V 3	Uwe Balz
V 4	Neogym
V 5	Klaus Schnutz
V 6	Mädelskramladen
V 7	Die Stahlbude
	Highlight balloons
	Danica Filger

Informationsstände

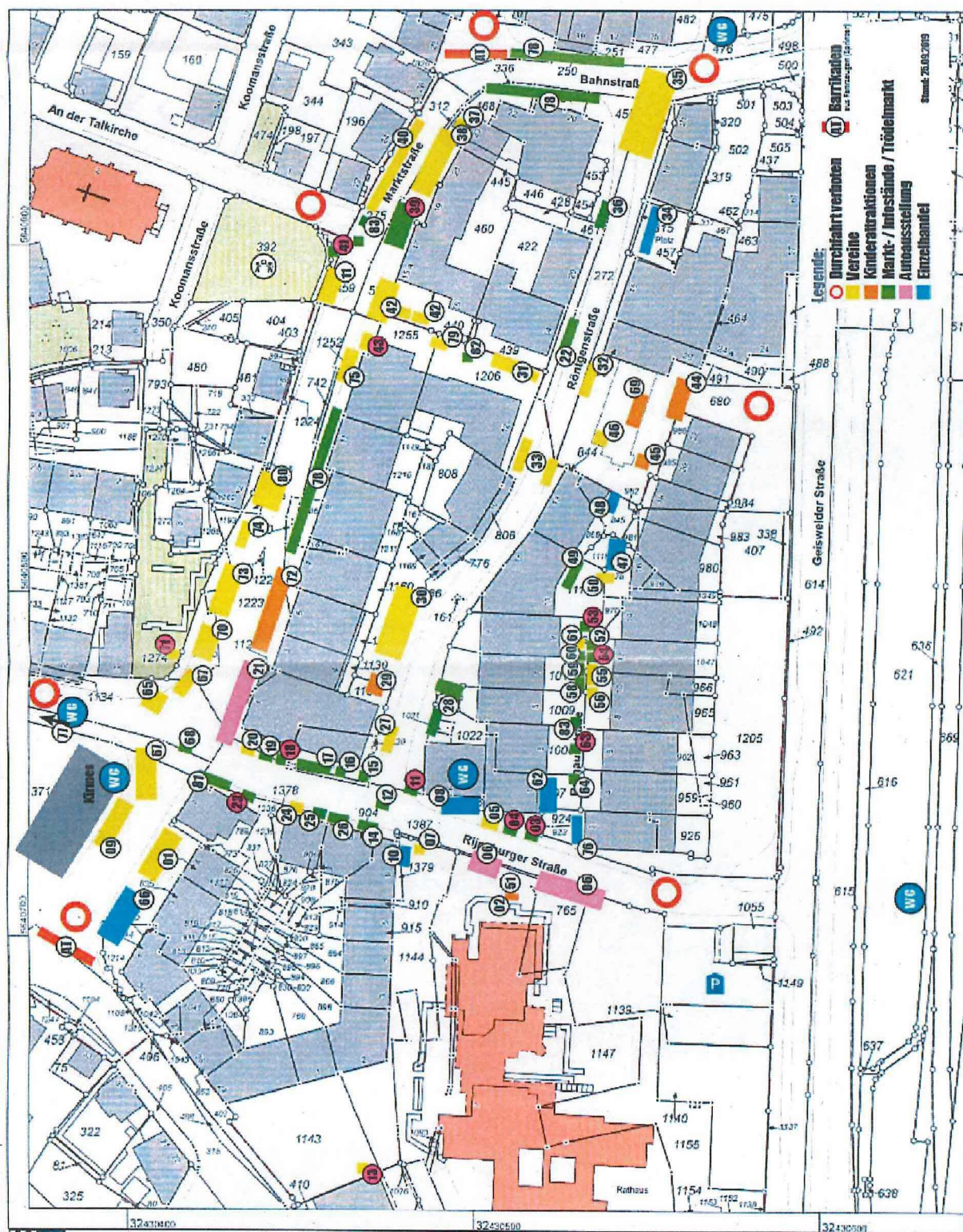
i 1	Bundeswehr
i 2	Schlaraffia An der Sieg
i 3	ALTERAktiv
i 4	VHS
i 5	billiton
i 6	ADFC
i 7	Referat für Medien
i 8	GSS
i 9	Ariwa
i 10	57 Wasser
i 11	Foodsharing
i 12	Integrationsrat
i 13	Uni Siegen
i 14	Sauerlandgruss
i 15	Verbraucherzentrale
i 16	Signal Iduna
i 17	Siegerländer Heimat- und Geschichtsverein
i 18	NRW Stiftung, nur Sonntag
i 19	EUTB
i 20	Diakonie
i 21	Sabrina Bednarz
i 22	Siegerl. Haustierhilfe, nur Sonntag
i 23	Benninghoff Reisen
i 24	Roundtable
i 25	Bethel
i 26	W&L multimedia solutions GmbH
i 27	CF Fitness Siegen GmbH i.G.
i 28	Siegener Tafel

**Programm zum Geisweider Bürgerfest
mit verkaufsoffenem Sonntag
am 13. Oktober 2019**

Stand: 23. Juli 2019

11.00 Uhr	<p><u>Am Rathaus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Offizielle Eröffnung des Bürgerfestes durch den Bürgermeister der Stadt Siegen, Herrn Steffen Mues, dem Vertreter der Werbegemeinschaft Geisweid, Herrn Mario Görög sowie dem 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Vereine Klafeld-Geisweid-Dillnhütten, Herrn Ralf Schneider. Anschließend Fassbieranstich und Platzkonzert mit dem Spielmannszug Dreis-Tiefenbach unter der Stabführung von Herrn Siegfried Henrich.
13.00 - 18.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	<p><u>Am Rathaus (Bühne)</u></p> <p>Duo CM, Live-Musik Stefan Karnath, Alleinunterhalter Tanzvorführungen Tanzschule Akzep-Tanz Tanzvorführungen TG Fiesen</p>
11.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Rijnsburger Straße / Rathausstraße</u></p> <p>Kletterwand vor der Hüttenapotheke Krammarkt Ausgefallene und interessante Dinge für den täglichen Gebrauch</p>
11.00 – 18.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr 14.00 11.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Röntgenstraße / Bahnstraße</u></p> <p>Historische Traktorausstellung bei Fleischerei Weber Sportvorführungen und Mitmachaktionen Deutsches Rotes Kreuz / Erbsensuppe Trampolin</p> <p><u>Auf der großen Bühne</u></p> <p>Band JoJo Weber / Cover-Rock Tanzvorführungen Tanzschule Akzep-Tanz</p> <p><u>Marktstraße / Bahnstraße</u></p> <p>Freiwillige Feuerwehr Klafeld-Geisweid Fahrzeugausstellung, Kinderspiele Malteser Hilfsdienst e.V. Fahrzeugausstellung Segway Parcours Hüpfburg der Sparkasse Trödelmarkt für Geisweider Bürger</p>

11.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Gesamtes Zentrum</u></p> <p>Teilnahme von etwa 30 Geisweider Vereinen u. Institutionen mit Kinderunterhaltung und attraktiven Aktionen.</p>
11.00 – 18.00 Uhr	<p>Kulinarische Genüsse, präsentiert von Geisweider Vereinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fleisch und Fisch in allen Variationen, Internationale Spezialitäten, Waffeln, Klöße mit Speck und Zwiebeln, Erbsensuppe, Krustenbraten, Zwiebelkuchen & Federweiser, Käsebrett, Folienkartoffeln, Alkoholfreie Mixgetränke, u.v.m.
13.00 – 18.00 Uhr	<p>Die Geisweider Geschäfte sind geöffnet und warten mit diversen Angeboten und Überraschungen</p>
11.00 – 18.00 Uhr	<p>Autoausstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenzentrum Schneider VW und Skoda, Opel Hoppmann, Opel und Fiat, Keller Autohaus GmbH&Co.KG, Toyota
13.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Wechselnde Standorte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Druidenmusikanten Offhausen mit volkstümlichen und modernen Melodien • Spielmannszug Dreis-Tiefenbach
11.00 – 22.00 Uhr	<p>Geisweider Kirmes</p>



Kreis Siegen-Wittgenstein
Katasteramt
 Maßstab 1:1000
 © Kreis Siegen-Wittgenstein
Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:1000
 Erstellt: 26.07.2016
 Zeichen:

Nr.	Verein	Standort	Platz m²	Fläche (m x m)	Thema	Verkauf	Speisen/ Getränke	Strom			Abstand zu Gebäuden
01	Sportfischer Hüttental	Rathaus links neben Bühne		15x6m	Infostand	Räucherfisch	X		1	30	5 Meter
02	Bühne Rathaus	Rathaus									5 Meter
03	Infostand Musik										mind. 1,5 Meter
04	Ajet	Rathausstraße		3 x 3 m	Kekse und Info						mind. 1,5 Meter
05	SPD-OV Geisweid	Rijnsburger Straße/Römer		15	Infostand, Glücksrad						mind. 1,5 Meter
06	VW Schneider	Rathaus / Lindenplatz			Autoausstellung						5 Meter
07	UWG	Rijnsburger Str./Lindenplatz		3x3m	Infostand/Schmalzbrot						mind. 1,5 Meter
08	Cafe Römer	Rijnsburger Straße				Gastro					Abweichungsantrag
09	Bosniakisches Cultur Centrum	Durchgang zum Lindenplatz		5 x 15 m		Speisen, Getränke	X	1		10	5 Meter
10	Rathaus Apotheke										mind. 1,5 Meter
11	Stand Reinigungsmittel, Kristall 0151.20094488	Rijnsburger Straße									mind. 1,5 Meter
12	Brezelbub	Röntgenstr. / Rijnsburger Str.									5 Meter
13	AfD	Lindenplatz									mind. 1,5 Meter
14	Reusch	Rijnsburger Straße		3 x 6 m	Süßwaren						mind. 1,5 Meter
15	Siegener Zeitung	Rijnsburger Straße, Ecke Röntgenstr.		3 x 3 m	Infostand						mind. 1,5 Meter
16	Schmallenbach, Gudrun	Rijnsburger Straße		3 x 3 m	Wissen-Shop, Liköre						mind. 1,5 Meter
17	Ahmad, Ifat	Rijnsburger Straße		3 x 10 m	Leder, Schals, Mützen						mind. 1,5 Meter
18	Bals 0163 9748268	Rijnsburger Straße		4 m	Schieferarbeiten						mind. 1,5 Meter
19	Plett / Haka	Rijnsburger Straße		3 x 3 m	Haka Putzmittel						mind. 1,5 Meter
20	Sozialwerk St. Georg/Wir in Geisweid	Rijnsburger Straße		3 x 3 m	Infostand, Fotoaktion			2		20	mind. 1,5 Meter
21	Opel Hoppmann	Marktstraße			Autoausstellung						5 Meter
22	Ahmed, Muktadir 0176 81318797	Rijnsburger Straße / Ecke Marktstr.		10 x 3 m	2 Stände	Textil, Leder					mind. 1,5 Meter
23	Peters Gartenschere	Rijnsburger Straße									mind. 1,5 Meter
24	Handicap Siegen	Rijnsburger Straße		3 x 4 m	Infostand	Geschenkartikel					mind. 1,5 Meter
25	Kirsten Bissels	Rijnsburger Straße		3 x 3 m	Jemako Reinigungsmittel						mind. 1,5 Meter
26	Tessmer, Brigitte	Rijnsburger Straße		3 x 6 m	Schmuck						mind. 1,5 Meter
27	VDTA e. V.	Röntgenstraße		8 x 3 m		Speisen, Getränke					5 Meter
28	Handwerker Koblenzer	Röntgenstraße			Infowagen						5 Meter
29	Kinderattraktion Hüpfburg / Kiddyx	Röntgenstraße									5 Meter
30	TG Friesen	Röntgenstraße/Marktapotheke	250	8x15m	Sport-Vorfürhungen & Mitmach-Aktionen	Zwiebelkuchen & Federweißer	X			0	5 Meter
31	Evangelische Kirchengemeinde Klafeld	Fritz-Neus-Platz			Infostand, Kinderspiele	Kuchen, Waffeln, Kaffee	X		1	30	5 Meter
32	Ditib	Röntgenstraße, Bühnenparkplatz Rückseite		10 x 4 m		Kaffee, türk. Gerichte	X	2	1	50	5 Meter
33	Deutsches Rotes Kreuz	Röntgenstraße, vor Schuhmacher			Infostand mit Fahrzeugen	Erbsensuppe	X				5 Meter
34	Fleischerei Weber	Röntgenstraße				Gastro					5 Meter
35	Traktorenfreunde	Röntgenstraße / Bahnstraße			Traktoren Oldtimer						5 Meter
36	Viermann Kürbisse	Röntgenstraße									mind. 1,5 Meter
37	Kreisverband Die Linke	Marktstraße 23		3x3m	Infostand, Zuckerwattemaschine		X	1		10	mind. 1,5 Meter
38	Reservistenkameradschaft	Ecke Bahnstr./Marktstr.			Infostand mit Fahrzeugen			1		10	5 Meter
39	Karriereberatung der Bundeswehr	Marktstraße		13 x 6 m	Beratung und Ausstellung						5 Meter
40	Freie evangelische Gemeinde	Marktstr. Zw. Bahnstr. u. Fr.-Neus-Platz			Infostand, Musik, Kinderunterhaltung	Kuchen, Waffeln, Suppe, Deko etc.	X		1	30	5 Meter
41	Sparkasse Siegen, Frau Ballmann	Marktstraße evtl. mit Hüpfburg			Glückslose						5 Meter
42	VfL Klafeld-Geisweid	Marktstr. Geisw. Modehaus		70	Torwand	Kaffee, Kuchen, Getränke	X	3		30	5 Meter
43	Kinder- und Jugendtreff Geisweid	Ecke Marktstraße gegenüber Talkirche	25	50	Kinderunterhaltung, Spiele	Waffeln, Kaffee	X		1	30	5 Meter
44	Kinderattraktion Elektroautos / Kiddyx	Rathausstraße / Parkplatz									5 Meter
45	Kinderattraktion Kletterwand	Rathausstraße / Parkplatz									5 Meter
46	Kloawender Fürchte	Parkplatz Rossmann	150	150		Getränkewagen	X	1		10	5 Meter
47	Fleischerei Hohberger	Rathausstraße				Gastro					5 Meter
48	Hütten Apotheke	Rathausstraße									mind. 1,5 Meter
49	Reusch	Rathausstraße		2 x 3 m	Süßwaren						mind. 1,5 Meter
50	Statt Altenheim	Rathausstraße		3x3m	Infostand	Waffeln, Kuchen, Marmelade	X	3		30	5 Meter
51	Stefan Karnath Alleinunterhalter	große Bühne Rathaus									5 Meter
52	Gaßmann, Monika	Rathausstraße		3 x 3 m	Taschen, Textil						mind. 1,5 Meter
53	Fine Bead, Katharina Krebs	Rathausstraße		3 x 3 m	Schmuck						mind. 1,5 Meter
54	Timm	Rathausstraße		3 x 2 m	Holzarbeiten						mind. 1,5 Meter
55	Gartenfreunde Siegerland/Obere Wensch	Rathausstraße		3 x 3 m	Infos zur Vereinsarbeit	Marmelade etc.					mind. 1,5 Meter

56	Ev. Kita Ortsmitte	Rathaustr. Piwowarski		6 x 3 m		Waffeln	X	3		30	5 Meter
57	AWO Hüttental	Rathausstraße 5	100	50		Klöße mit Speck und Zwiebeln	X	1		10	5 Meter
58	Stein, Ute Bastelladen	Rathausstraße		4 x 3 m	Bastelbedarf, Papier						mind. 1,5 Meter
59	Gallindo, José	Rathausstraße		4 x 2 m	Handarbeit						mind. 1,5 Meter
60	Niederführ	Rathausstraße		3 x 2 m	Handarbeit						mind. 1,5 Meter
61	Gartenbauverein Buschhütten	Rathausstraße, bei Piwo unter Dach		3 x 3 m	Handwerksarbeiten						mind. 1,5 Meter
62	Hafer Back	Rathausstraße				Gastro					Abweichungsantrag
63	Bürger GbR	Rathausstraße		3 x 3 m	Kinderartikel / Schmuck						mind. 1,5 Meter
64	Brueck	Rathausstraße		3 x 3 m	Spielwaren						mind. 1,5 Meter
65	FDP-Stadtverband	Am Klafelder Markt		6x6m	Infostand						mind. 1,5 Meter
66	Soika	Am Klafelder Markt				Gastro					mind. 1,5 Meter
67	Freiwillige Feuerwehr Klafeld-Geisweid	Kreuzung Marktstraße/Rijnsburger Str.		wie bisher	Fahrzeugausstellung, Kinderbelustigung	Grill u. Bierwagen	X			0	5 Meter
68	Bräsehub	Marktstraße									5 Meter
69	Bühne	Parkplatz Hütten-Apotheke	100								5 Meter
70	Förderverein Gesamtschule	Bushaltestelle neben Feuerwehr		6x10m	Vorstellung der Gesamtschule						5 Meter
71	Winter Hupburg										5 Meter
72	Kinderattraktion querbeet-tours.de	Marktstraße			Segway						5 Meter
73	Malteser	Marktstr. Bushaltestelle Markt-Apotheke			Infostand, Fahrzeuge, San.-Dienst					0	5 Meter
74	Schachverein	Marktstraße									mind. 1,5 Meter
75	Evangelische Jugendhilfe Friedenshort	Marktstr. / Optik Birlenbach			Malwerkstatt						mind. 1,5 Meter
76	Stecknadel	Rathausstraße				Sortiment					mind. 1,5 Meter
77	Heimat- und Verkehrsverein	Heimathaus	-	-		Kaffee & Waffeln	X	-	-	0	im Haus
78	Trödelmarkt	Marktstraße / Bahnstraße									mind. 1,5 Meter
79	Alevitische Gemeinde	Fritz-Neus-Platz	-	3 x 3 m		Kaffee & Waffeln	X	-	3	30	5 Meter
80	OLG Siegerland	Marktstraße	-	8 x 10 m	Orientierungslauf für Kinder						5 Meter
81	Heim und Haus	Rijnsburger Straße / Ecke Marktstr.		3 x 10 m	Markisen, Fenster, Türen						mind. 1,5 Meter
82	Jan van Werth			3 x 3 m	Frozen Joghurt	Frozen Joghurt	X	1			mind. 1,5 Meter
83	Bethanien Mobile Pflege	Marktstraße		3 x 3 m	Infostand						mind. 1,5 Meter
84	Brigitte Heun-Yeboah	Rathausstraße		4 x 3 m	Silberschmuck und Mode						mind. 1,5 Meter

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Bürgerdienste
Bearbeitet von: Frau Nothacker

Siegen, 28.12.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

03.02.2022

Kurzbezeichnung:

Information der Abteilung Bürgerdienste zu den Veränderungen der Arbeitsabläufe insbesondere in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt die Informationen der Abteilung Bürgerdienste zur Kenntnis und unterstützt den weiteren Ausbau der Online-Zugänge von Dienstleistungen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben auch die Arbeitsabläufe der Abteilung Bürgerdienste verändert. Die Hygienevorschriften, Abstandsregelungen usw. führen gerade in einem Bereich, der geprägt ist von der Notwendigkeit persönlicher Vorsprachen einer sehr hohen Anzahl von Besuchern dazu, Strukturen zu schaffen, damit die Anliegen zeitnah und bürgerfreundlich bearbeitet werden können.

An dieser Stelle soll ein Überblick gegeben werden, welche Veränderungen notwendig waren und sind, damit die Dienstleistungen von den Einwohnern und Bürgern in Anspruch genommen werden können.

Seit Mitte April 2021 können weitere Dienstleistungen aller drei Bereiche der Abteilung Bürgerdienste (Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde) insbesondere auch unter Nutzung der online-Ausweisfunktion (eID) und der Bezahlungsfunktion über das städtische Serviceportal in Anspruch genommen werden.

Neben zahlreichen Einschränkungen durch die Pandemie sicher ein sehr positiver Aspekt. Letztlich auch ein Schritt, den Zielsetzungen des OZG Rechnung zu tragen.

So schön es ist, abends von der Couch Dinge erledigen zu können – so wichtig ist es, dass dies auf gesichertem Weg erfolgen kann und Daten nur denjenigen zugänglich sind, die dazu berechtigt sind. Weiterhin sind die Dienstleistungen der Abteilung davon geprägt, dass ohne persönliche Vorsprache vor Ort, diese vielfach nicht erbracht werden können bzw. dürfen. In Teilbereichen, in denen dies jedoch elektronisch rechtlich und tatsächlich möglich ist, wurde dies umgesetzt.

Bürgerbüro:

Nachdem bereits einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte nach vorheriger Registrierung beim Servicekonto NRW online beantragt werden konnten, ist dies nun auch für die Anforderung von einfachen oder erweiterten Meldebescheinigungen möglich. Hierfür ist allerdings die Identifizierung mit dem Personalausweis, dem elektronischen Aufenthaltstitel oder der ID-Karte für EU-Staatsangehörige erforderlich. Die Zahlung der Gebühr erfolgt in diesem Zusammenhang ebenfalls elektronisch über giropay oder paypal.

Leider werden diese Möglichkeiten bisher nur verhalten genutzt. Die seit Januar 2020 auf diesem Weg möglichen Melderegisterauskünfte werden durchschnittlich nur 5 – 6 mal im Monat nachgefragt. Ähnlich scheinen Vorbehalte bei der Beantragung von Führungszeugnissen über das Portal des Bundesamtes für Justiz zu bestehen.

Die notwendigen persönlichen Vorsprachen erfolgen seit Mitte des letzten Jahres in allen vier Bürgerbüros (Siegen, Weidenau, Geisweid und Eiserfeld) nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Servicezeiten wurden damit insbesondere in den Außenstellen Eiserfeld und Geisweid deutlich ausgeweitet – letztlich um die Besucherströme in den einzelnen Bürgerbüros zu entzerren und gleichzeitig vor dem Hintergrund, möglichst vielen Einwohnern und Bürgern notwendige Vorsprachen zu ermöglichen. Die Termine können über den Online-Terminservice „Terminland“ oder alternativ auch telefonisch gebucht werden. Bei der Erreichbarkeit der eingerichteten Hotline kam es aufgrund der hohen Nachfrage immer wieder zu Wartezeiten. Hier konnte inzwischen personelle Unterstützung gewonnen werden. Dadurch kann die Klärung telefonischer Anliegen deutlich verbessert werden. Derzeit betragen die Vorlaufzeiten für Termine in den Bürgerbüros ca. 5 - 6 Wochen. Für dringende, unabweisbare Angelegenheiten können daneben auch sehr kurzfristig Vorsprachen ermöglicht werden.

Standesamt:

Als größtes Standesamt hier in der Region stellt das Standesamt Siegen jährlich mehr als 30.000 Urkunden aus. Aufgrund der Fallzahlen der Beurkundungen ist das Standesamt Siegen vergleichbar mit Kommunen in der Größe von ca. 200.000 Einwohnern. Für alle Lebenslagen (z. B. beabsichtigte Eheschließung, Einschulung, Mitgliedschaft im Verein) werden immer wieder Urkunden benötigt und angefordert. Nachdem nun über das Serviceportal die Möglichkeit eingeräumt wurde, dass die Antragsteller ihre Berechtigung

durch Nutzung der eID-Funktion nachweisen, können Urkunden nun auch auf diesem Weg elektronisch angefordert und die Gebühr entrichtet werden.

Alternativ können Urkunden auch unter Übermittlung der Kopien des Personalausweises über das Portal angefordert werden. Auch hier erfolgt dann die Bezahlung über giropay oder paypal.

Es kann festgestellt werden, dass das Angebot gut angenommen wird. Da auf diesem Weg regelmäßig alle notwendigen Angaben für die Anträge mit übermittelt werden, verringern sich die Bearbeitungszeiten und die Urkunden können schneller den Antragstellern übersandt werden.

Daneben besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, auf schriftlichem Weg Urkunden zu beantragen.

Durch das Gesetz zur Digitalisierung von Verwaltungsverfahren bei der Gewährung von Familienleistungen wurde die Grundlage geschaffen, den Zugang zu zentralen Familienleistungen so stark wie möglich zu vereinfachen. Hieraus werden sich zukünftig weitere Möglichkeiten zur elektronischen Übermittlung der Daten der Beurkundung der Geburt eines Kindes durch die Standesämter an die Elterngelassen ergeben.

Seit Jahren werden auch im Standesamt Termine für notwendige persönliche Vorsprachen vereinbart, was sich zur Zufriedenheit aller Parteien bewährt hat.

Eheschließungen wurden auch während der Hochzeiten der Pandemie durchgeführt. Angepasst an die jeweilige Inzidenzlage gab es Einschränkungen, in Bezug auf die Teilnahme der Gäste bei der Trauung. Aktuell können im Rathaus neben dem Brautpaar 6 Gäste, im Trauzimmer im oberen Schloss 10 Gäste am Termin zur Eheschließung teilnehmen.

Ausländerbehörde

Wesentliche Änderungen gibt es auch beim Online-Auftritt der Ausländerbehörde der Universitätsstadt. So werden seit Kurzem zu über 30 Themen und Fragen Informationen auf einer grundlegend neu strukturierten Internetpräsenz dargestellt. Dies ermöglicht den Besuchern der Website ausführliche Auskünfte zu Aufenthalts- und Arbeitsrechten, Verfahrensabläufen und Ansprechpartnern zu erhalten.

Gerade dieser Bereich der Verwaltung ist geprägt durch eine Vielzahl ständiger Rechtänderungen, die eine laufende Aktualisierung der bestehenden Präsenz erforderlich machen.

Gleichzeitig können nun seit April Anträge auf Anerkennung einer Verpflichtungserklärung über *VisitVis-Online* elektronisch gestellt und übermittelt werden. Diese Bestätigungen zur Bonität der hier lebenden Gastgebenden werden durch die deutschen Auslandsvertretungen in Visumsangelegenheiten verlangt.

Die Einladenden haben nunmehr die Möglichkeit das Formular online auszufüllen und unter Beifügung der benötigten Unterlagen unmittelbar an die Ausländerbehörde vollelektronisch zur Prüfung zu übersenden. Hier wird dann geprüft, ob dem Antrag entsprochen werden kann und im Anschluss (z.B. per E-Mail oder Telefon) ein Termin zur notwendigen

Beglaubigung der Unterschrift vereinbart. Damit verkürzen sich die Zeiten für Vorsprachen bei der Behörde deutlich.

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen bei Reisen wurde diese Möglichkeit zunächst eher zurückhaltend in Anspruch genommen. Nachdem wieder Besuchreisen vermehrt möglich sind, kann bereits ein Anstieg der Inanspruchnahme dieser Möglichkeit festgestellt werden.

Zudem wurde das Angebot der Ausländerbehörde dahingehend erweitert, dass ab sofort auch Anträge auf Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln über das Serviceportal der Universitätsstadt Siegen gestellt werden können. Das in mehreren Sprachen zur Verfügung stehende Antragsformular ermöglicht es auf elektronischem Weg, die erforderlichen Anträge rechtzeitig ohne Zeitverlust an die Ausländerbehörde zur Prüfung zu übersenden. Es ist lediglich erforderlich, dass die notwendigen Unterlagen dem Online-Antrag beigelegt werden. Auch hier wird im Anschluss ein entsprechender Termin vereinbart, in dem dann die Abgabe biometrischer Daten und Leistung der notwendigen Unterschrift der Antragstellenden erfolgen kann.

Die hierfür erforderlichen Zeiten für die Vorsprachen verkürzen sich jedoch deutlich, wenn aufgrund der elektronisch zur Verfügung gestellten Unterlagen die Prüfung bereits im Vorfeld erfolgen kann.

Einbürgerung

Im Bereich der Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsbehörde ist die Möglichkeit zur online-Terminvergabe Mitte Dezember umgesetzt worden.

In der Folge ist beabsichtigt, auch in weiteren Bereiche der Abteilung Bürgerdienste über das eingesetzte Verfahren diese Möglichkeit anzubieten. Hierdurch wird eine Entlastung im Bereich der telefonischen Kontakte und verbesserte Erreichbarkeit für anderweitige Anliegen erwartet.

Hier, wie auch bei der Ausländerbehörde, erfolgen Vorsprachen bereits seit Jahren nach vorheriger Terminvereinbarung. Eine kundenorientierte und sachgerechte Bearbeitung wäre ansonsten nicht gewährleistet.

Bereits 2010 wurde der Personalausweis mit der Möglichkeit der elektronischen Identifizierung eingeführt. Seit 2017 erfolgt die Auslieferung nur noch mit eingeschalteter eID-Funktion. Der elektronische Aufenthaltstitel bietet diese Funktion seit Einführung im Jahr 2011. Vermutlich auch, weil das Angebot zunächst eher gering war, wurde diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Die Einschränkungen und notwendigen veränderten Abläufe in vielen Lebenssituationen haben sicher dazu beigetragen, den Ausbau der Angebote zur Nutzung von Dienstleistungen zu beschleunigen. Auch die Akzeptanz und Nachfrage durch die Nutzer wird als langsam steigend wahrgenommen.

Die Abteilung Bürgerdienste bietet damit bereits jetzt einen Teil ihrer Aufgaben in einem Dienstleistungsformat an, welches in Vorbereitung auf die durch das Onlinezugangsgesetz zu erwartenden Änderungen einen weiteren Schritt in Richtung digitale Verwaltung darstellt.

Es bleibt den Bürgerinnen und Bürgern überlassen, ob sie die digital angebotenen Dienstleistungen annehmen. Der weitere Ausbau der Online-Verfahren wird konsequent weiterverfolgt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. A.

gez.

Nothacker
Abteilungsleiterin

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.